

Sport zeitung

Im Fußball

Jeden Dienstag neu | € 1,90

Nr. 32 | 6. August 2019



15 SEITEN PREMIER LEAGUE

**Manchester City
will den Hattrick!**

ab Seite 21



MARCEL KOLLER VS. LASK

**Aufwind nach
dem Machtkampf**

Seite 6

TOTO RUNDE 32A+32B

**Garantie 13er mit
100.000 Euro!**

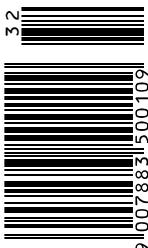


AUSTRIA WIEN: VÖLLIG PUNKTELOS IN DEN EUROPACUP

Ilzers Apollon Mission!

Seite 8

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



sky SPORT

Die Premier League live & exklusiv
Der Auftakt mit Jürgen Klopps Liverpool vs. Norwich
Ab Freitag 20 Uhr live bei Sky



FOTOS: GEPA PICTURES



© Shutterstock

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmmedia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



epaper.sportzeitung.at

Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Roberto Donadoni: Italiens Ex-Teamchef übernahm den abstiegsbedrohten chinesischen Erstligisten FC Shenzhen



John van 't Schip: Der holländische Ex-Nationalspieler ersetzt Angelos Anastasiadis als Teamchef Griechenlands

Hernan Dario Gomez: Nach dem Vorrunden-Aus in der Copa America trennte sich Ecuador jetzt von seinem Teamchef



Roger Schmidt: Weil er seinen Vertrag nicht verlängerte, wurde der Ex-Salzburg-Coach von Beijing Guoan vorzeitig entlassen



Angesagt

WORTE der Woche

„Dann würden die Afrikaner aufhören, Bäume zu fällen, und sie hören auf, wenn's dunkel ist, Kinder zu produzieren“

Schalkes Aufsichtsratschef **Clemens Tönnies** will statt Steuererhöhungen im Kampf gegen den Klimawandel lieber 20 Kraftwerke in Afrika...

„Es ist traurig, dass wir 2019 immer noch über so etwas sprechen müssen“

Schalkes Vereinsbotschafter **Gerald Asamoah** kündigt eine „zeitnahe Aussprache“ an

superidee ... zum vergessen

EDITORIAL von Gerhard Weber



Was ist das für eine tolle Idee! Die „Finals2019“! Da wehte vergangenes Wochenende ein Hauch von Olympia durch Berlin.

Zehn Deutsche Meisterschaften an einem Ort. In 48 Stunden. 3.500 Athleten im Medaillenfiebers. Im Bogensport, Boxen, Kanu, in der Leichtathletik, beim Modernen Fünfkampf, Schwimmen sowie Turnen, Bahnradsport, Triathlon und Trial. Ergänzt durch Jedermann-Angebote, Demonstrationswettbewerbe und ein großes „Familiensportfest“! **Genau so holt man Sportarten**, die sonst zumeist im Schatten von König Fußball stehen, vor den vor den Vorhang. Weg mit dem Stiefmütterchen-Dasein, das sonst nur alle vier Jahre abgeschüttelt werden kann, wenn die olympische Flamme lodert. Noch dazu, wo der Großteil der 202 Entscheidungen LIVE im Fernsehen übertragen werden...

Ein Multisportevent der Extraklasse – ganz im Sinne der großen Sport-Familie, die so sicherlich doch ein wenig näher zusammenrückt!

Was ist das für eine tolle Idee! Die „Finals2020“! Da weht dann ein Hauch von Olympia durch Wien...

Ups – aufgewacht! **Wie soll das funktionieren ...** in einem Sport-Infrastruktur-Entwicklungsland?

In einem Land, in dem die einzige Leichtathletik-Anlage, die mit acht Laufbahnen internationalen Ansprüchen entspricht, einem Fußball-Stadion weichen muss.

In einem Land, in dem der Handball-Meister nicht Champions League spielen kann, weil er keine taugliche Halle hat und deshalb 100e Kilometer ausweichen müsste.

In einem Land, in dem man sich noch immer nicht durchringen kann, ein Nationalstadion zu bauen, um vielleicht doch wieder einmal Gastgeber eines großen europäischen Fußball-Finales sein zu dürfen.

Wie soll das funktionieren ... in einem Land, in dem Vereine tolle Arbeit leisten, aber die Früchte oft nicht ernten können.

Die „Finals“ – was für eine tolle Idee... seufz!

KÖPFE der Woche

Ausgedribbelt



Der Koloss von Anfield ist gestürzt! Erstmals nach 65 Spielen wurde Liverpools **Virgil van Dijk** im Community Shield wieder ausgedribbelt! Was seit Mikel Merino im März 2018 niemandem gelungen war, schaffte jetzt Man Citys Gabriel Jesus. Der Brasilianer nahm einen per Kopf weitergeleiteten Ball an und ließ van Dijk mit einem kurzen Haken ins Leere laufen. Herausgekommen ist allerdings nichts dabei... ●

Ausgewechselt



War's das? **Leroy Sané** ging im Community Shield nach einem Zweikampf mit Alexander-Arnold zu Boden, griff sich ans Knie, hob den Arm und blieb mit schmerzverzerrtem Gesicht liegen. Das Spiel war für ihn vorbei „Der erste Eindruck war nicht gut. Aber ich denke, es ist nicht schlimm“, mutmaßte Guardiola. Wenn doch, werden sich die Bayern wohl überlegen, 200 Millionen für ihn hinzulegen. ●

INHALT Sportzeitung Nr. 32/2019

Basel vs. LASK Koller im Aufwind.....	6
Austria Ilzers Apollon-Mission.....	8
SKN Mit offenem und geschlossenem Visier.....	10
Hartberg Darios Déjà-vu.....	12
Sturm Bekim sah und siegte.....	13
WSG Tirol im Soll.....	16
2. Liga Interview Jochen Fallmann.....	18
2. Liga Duell auf Augenhöhe.....	19

Frankreich Mbappés Revanche.....	36
Deutschland 2 Karlsruhes Traum-Comeback.....	37
Regionalliga Neulinge zeigen auf.....	38
Frauenfußball Sturms Drei-Sterne-Woche.....	42
Formel 1 Ein Sieg der Strategie.....	46
Tennis Ende gut, Gams noch besser!.....	48
ANKICK PREMIER LEAGUE.....	ab 21

Rubriken	
Bundesliga-Statistik.....	14
Österreichs Meister.....	40
Tabellen International.....	38
Lotto.....	49
tipp3.....	50
TOTO Runde 32A+32B.....	52
Impressum.....	44



SIEGER der Woche

Wie der Vater...

Moment mal, diese Geste kennen wir doch ... und das Gesicht? Ja, es ist ein echter Schumacher! Mick Schumacher, der 20-jährige Sohn des siebenfachen Formel-1-Weltmeisters über dessen Gesundheitszustand seit seinem Skiunfall vor fünf Jahren nur noch spekuliert wird. Sohnmännchen Mick hat das Motorsport-Talent seines Vaters jedenfalls ge-

erbt, feierte auf dem Hungaroring seinen ersten Sieg in der Formel 2 und wird über kurz oder lang wohl auch in der Königsklasse landen. „Ich bin einfach nur glücklich“, strahlte Schumi junior, „weil der erste Sieg der schwerste ist.“ Tatsächlich hatte der Formel-3-Europameister 15 Anläufe gebraucht, um endlich aufs oberste Stockerl zu fahren. ●

Top 10



RANKING der Woche

Vor mehr als 15 Jahren war **Alessandro d'Alessandro** (Bild) der Rekordeinkauf des VfL Wolfsburg. Seit mittlerweile elf Jahren kickt der Argentinier, der 2004 mit Messi & Co Olympia-Gold holte, für Internacional Porto Alegre in Brasilien. 454 Spiele hat der 38-Jährige für die *Colorado*s bestritten, mit denen er 2010 die Klub-WM gewann und danach zu Südamerikas Spieler des Jahres gekürt wurde. Das macht ihn zur Nummer 4 der Rekordspieler des Klubs – als einziger Legionär in den Top 10. ●



Spieler	von-bis	Spiele
1. Valdomiro	1968-1982	803
2. Bibiano Pontes	1965-1975	523
3. Dorinho	1964-1975	461
4. Alessandro D'Alessandro	2008-jetzt	454
5. Luiz Carlos Winck	1981-1991	453
6. Claudiomiro	1967-1979	424
7. Gainete	1962-1972	408
8. Mauro Galvão	1979-1986	396
9. Roberto Falcão	1973-1980	392
10. Indio	2005-2014	391

Garantie 13er 100.000,-

garantierte Gewinnsumme

LOWE G&K



TOTO

Runden 32A bis 33B
5. bis 17. Aug. 2019

TOTO

Da klingelt's richtig.



Spiele mit Verantwortung. Infos in allen Annahmestellen und auf smv.at

Kollers FC Basel



FOTOS: GEPA PICTURES

DURCHGESETZT. Marcel Koller stand beim FC Basel trotz Cupsiegs und nur einer Niederlage in der Liga vor dem Aus. Nach dem Aufstieg gegen PSV Eindhoven ist der Ex-ÖFB-Teamchef im Aufwind. Der soll gegen den LASK nicht abebben.

Marcel Koller muss in Basel noch Überzeugungsarbeit leisten



Marcel Koller freut sich, dass er bald nach Österreich zurückkehrt. Und zwar nach Linz, nicht nach Graz. „Denn gegen den LASK geht es um einen Platz in der Champions League.“ Gegen Sturm wäre es hingegen nur um die Europa League gegangen – wenn sein FC Basel gegen PSV Eindhoven ausgeschieden und die Grazer gegen Haugesund aufgestiegen wären. Fast scheint es, als hätte der trockene Schweizer von seinen sechs Jahren als ÖFB-Teamchef doch die eine oder andere Portion Schmach mitgenommen.

Lockerer sei ihr Marcel in Österreich geworden, glaubten auch die Schweizer, die NZZ hielt ihn gar für „verwienert“, als er vor ziemlich genau einem Jahr in Basel übernahm. Aber damit war es schnell vorbei. Zwar sorgte er im Paket mit seinem Co Thomas Janeschitz, den er vom ÖFB mitgenommen hat, dass die Ergebnisse des von den Young Boys Bern vom Thron gestoßenen FC Basel bald wieder stimmten, die Chemie mit Sportchef Marco Streller tat dies aber von Anfang an nicht.

Marcel Koller machte seinen Job. Er machte ihn gut. Mit nur einer Niederlage führte er die langjährige Nummer 1 mit großem Vorsprung auf den Rest der Liga auf Platz 2. Aber eben wieder hinter YB. Und so hielt sich selbst nach dem Cupsieg die Begeisterung über den Trainer, den die Eidgenossen vor drei Jahren

im Aufwind



Stürmt Albian Ajeti noch gegen den LASK? Er soll zu West Ham wechseln

Peter Michorl (Mitte) hält nach zwei Spielen bei drei Assists

noch zum Teamchef machen wollten, in Grenzen. Bei den Spielern, von denen sich eine Abordnung noch Ende des vergangenen Jahres beim Präsidenten über Koller beschwert haben soll, bei den Fans, vor allem aber in der Führungsetage des Klubs. „Ich musste auch erst lernen, dass es in Basel nicht genügt, hinter YB Zweiter zu werden“, brauchte er einige Zeit, um die Verwunderung darüber, dass er am Ende der Saison trotz des Erfolgs nicht in seinem Job bestätigt wurde, abzulegen.

Im Juni hatte er schon seinen Spind geräumt, als Präsident Bernhard Burgener doch noch ein Machtwort sprach. Nicht Koller musste gehen, sondern Sportchef Streller, der mit Aarau-Trainer Patrick Rahmen schon Kollers Nachfolger parat hatte. Seither ist Marcel Koller im Aufwind. Und mit ihm der FCB. Zwar ist das Gebilde noch nicht so gefestigt, wie es das in der großen Zeit der *Bebbi* war, als sie von 2010 bis 2017 acht Meistertitel in Serie feierten. Mit dem Aufstieg gegen PSV Eindhoven hat der 58-Jährige

den *Worst Case* des Vorjahres aber schon abgewendet, als der Klub erstmals seit 15 Jahren in keiner europäischen Gruppenphase vertreten war. Jetzt ist der Ex-ÖFB-Trainer bemüht, mit allen Mitteln einen Rückschlag zu vermeiden. Der Auftritt am Samstag in Thun war zwar nicht berauschend, am Ende stand aber ein 3:2-Sieg. Ein Fortschritt gegenüber dem 1:2 gegen St. Gallen vor einer Woche, als Koller vor dem Rückspiel gegen PSV die Rotation übertrieben hatte, wie er in der Presse lesen musste.

Gegen den LASK, den der Basel-Trainer für „sehr kompakt“ hält, soll der nächste Schritt Richtung Champions League gemacht werden, in der der FC Basel in den letzten zehn Jahren

„Ich musste auch erst lernen, dass es in Basel nicht genügt, hinter Young Boys Bern Zweiter zu werden“

Basel-Trainer
Marcel Koller

sechs Mal vertreten war. Auch wenn der Kader nicht mehr die Klasse von damals hat. Kein Wunder. Hat man in den letzten fünf Jahren nur einmal weniger als zehn Millionen Euro auf dem Transfermarkt ausgeben, so haben die Schweizer diesmal erst eine Million für den Paraguayer Omar Alderete überwiesen. Mit Valentin Stocker, Ricky van Wolfswinkel und Albian Ajeti hat Marcel Koller aber immer noch Offensivkräfte, die den Linzern weh tun können. Allerdings steht hinter Ajeti ein großes Fragezeichen. Gegen Thun fehlte der Nationalstürmer wegen Muskelproblemen, allerdings dürfte er auch auf dem Sprung zu West Ham sein. Für zehn Millionen Euro. Das Transferfenster in England schließt einen Tag nach dem Hinspiel gegen den LASK...

Die Linzer gehen nach zwei Siegen jedenfalls selbstbewusst in das Duell. Und wenn Peter Michorl seine Standards auch in Basel so gekommt auf die Köpfe seiner Mitspieler zirkelt, ist vielleicht sogar die Truppe von Marcel Koller zu erwischen. ●

CHAMPIONS LEAGUE

2. QUALIFIRUNDE, RÜCKSPIELE: 30./31.7.:

- APOEL NIKOSIA** – Sutjeska Nikšić 3:0 (2:0) 1:0
Tore: Pavlovic (13., 25., 66.)
- FC BASEL** – PSV Eindhoven 2:1 (1:1) 2:3
Tore: Cumart (8.), van Wolfswinkel (68.); Bruma (23.)
- Maccabi Tel Aviv** – CFR CLUJ 2:2 (1:2) 0:1
Tore: Blackman (15.), Y. Cohen (48.); Culio (19.), M. Rondon (42.)
- Nõmme Kalju** – CELTIC FC 0:2 (0:1) 0:5
Tore: Kulinitis (10./ET), Shved (90.)
- DINAMO ZAGREB** – FC Saburtalo 3:0 2:0
Tore: Orsic (77.), Petkovic (88.), D. Olmo (90.)
- FC Valletta** – FERENCVÁROS 1:1 (1:0) 1:3
Tore: Fontanella (27./Elfer), Nguen (60.)
- OLYMPIAKOS PIRÄUS** – V. Pilsen 4:0 (0:0) 0:0
Tore: Guilherme (51.), Guerrero (70.), Brabec (73./ET), R. Semedo (82.)
- FC KOPENHAGEN** – New Saints 1:0 (0:0) 2:0
Tor: Zeca (52.)
- ROSENBORG BK** – BATE Borisov 2:0 (0:0) 1:2
Tore: Helland (73./Elfer), Spøderlund (85.)
- AIK Solna** – NK MARIBOR 3:2 n.V. (1:0, 2:1) 1:2
Tore: Karlsson (4.), S. Larsson (61.), Elyounoussi (93.); Kotnik (48.), Cretu (117.)
- FK KARABAKH** – Dundalk FC 3:0 (1:0) 1:1
Tore: R. Jaime (12., 87.), Ailton (76.)
- HJK Helsinki** – RS BELGRAD 2:1 (0:0) 0:2
Tore: Dahlstrøm (46.), Ri. Riski (90.); Jovancic (56.)

3. Qualifikationsrunde: 6./7.8. bzw. 13.8.:

FC Basel – LASK, PAOK Saloniki – Ajax, Club Brugge – Dynamo Kiew, CFR Cluj – Celtic FC, APOEL Nikosia – FC Karabakh, Dinamo Zagreb – Ferencvaros, Roter Stern Belgrad – FC Kopenhagen, NK Maribor – Rosenborg BK, Istanbul Basaksehir – Olympiakos; FC Krasnodar – FC Porto

UEFA-Fünfjahreswertung

Rang	Land	19/20	Gesamt	Tln.
1	Spanien	2.571	85.926	7/7
2	England	2.571	74.462	7/7
3	Deutschland	2.571	58.641	7/7
4	Italien	2.571	58.296	7/7
5	Frankreich	2.166	49.748	6/6
6	Russland	1.333	42.216	5/6
7	Portugal	1.200	40.349	5/5
8	Belgien	1.000	31.300	5/5
9	Ukraine	1.200	30.100	5/5
10	Türkei	1.100	29.700	5/5
11	ÖSTERREICH	1.000	28.125	4/5
12	Niederlande	0.600	26.950	4/5
13	Tschechien	0.500	25.300	4/5
14	Dänemark	1.125	25.250	3/4
15	Zypern	2.375	24.000	3/4
16	Griechenland	1.000	22.400	5/5
17	Kroatien	1.000	21.500	2/4
18	Serbien	1.875	21.375	2/4
19	Schottland	3.000	21.125	3/4
20	Schweiz	0.600	20.600	5/5
21	Norwegen	2.375	20.375	3/4
22	Schweden	2.500	19.500	3/4
23	Israel	1.625	18.875	3/4
24	Weißrussland	1.750	18.125	2/4
25	Kasachstan	2.125	18.000	1/4
26	Aserbaidschan	1.750	17.125	2/4
27	Polen	1.625	16.125	1/4
28	Bulgarien	1.750	15.000	3/4
29	Slowakei	1.500	14.375	1/4

EUROPA LEAGUE

2. QUALIRUNDE, RÜCKSPIELE: 30./31.7./1.8.2019:

Lincoln Red Imps – FC ARARAT-ARMENIA 1:2 (0:1)	0:2
Tore: A. Hernandez (74.); Ogana (45., 58.)	
SUDUVA MARIJAMPOLE – Tre Penne 5:0 (3:0)	5:0
Tore: J. Tadic (14.), Kerla (17.), Topcagic (39., 55.), Gotal (89.)	
F91 DÜDELINGEN – KF Shkëndija 1:1 (0:0)	2:1
Tore: R. Delgado (78.); Ibraimi (90.) – GR: Musliu (85.), Rot: Nafiu, Ibraimi (beide 90.+2/alle Shkëndija)	
FK Feronikeli – SLOVAN BRATISLAVA 0:2 (0:1)	1:2
Tore: De Marco (19.), Holman (54.) – Rot: Zeka (88./Feronikeli)	
FK Cukaricki – MOLDE FK 1:3 (0:2)	0:0
Tore: Kajevic (82.); Omojujanto (4.), Eikrem (38.), Knudtzon (78.)	
LINFIELD FC – HB Tórshavn 1:0 (2:0)	2:2
Tor: Waterworth (20./Elfer)	
FK ASTANA – FC Santa Coloma 4:1 (1:1)	0:0
Tore: Sigurjonsson (24./Elfer), Tomasov (73., 79., 90.); Pi (7.)	
SHERIFF TIRASPOL – Partizani Tirana 1:1 (0:1)	1:0
Tore: Karikari (63.); Asani (29.)	
RIGA FC – Piast Gliwice 2:1 (1:1)	2:3
Tore: Petersons (26.), Bilinski (83.); J. Felix (20.)	
LUDOGORETS RAZGRAD – Valur Reykjavik 4:0 (2:0)	1:1
Tore: Biton (7.), Ikkoko (24.), Swierczok (82., 84.)	
Sturm Graz – FK HAUGESUND 2:1 (1:0)	0:2
Tore: Sandberg (15./ET), Ljubic (48.); Krygaard (68.)	
FK Liepaja – IFK NORRKÖPING 0:1 (0:0)	0:2
Tor: Haksabanovic (89.)	
FK Kairat Almaty – HAPOEL BE'ER SHEVA 1:1 (1:0)	0:2
Tore: Dugalic (40.); Dugalic (63./ET) – GR: Akhmetov (55.), Suyumbayev (90.), Rot: Plotnikov (88./alle Kairat)	
PARTIZAN BELGRAD – Connah's Quay 3:0 (0:0)	1:0
Tore: Z. Tosic (54.), Ozegovic (70.), Stevanovic (72.)	
NEFTÇI BAKU – Arsenal Tula 3:0 (0:0)	1:0
Tore: Aliyev (49.), Dario (89./Elfer), Mbodj (90.)	
UMF Stjarnan – ESPANYOL BARCELONA 1:3 (0:1)	0:4
Tore: B. Sigurdsson (87.); Pedrosa (5.), B. Iglesias (52.), F. Ferreyra (79.)	
ATROMITOS ATHEN – Dumajská Streda 3:2 (2:0)	2:1
Tore: Katranis (22.), Manousos (28./Elfer), Risvanis (76.); Ramirez (53.), Kalmar (72./Elfer)	
Levski Sofia – AEK LARNAKA 0:4 (0:2)	0:3
Tore: Trickovski (8./Elfer, 29., 75., 82.)	
Kuopion PS – LEGIA WARSCHAU 0:0	0:1
ZRINJSKI MOSTAR – FC Utrecht 2:1 n.V. (0:1)	1:1
Tore: Hadzic (65.), Mandic (111.); Gustafson (45.)	
FK Jablonec – FC PJUNIK JEREWAN 0:0	1:2
GR: Brecka (88./Jablonec); Vardanyan (88./Pjunik)	
BRØNDBY IF – Lechia Gdansk 4:1 n.V. (1:0)	1:2
Tore: Arajuuri (15.), Wilczek (53.), Lindstrøm (94., 118.); F. Paixão (67.)	
FC VADUZ – Fehérvár FC 2:0 n.V. (0:0)	0:1
Tore: Gajic (61./Elfer), Coulibaly (100.) – Rot: Antoniazzi (107./Vaduz)	
DINAMO TIFLIS – FK Gabala 3:0 (0:0)	2:0
Tore: Shengelia (68., 88.), Karikari (90.)	
Olimpija Ljubljana – YENI MALATYASPOR 0:1 (0:0)	2:2
Tor: Jahovic (77.) – GR: Cekici (38./Olimpija)	
EINTRACHT FRANKFURT – Flora Tallinn 2:1 (1:1)	2:1
Tore: Paciencia (37., 54./Elfer); Sinyavskiy (40.)	
MALMÖ FF – NK Domžale 3:2 (2:2)	2:2
Tore: Lewicki (20.), Rosenberg (32.), Bengtsson (83.); Nicholson (12.), Karic (45.)	
FC ABERDEEN – Chiikhura Satschchere 5:0 (2:0)	1:1
Tore: Cosgrove (9., 20., 80.), Leigh (58.), Wright (65.)	
Viitorul Constanta – KAA GENT 2:1 (0:1)	3:6
Tore: Iancu (47., 61./beide Elfer); Yaremchuk (38.)	
ZORYA LUHANSK – Buducnost Podgorica 1:0 (1:0)	3:1
Tor: Gromov (32.) – GR: Djuric (33.), Rot: Bozovic (34./beide Buducnost)	
NK Osijek – ZSKA SOFIA 1:0 n.V., 3:4 i.E. (1:0, 1:0)	0:1
Tore: Majstorovic (28.)	
Debreceni VSC – FC TORINO 1:4 (0:2)	0:3
Tore: Garba (52.); Zaza (25.), Izzo (32.), Belotti (69.), Millico (90.)	

Ilzers Apoll



Christian Ilzers Einsatz stimmte – geholfen hat gegen den LASK alles nichts



FOTOS: GEPÄ PICTURES

DIE QUALITÄTSFRAGE. „Favoriten, wir haben ein Problem!“ Die Austria geht nach dem 0:3 gegen den LASK völlig punktlos in ihre so wichtige Apollon-Mission.



Peter Stöger hat seine in 20 Profi- und zwölf Trainerjahren erworbene Gelassenheit noch nicht verloren. Obwohl er schon nach drei Tagen in seinem neuen Job als Austria-Sport-Vorstand ausrücken musste, um den ersten (oder besser zweiten) Brand einzudämmen. „Ich bin mittendrin in einer unzufriedenen Austria“, meinte er cool nach der 0:3-Niederlagen gegen den LASK, „das ist nichts Neues für mich.“

Trainer Christian Ilzer nahm die zweite Pleite, die die Austria weiterhin punktlos dastehen lässt, nicht ganz so stoisch hin. Wild gestikulierend zeigte der Steirer, der vor zwei Wochen noch sicher war, dass sich unter seiner Ägide am Verteilerkreis alles zum Guten wenden würde, an der Seitenlinie mehr Einsatz als so mancher seiner Kicker auf dem Spielfeld. Nach den ernüchternden 90 Minuten wirkte der bisher so erfolgsverwöhnte Coach einigermaßen ratlos. „Es

braucht definitiv neue Ideen“, musste er eingestehen, dass seine bisherigen Bemühungen, die bei seinen angeblich minder talentierten früheren Schützlingen in Hartberg und Wolfsberg so rasch gefruchtet hatten, bei den Austria-Stars bisher wirkungslos geblieben sind. „Es hat in vielen Details nicht gepasst. Man muss genau darüber nachdenken, was die richtigen Schlüsse daraus sind“, nahm er einen ganzen Berg Hausübungen mit.

Unübersehbar war die

on-Mission



Überforderung der Violetten bei Ecken. Genau diese stellt Ilzer vor ein Rätsel. „Ich habe in den letzten zwei Jahren vielleicht drei, vier Mal defensive Standards trainiert und wir haben eineinhalb Jahre lang kein Gegentor daraus bekommen. Jetzt haben wir sehr, sehr viel trainiert und kassieren in den ersten zwei Partien drei Teffer aus Ecken.“

Dass es schlicht eine Qualitätsfrage ist, wenn die Großteils immer gleichen Spieler seit mehr als zwei Jahren den Ansprüchen hinterherhinken, wollte Peter Stöger nicht bestätigen. „Unser Ziel ist eine Europacup-Platzierung – und die ist mit der Qualität der Spieler auch möglich, wenn sie an ihr Leistungsmaximum

herankommen“, so der Vorstand. Nachsatz: „Das schaffen sie zurzeit aber nicht.“

Auch Christian Ilzer will seine Kicker noch nicht auf den Mond schießen, obwohl eine Apollon-Mission vor der Tür steht. Mit (Christoph) Monschein ist dabei eher nicht zu rechnen. Nach einer starken Phase im Frühjahr war der Stürmer zuletzt ein Schatten seiner selbst,

„Unser Ziel ist ein EC-Platz – der ist mit diesen Spielern möglich, wenn sie an ihr Leistungsmaximum herankommen“

Peter Stöger

hatte gegen den LASK in 70 Minuten ganze zwei Strafraumszenen. „Wir werden mit dieser Mannschaft an unseren Zielen weiterarbeiten“, sagte Ilzer tapfer ins Sky-Mikrofon. Intern werden freilich längst Möglichkeiten abgewogen, die Mannschaft im Rahmen des begrenzten Budgetrahmens zu verstärken. Mit der aktuellen Truppe wird selbst der Aufstieg gegen Apollon Limassol schwer. Die Zypriener haben eine Legionärstruppe, aus der Mittelstürmer Emilio Zelaya (5 Tore in 4 ELQ-Spielen!) heraussticht. Aber auch Ex-Rapidler Attila Szalai hat als Innenverteidiger schon zwei Mal getroffen... ●

EUROPA LEAGUE

KÍ Klaksvík – FC LUZERN 0:1 (0:1)	0:1
Tor: Voca (34.)	
FC Progrès Niederkorn – GLASGOW RANGERS 0:0	0:2
Gzira United – FK VENTSPILS 2:2 (1:0)	0:4
Tore: Jefferson (15., 90.); Kazacoks (72.), Sergiyshuk (79.)	
Maccabi Haifa – RACING STRASBOURG 2:1 (2:1)	1:3
Tore: Shua (25.), Rukavytsya (40.); Ajorque (17.)	
Ordabasy Schymkent – MLADÁ BOLESLAV 2:3 (1:2)	1:1
Tore: Shchetkin (45.), Diakhate (56./Elfer); Matejovsky (8.), Komlichenko (32./Elfer), Mesanovic (47.)	
APOLLON LIMASSOL – Shamrock Rovers 3:1 n.V., (1:0, 2:1)	1:2
Tore: Zelaya (17.), Markovic (64.), Corpa (101.); Greene (68.) – Rot: Papoulis (67./Apollon); GR: Grace (92./Shamrock)	
BK Häcken – AZ ALKMAAR 0:3 (0:1)	0:0
Tore: Boadu (42.), Stengs (56.), Idrissi (67.)	
FCS BUKAREST – FC Alashkert Martuni 2:3 (1:3)	3:0
Tore: Tanase (10./Elfer), Coman (59.); Marmantini (24., 28./Elfer), T. Galvão (45.) – Rot: Balasa (27./FCSB); Marmantini (63./Alashkert)	
Spartak Trnava – LOK PLOVDIV 3:1 (1:0)	0:2
Tore: Dangubic (16.), Mitrea (53./Elfer), Tavares (71.); Ozbolt (74.) – Rot: Zahumensky (35./Trnava)	
Crusaders FC – WOLVERHAMPTON WANDERERS 1:4 (1:3)0:2	0:2
Tore: Bennett (13./ET); R. Jimenez (15., 45.), Bennett (38.), Forsythe (77./ET)	
AEL Limassol – ARIS SALONIKI 0:1 (0:1)	0:0
Tor: Diguiny (14./Elfer) – GR: Godal (83./AEL)	
VITÓRIA GUIMARÃES – Jeunesse Esch 4:0 (1:0)	1:0
Tore: Tapsoba (14., 88./Elfer), A. Guedes (63.), J. Carlos (90.)	
UNI CRAIOVA – Honvéd Budapest 0:0 n.V., 3:1 i.E.	0:0
Esbjerg fB – SHACHTJOR SOLIGORSK 0:0	0:2
GR: Szoke (89./Soligorsk)	

FK Sarajevo Freilos

3. QUALIFIKATIONSRUNDE; 6./7./8. BZW. 13./14./15.8.:

Championsweg: Sutjeska Nikšić – Linfield FC, FC Ararat-Armenia – FC Saburtalo Tiflis, Riga FC – HJK Helsinki; Slovan Bratislava – Dundalk FC; Maccabi Tel Aviv – FK Suduva Marijampole, Ludogorets Razgrad – The New Saints, FK Sarajevo – BATE Borisov, F91 Düdelingen – Nömme Kalju, FC Astana – FC Valletta, Sheriff Tiraspol – AIK Solna
Hauptweg: IFK Norrköping – Hapoel Be'er Sheva, FC Torino – Shakhtyor Soligorsk, Royal Antwerpen – Viktoria Pilsen, **Austria Wien** – Apollon Limassol, Feyenoord – Dinamo Tiflis, Brøndby IF – Sporting Braga, Molde FK – Aris Saloniki, Lokomotiv Plovdiv – Racing Strasbourg, FC Thun – Spartak Moskau, FCS Bukarest – Mladá Boleslav, Pyunik Jerewan – Wolverhampton Wanderers, FC Midtjylland – Glasgow Rangers, FC Mariupol – AZ Alkmaar, AEK Larnaca – KAA Gent, Legia Warschau – Atromitos, FK Haugesund – PSV Eindhoven, HNK Rijeka – Aberdeen FC, FK Ventpils – Vitória Guimarães, FC Vaduz – Eintracht Frankfurt, Partizan Belgrad – Yeni Malatyaspor, Malmö FF – Zrinjski Mostar, ZSKA Sofia – Zorya Luhansk, Neftçi Baku – Bnei Yehuda, FC Luzern – Espanyol Barcelona, Sparta Prag – Trabzonspor, Universitatea Craiova – AEK Athen

SK STURM – FK HAUGESUND 2:1

Tore: Sandberg (15./Eigentor), Ljubic (48.); Krygard (68.)
Gelb: keine bzw. Desler
Merkur Arena, 2.800 Zuschauer, SR: Frischer (EST)
Sturm: Siebenhandl; Sakic, Avlonitis, Spendhofer, Schrammel; Ljubic (75. C. Leitgeb), Dominguez, Huspek (75. Lema), Kiteishvili, Jantscher; Röcher (26. Hosiner)
Haugesund: Sandvik; Desler, Hansen, Bergqvist, Pedersen; Sandberg (46. Kallevaag), Krygaard, Tronstad, Velde (79. Nielsen), Leite, Kone (93. Knudsen)
Haugesund mit dem Gesamtscore von 3:2 weiter

Das SKN-Visier

Nach fünf Partien ohne Tore hatten die SKN-Wölfe wieder einmal Grund zum Jubeln



FOTOS: GEPA PICTURES

LICHT INS DUNKEL. Es ging ziemlich rund in den letzten Tagen beim SKN. Weil der Saisonstart am grünen Rasen absolut nicht nach Wunsch verlief. Und weil viele Gerüchte die Runde machten. Da wie dort hofft man, die Kurve gekratzt zu haben.



„Sie haben vom offenen Visier geredet ... und dann haben sie – vor allem in der zweiten Halbzeit – den eigenen Strafraum mit Mann und Maus verriegelt“, zeigte sich Rapid-Coach Didi Kühbauer nach dem mageren 2:2 bei seinem Ex-Klub SKN St. Pölten nicht nur von der Leistung seiner Schützlinge, die Kapitän Stefan Schwab als „Kindergarten-Auftritt“ bezeichnete, enttäuscht, sondern auch vom Gegner überrascht. Vor allem

von der Dreierkette, mit der SKN-Coach Alexander Schmidt seine *Wölfe* in die Partie geschickt hat. „Damit haben wir sie sicherlich ein wenig erwischt“, grinste Daniel Drescher. „Wir haben gewusst, wie Rapid spielen wird, sie haben uns sicherlich nicht so erwartet.“ Trotzdem mussten die Hausherren zwei Mal einem Rückstand hinterherlaufen. Und zwei Mal gelang der Ausgleich. „Da haben wir ordentlich Moral gezeigt“, so Schmidt, der erleichtert war, dass

man am Ende einen Punkt geholt, endlich angeschrieben hat: „Die Burschen haben ja die Negativserie im Kopf – da war dieses kleine Erfolgserlebnis enorm wichtig.“ Für das sorgten Robert Ljubicic, der nach 555 Minuten die Tor sperre beendete. Und Verteidiger Luan, der auch beim letzten Punktgewinn gegen die Austria getroffen hat. Danach versuchten die St. Pöltner den Punkt nach Hause zu spielen. Mit geschlossenem Visier. Und mit Erfolg!



„Den Formalfehler müssen wir eingestehen, wie vielleicht auch das Zuwenig an Transparenz“
SKN-Präsident
Helmut Schwarzl

ging auf und zu

Mit ganz offenem Visier waren die SKN-Verantwortlichen vor der Partie vor die Medien getreten. Um Gerüchte aus der Welt zu schaffen, die rund um die Transfersperre in den letzten Tagen und Wochen die Runde machten. Zum Beispiel jenes, dass man schon am 14. September des Vorjahres von der FIFA über die Sperre informiert worden sei. „Dieses Urteil wurde uns am 28. November zugestellt“, so Präsident Helmut Schwarzl, „danach haben wir alles versucht, um einen Aufschub zu erwirken. Das ist nicht gelungen – deshalb haben wir dann am 23. Jänner die Öffentlichkeit informiert.“ Allerdings habe man weitergekämpft. Gegen Windmühlen – wie man heute



SKN-Coach Alexander Schmidt überraschte sein Rapid-Gegenüber Didi Kühbauer mit seiner Aufstellung

weiß. Weil die SKN-Rechtsvertreter einen schweren Fehler gemacht haben: Man hat schon beim Ansuchen um aufschiebende Wirkung die FIFA zwar im Text, jedoch nicht im Briefkopf als beklagte Partei bezeichnet. Aufgrund dieses Formalfehlers

wurde das Ansinnen in der Folge sowohl von der FIFA als auch später vom Internationalen Sport-Gerichtshof abgelehnt. Ohne sich überhaupt noch einmal mit der Causa zu beschäftigen! „Diesen Fehler müssen wir eingestehen, wie auch vielleicht

das Zuwenig an Transparenz. Aber wir mussten vorsichtig sein, weil sonst die Konkurrenz unsere Notsituation noch mehr ausnutzen hätte können und wir bei Vertragsverlängerungen für Spieler erpressbar geworden wären“, hofft Schwarzl jetzt alle Unklarheiten in dieser Causa ausgeräumt zu haben. Wobei noch immer nicht fix ist, ob die St. Pöltner ab 3. September vertragslose Spieler verpflichten dürfen. „Da warten wir auf eine Antwort von der FIFA“, erklärt General Manager Andreas Blumauer, der allerdings genauso vorsichtig ist, wie Sportkoordinator Marcel Ketelaer: „Barcelona durfte nach der Sperre nicht, Real schon – es gibt keine einheitliche Linie!“ ●

tipico

Jetzt schon vor dem Abpfiff gewinnen!

MIT CASHOUT VON TIPICO.

BUNDESLIGA **tipico** **BUNDESLIGA** **tipico**
OFFIZIELLER PARTNER OFFIZIELLER PARTNER

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielsuchthilfe.at.

Dario Tadic (r.) traf gegen die Admira schon wieder im Doppelpack!



FOTO: GEPA PICTURES

Déjà-vu in Hartberg

TOLLES DOSSOU-DEBÜT. Die Admira war wieder in Hartberg. Und Dario Tadic war auch wieder voll da. Mit seinem Doppelpack sorgte der Topscorer der Oststeirer für die ersten Punkte auf dem Konto.



Dario Tadic gegen die Admira – da war doch was? Richtig! Am 26. Mai, dem letzten Bundesligaspieltag der Vorsaison, hatte der Hartberg-Angreifer mit einem Doppelpack maßgeblichen Anteil am 4:0-Heimsieg der Steirer, die damit den Klassenerhalt fixierten.

Am Samstag war die Admira wieder zu Gast in der Profertil Arena. Und wieder erledigte der gebürtige Bosnier, der in Pinkafeld aufwuchs, die Südstädter mit einem Doppelpack! Diesmal sorgte er damit für die ersten Punkte auf dem Konto der erleichterten Oststeirer. Und dennoch gab es einen gravierenden Unterschied: War es im Saisonfinish noch der mittlerweile zu Union Berlin ab-

gewanderte Florian Flecker, der mit seiner Schnelligkeit die Tore vorbereitete, so war es jetzt Neuerwerb Jodel Dossou, der gleich bei seiner Premiere zeigte, warum Markus Schopp den Ex-Lieferinger, der zuletzt beim FC Vaduz unter Vertrag stand, unbedingt in seiner Mannschaft sehen wollte. „Dabei war es gar nicht sicher, dass er starten würde“, verriet der Hartberg-Trainer, „er hatte letzte Saison wenig Rege-

„Es war gar nicht sicher, dass Jodel starten würde, aber im Abschlusstraining hat er mich überzeugt“

Markus Schopp über Debütant Dossou

nerationszeit. Aber im Abschlussstraining hat er mich überzeugt. Und er hat die Entscheidung absolut gerechtfertigt.“

Über seinen Torjäger Tadic muss Schopp ohnehin keine Worte mehr verlieren. Nicht immer war er mit dem Ex-Austrianer ganz glücklich, ließ ihn immer wieder auf der Bank schmoren. Aber bei dessen Torrieher kann der Trainer auch einmal über das eine oder andere Kilogramm zu viel seines Topscorers hinwegsehen. Denn der hat bewerbsübergreifend jetzt schon 83 Tore in 135 Spielen für die Hartberger getroffen.

Geärgert hat sich Schopp hingegen über den Gegentreffer. „Wir führen 4:0 und lassen dann vorne die Bälle zu leicht spielen. Es gibt schon noch viele Dinge,

die wir besser machen können.“

Was sollen da erst die Südstädter sagen? Die stehen nach zwei Runden mit 1:7 Toren wieder einmal am Tabellenende. „Wir sind hilflos“, schnaubte Goalie Andreas Leitner: „So kann es nicht weiter gehen. Auch wenn ein paar gute Phasen dabei waren, kann man über das ganze Spiel gesehen einfach nicht so auftreten.“

Die Admira-Spieler, von denen in der Vorwoche schon Kapitän Daniel Toth Verstärkungen forderte, machen sich aber offenbar mehr Sorgen als die Klub-Verantwortlichen. Trainer Reiner Geyer war mit der Leistung gar nicht so unzufrieden. Und Manager Amir Shapourzadeh sieht die Notwendigkeit, auf dem Transfermarkt aktiv zu werden, nicht ganz so dringlich wie die Spieler. Immerhin hat er mit Boris Cmiljanic einen Kalajdzic-Ersatz von Slovan Bratislava geholt. Der ist 1,93 m lang und hat in der Vorsaison 23 Tore geschossen. ●

Bekim sah und traf

PORTUGAL-KILLER. Ob er das Sturm-Problem des SK Sturm gelöst hat, wird sich erst zeigen müssen. Das Debüt von Bekim Balaj verlief mit seinem Goldtor in Wolfsberg aber jedenfalls sehr vielversprechend.



In der Vorwoche hat noch der neue WAC-Angreifer Shon Weissman die Bundesliga mit einem Doppelpack im Sturm erobert. Diesmal war Sturms erst am vergangenen Dienstag verpflichtete Neuerwerbung Bekim Balaj an der Reihe!

Der albanische Nationalstürmer, der bei Akhmat Grozny keinen Vertrag mehr bekam, obwohl er in 39 Liga-Spielen für den Rachimov-Klub immerhin neun Tore erzielte (alle in seiner starken ersten Saison), brauchte keine fünf Minuten, um bei WAC-Goalie Alexander Kofler seine Visitenkarte abzugeben.

Dass sein Treffer gleich zum Sieg im Pack-Derby reichte, freute den 28-Jährigen besonders. „Erstes Spiel, erstes Tor und drei Punkte – das war ein sehr guter Start für mich“, war auch mit seiner persönlichen Leistung zufrieden. Obwohl ihm, wie Sturm-Trainer Nestor El Maestro anmerkte, in der zweiten Hälfte die Luft ausging: „Sonst hätte er noch öfter getroffen.“

Sport-Vorstand Günter Kreissl ist sich sicher, einen guten Griff getan zu haben. „Seine Physis und Laufbereitschaft sind enorm, seine Kopfbälle wie ein Schuss“, charakterisierte er den 1,88 m langen Stürmer, der damit dem Typus des Brechers ent-

„Erstes spiel, erstes Tor und drei Punkte – das war ein sehr guter Start für mich. Aber es war erst ein Spiel...“

Sturms neuer Torjäger (?)
Bekim Balaj

spricht, den die Grazer so lange gesucht haben. Balaj, der nach Stationen in seiner Heimat Albanien schon für Genclerbirliği, Sparta Prag Jagiellonia Bialystok und HNK Rijeka auf Torejagd gegangen ist, sagte den Grazern zu, nachdem er von Hamdi Salihi alle Informationen eingeholt hatte – jenem Salihi, für den er

bei seinem Teamdebüt im Oktober 2013 gegen Zypern ins Spiel gekommen war. Ein Jahr später schoss er in der EM-Qualifikation seinen ersten Treffer für Albanien – und auch das war gleich ein Goldtor. Gegen den späteren Europameister Portugal!

Dass Balaj gut daran tat, sein erstes Tor nicht überzubewerten („Es war erst ein Spiel“), zeigte sich am Beispiel Weissman. Der Israeli im Dienste des WAC, der in der Vorwoche mit einem Doppelpack die Admira abgeschossen hat, blieb diesmal blank. Und vergab in der 94. Minute auch noch einen Sitzler zum Ausgleich. „Wir haben den Gegner laufend unter Druck gesetzt, müssen uns aber vorwerfen lassen, vor dem Tor ohne die letzte Konsequenz agiert zu haben“, ärgerte sich WAC-Trainer Gerhard Struber über die Niederlage. ●



Bekim Balaj schoss bei seinem Sturm-Debüt nicht nur das Goldtor, er gab der WAC-Abwehr einiges aufzulösen

FOTO: GEPA PICTURES



2019/2020

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger

1. RB Salzburg (M, C)	2	2	0	0	6:1	6 (3)	1	0	0	4:1	3	1	0	0	2:0	3
2. LASK (CL)	2	2	0	0	5:0	6 (3)	1	0	0	2:0	3	1	0	0	3:0	3
3. SK Sturm Graz (E)	2	2	0	0	4:0	6 (3)	1	0	0	3:0	3	1	0	0	1:0	3
4. TSV Hartberg	2	1	0	1	5:3	3 (1)	1	0	0	4:1	3	0	0	1	1:2	0
5. Wolfsberger AC (E)	2	1	0	1	3:1	3 (1)	0	0	1	0:1	0	1	0	0	3:0	3
6. WSG Tirol (A)	2	1	0	1	5:4	3 (1)	1	0	0	3:1	3	0	0	1	2:3	0
7. SCR Altach	2	1	0	1	3:4	3 (1)	1	0	0	3:2	3	0	0	1	0:2	0
8. SV Mattersburg	2	1	0	1	3:5	3 (1)	1	0	0	2:1	3	0	0	1	1:4	0
9. SK Rapid Wien	2	0	1	1	2:4	1 (0)	0	0	1	0:2	0	0	1	0	2:2	1
10. SKN St. Pölten	2	0	1	1	2:5	1 (0)	0	1	0	2:2	1	0	0	1	0:3	0
11. FK Austria Wien (E)	2	0	0	2	1:6	0 (0)	0	0	1	0:3	0	0	0	1	1:3	0
12. FC Admira Wacker	2	0	0	2	1:7	0 (0)	0	0	1	0:3	0	0	0	1	1:4	0

(in Klammer die aktuelle Punktehalbierung, die nach 22 Runden in Kraft tritt)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
2 Tore:	Tadic	Hartberg	-	-	2	-
	Pusic	Mattersburg	-	2	-	2
	Minamino	RB Salzburg	2	-	-	-
	Okugawa	RB Salzburg	1	-	1	-
	Jantscher	Sturm	2	-	-	-
1 Tor:	Weissman	WAC	1	-	1	-
	Bakis	Admira	1	-	-	-
	M. Berisha	Altach	-	1	-	-
	Fischer	Altach	-	-	1	-
	Zwischenbrugger	Altach	-	1	-	-
	Grünwald	Austria	-	1	-	-
	T. Kainz	Hartberg	1	-	-	-
	Lienhart	Hartberg	-	-	1	-
	Rep	Hartberg	1	-	-	-
	Klauss	LASK	-	1	-	-
	Ramsebner	LASK	-	-	1	-
	Raguz	LASK	1	-	-	-
	Tetteh	LASK	1	-	-	-
	Trauner	LASK	-	-	1	-
	Schimandl	Mattersburg	1	-	-	-
	Fountas	Rapid	1	-	-	-
Müldür	Rapid	-	-	1	-	

SCR Altach – WSG Swarovski Tirol 3:2 (2:2)

Altach 37	32 WSG Tirol	Spieldaten
Kobras 3	4 Oswald	Torfolge:
Anderson 3	3 Hager	0:1 Dedic (1., rechts, Oswald),
Zwischenbrugger 3	3 Cabrera	1:1 Fischer (30., Kopf, Gebauer),
Netzer 3	3 Gugganig	1:2 Hager (32., Kopf, Grgic-Ecke),
Karic 3	2 Göllés	2:2 M. Berisha (41., links, Fischer),
Oum Gouet 4	3 Svoboda	3:2 Zwischenbrugger (75., Kopf, Meilinger)
Meilinger 3	3 Grgic	Gelbe Karten: Berisha, Anderson bzw. Hager, Cabrera, Gugganig
(88. Maak) 0	0 Buchacher	
Diakitè 4	2 (12. F. Adjei)	
Gebauer 3	3 Walch	
(65. Jamnig) 0	0 (78. Jurdik)	
Fischer 4	3 Pranter	
(73. Casar) 0	0 (66. Rieder)	
M. Berisha 4	3 Dedic	
Trainer: Pastoor	Trainer: Silberberger	Cashpoint Arena, 4.038, 3.8.2019 Schiedsrichter: Grobelnik

RB Salzburg – SV Mattersburg 4:1 (3:0)

RB Salzburg 39	29 Mattersburg	Spieldaten
Stankovic 3	3 Kuster	Torfolge:
Farkas 5	2 Höller	1:0 Minamino (8., rechts),
A. Ramalho 3	2 Mahrer	2:0 Okugawa (11., Kopf, Farkas),
Onguéné 3	3 Behounek	3:0 Håland (37./Elfer, rechts, „Foul“ an Okugawa),
Ulmer 3	2 Rath	4:1 Pusic (54./Elfer, links, Foul an Ertlthaler)
Minamino 4	3 Erhardt	Gelb-Rot: Junuzovic (75./RBS);
(88. Mwepu) 0	2 Ertlthaler	Gelbe Karten: Szoboszlai, Haaland bzw. Mahrer, Höller
Bernede 4	2 Schirmandl	
Junuzovic 3	3 (46. Halper)	
Okugawa 4	3 Pusic	
(73. Hwang) 0	0 (76. Kvasina)	
Daka 3	3 (46. Halper)	
(63. Szoboszlai) 0	0 (76. Kvasina)	
Håland 4	0 (76. Kvasina)	
Trainer: Marsch	Trainer: Ponweiser	Red Bull Arena, 8.938, 4.8.2019 Schiedsrichter: Heiß

FK Austria Wien – LASK 0:3 (0:1)

Austria 25	36,5 LASK	Spieldaten
Lucic 3	3 A. Schlager	Torfolge:
Klein 2	4 Ramsebner	0:1 Ramsebner (41., Kopf, Michorl-Ecke),
Madl 3	4 Trauner	0:2 Trauner (86., Kopf, Michorl-Ecke),
Jarjue 2	3 Wiesinger	0:3 Raguz (90., rechts, Renner)
Martschinko 2	3 Ranftl	Gelbe Karten: Madl bzw. Michorl, Holland
Serbest 2	4 Holland	
(76. Sarkaria) 0	4 Michorl	
Jeggo 2	3 Renner	
Grünwald 3	2 Frieser	
D. Prokop 2	3 (57. Goiginger)	
(80. Fitz) 0	3 Klaus	
Monschein 2	0 (89. Raguz)	
Edomwonyi 2	3 Tetteh	
(63. Yatéké) 0	0 (76. Th. Sabitzer)	
Trainer: Ilzer	Trainer: Ismael	Generali Arena, 9.350, 3.8.2019 Schiedsrichter: Gishamer

SKN St. Pölten – SK Rapid Wien 2:2 (1:1)

SKN 35	30,5 Rapid	Spieldaten
Riegler 4	2 Knoflach	Torfolge:
Ingolitsch 3	3 Greiml	0:1 Fountas (39., rechts),
(51. Ambichl) 3	0 (75. Auer)	1:1 R. Ljubicic (43., links),
Luan 3	3 Dibon	1:2 Müldür (47., Kopf, Schobesberger),
Drescher 4	2 Hofmann	2:2 Luan (69., links, Meisl)
L. Meisl 3	3 Müldür	Gelbe Karten:
Rasner 3	4 Murg	Ingolitsch, Rasner, Haas bzw. Hofmann, Grahovac, Schwab, Müldür
(75. Petrovic) 0	3 Grahovac	
Luxbacher 3	2 Schwab	
R. Ljubicic 4	3 Ullmann	
Haas 3	3 Fountas	
Balic 3	0 (70. Knasmüllner)	
Riski 2	2 Badji	
(85. Davies) 0	3 (46. Schobesberger)	
Trainer: A. Schmidt	Trainer: Kühbauer	NV Arena, 7.582, 4.8.2019 Schiedsrichter: Jäger

TSV Hartberg – Admira/Wacker 4:1 (2:0)

Hartberg 39	24 Admira	Spieldaten
Swete 4	3 Leitner	Torfolge:
Lienhart 3	2 Menig	1:0 Tadic (4., Kopf, Dossou),
Huber 3	2 Strauss	2:0 T. Kainz (17., rechts, Dossou),
Luckeneder 3	2 Aiwu	3:0 Tadic (64., Kopf),
Klem 3	2 Maier	4:0 Rep (76. rechts, Rakowitz),
T. Kainz 4	2 D. Toth	4:1 Bakis (77., rechts, Starkl)
Cancola 3	0 (69. Kerschbaum)	Gelbe Karten: Kainz, Dossou bzw. Starkl, Aiwu, Menig
Dossou 5	2 Starkl	
(79. Ostrak) 0	2 Hjulmand	
Rep 4	2 Spasic	
Rakowitz 3	0 (72. Bakis)	
(87. Nimaga) 0	3 Paintsil	
Tadic 4	2 Schmidt	
(64. Heil) 0	0	
Trainer: Schopp	Trainer: Geyer	Profertil Arena, 2.624, 3.8.2019 Schiedsrichter: Spurny

WAC – SK Sturm Graz 0:1 (0:1)

WAC 34,5	37 Sturm	Spieldaten
Kofler 3	4 Siebenhandl	Torfolge:
Novak 4	4 Sakic	0:1 Balaj (5., rechts, Huspek)
(83. A. Schmidt) 0	3 Spendlhofer	Gelb-Rot: Huspek (68./Sturm);
Sollbauer 3	3 Avlonitis	Gelbe Karten: Novak, Rnic bzw. Siebenhandl, El Maestro (Trainer)
Rnic 3	3 Schrammel	
Schmitz 4	3 Ljubic	
Leitgeb 3	4 Dominguez	
R. Schmid 4	3 Huspek	
Liendl 3	3 Kiteishvili	
Ritzmaier 3	0 (82. Ch. Leitgeb)	
Weissman 2	3 Jantscher	
Schmerböck 2	0 (74. Maresic)	
(57. Niangbo) 3	4 Balaj	
Trainer: Struber	0 (63. Pink)	
	0 (63. Pink)	
	Trainer: El Maestro	Lavanttal-Arena, 7.231, 4.8.2019 Schiedsrichter: Muckenhammer

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
3 Assists: Michorl	LASK
2 Assists: Dossou	Hartberg
Farkas	RB Salzburg
Pranter	WSG Tirol
Liendl	WAC
1 Assist: Starkl	Admira
Fischer	Altach
Gebauer	Altach
Meilinger	Altach
Serbest	Austria
T. Kainz	Hartberg
Rakowitz	Hartberg
Holland	LASK
Renner	LASK
Bürger	Mattersburg
Schobesberger	Rapid

SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass
3 Punkte: Michorl	LASK	0	3
2 Punkte: Tadic	Hartberg	2	0
Pusic	Mattersburg	2	0
Minamino	RB Salzburg	2	0
Okugawa	RB Salzburg	2	0
Jantscher	Sturm	2	0
Weissman	WAC	2	0
Fischer	Altach	1	1
T. Kainz	Hartberg	1	1
Håland	RB Salzburg	1	1
Dossou	Hartberg	0	2
Holland	LASK	0	2
Farkas	RB Salzburg	0	2
Pranter	WSG Tirol	0	2
Liendl	WAC	0	2

TEAM DER 2. RUNDE



GRUNDDURCHGANG 2019/2020

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WSG Tirol	WAC
Admira	■	7.3	23.11	2.11	10.8	31.8	14.12	30.11	21.9	22.2	5.10	0.3
Altach	19.10	■	15.2	18.8	26.10	28.9	9.11	29.2	14.9	1.9	3.2	30.11
Austria	19.8	21.9	■	30.11	0.3	9.11	1.9	22.2	7.3	5.10	26.10	14.12
Hartberg	4.1	23.11	25.8	■	5.10	26.10	22.2	14.12	7.12	11.8	7.3	21.9
LASK	9.11	2.0	2.11	29.2	■	15.12	30.11	21.9	22.2	14.12	17.8	31.8
Mattersburg	7.12	22.2	11.8	2.1	7.3	■	5.10	2.11	24.8	21.9	14.9	23.11
Rapid	14.9	10.8	7.12	28.9	24.8	29.2	■	0.2	2.11	23.11	15.2	19.10
Salzburg	25.8	5.10	28.9	14.9	15.2	4.1	26.10	■	23.11	7.3	7.12	10.8
St. Pölten	15.2	14.12	19.10	1.9	28.9	30.11	2.2	17.8	■	26.10	9.11	29.2
Sturm	28.9	7.12	29.2	9.11	14.9	15.2	18.8	19.10	3.0	■	25.8	2.11
WSG Tirol	29.2	2.11	3.1	19.10	23.11	14.12	21.9	31.8	11.8	30.11	■	22.2
WAC	26.10	24.8	14.9	15.2	7.12	17.8	7.3	9.11	5.10	0.1	28.9	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

3. Runde am 10./11. August 2019:

Red Bull Salzburg – WAC
Red Bull Arena, Sa, 17,00 Uhr

SK Rapid Wien – SCR Altach
Allianz-Stadion, Sa, 17,00 Uhr

FC Admira Wacker – LASK
BSFZ Arena, Sa, 17,00 Uhr

WSG Tirol – SKN St. Pölten
Tivoli, So, 17,00 Uhr

TSV Hartberg – SK Sturm Graz

Profertil Arena, So, 17,00 Uhr

SV Mattersburg – FK Austria Wien
Pappelstadion, So, 17,00 Uhr

4. Runde am 17./18. August 2019:

LASK – WSG Tirol

Raiffeisen Arena, Sa, 17,00 Uhr

WAC – SV Mattersburg

Lavanttal Arena, Sa, 17,00 Uhr

SKN St. Pölten – Red Bull Salzburg

NV Arena, Sa, 17,00 Uhr

FK Austria Wien – FC Admira Wacker

Generali Arena, So, 17,00 Uhr

SCR Altach – TSV Hartberg

Cashpoint Arena, So, 17,00 Uhr

SK Sturm Graz – SK Rapid Wien

Merkur Arena, So, 17,00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERTE SPIELER

Rot: Gartler (SKN/1)

Gelb-Rot: Junuzovic (RBS), Huspek (Sturm)



DEIN DRESSCODE 2019/20
ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPIDSHOP.AT

WSG Tirol im Soll



Die vier Tore, die WSG-Goalie Ferdi Oswald bisher kassierte, sind WSG-Sportchef Köck zu viel

FOTO: GEPA PICTURES

SCHMALER KADER. Trotz der 2:3-Niederlage in Altach ziehen die Swarovski-Tirol-Macher nach zwei Runden zufrieden Bilanz. Der Sieg gegen die Wiener Austria war mehr als erwartet, die knappe Niederlage im Ländle Lehrgeld. **Von Tom Strickner**



Vor dem Start ins Abenteuer Bundesliga hätte WSG-Manager Stefan Köck in den ersten beiden Runden auch mit Remis gut leben können, sagt er: „Wichtig war mir, dass man sieht, dass wir mithalten.“ Wenngleich man dies zum Auftakt vor eigenem Publikum im Tivoli weit eindrucksvoller sah als beim ersten Gastspiel des Aufstiegers in Vorarlberg. „Da wurden wir zum ersten Mal mit der Wucht der Bundesliga konfrontiert“, beschreibt Wattens-Coach Tommi Silberberger den ersten Schritt im Lernprozess, an dessen Ende die Ligareife stehen soll. Insgesamt habe man in den beiden Partien allerdings

sehen können, dass Wattens in der Bundesliga angekommen ist, erklärt Köck. Vor allem von der Offensivleistung zeigte sich der Manager angetan. Gegen die Wiener klingelte es gleich drei Mal im gegnerischen Tor, in Altach zwei Mal. Auf der anderen Seite musste Wattens-Schlussmann Ferdinand Oswald den Ball auch vier Mal aus dem eigenen Netz fischen. Zu oft, findet der Manager. „Zwei der drei Tore in Altach waren vermeidbar“, spricht Köck jenen Punkt an, der verbessert werden muss, um künftig bestehen zu können, räumt aber ein: „Drei Punkte aus zwei Spielen ist okay.“ Zumal die Gegner – zumindest dem Namen nach – keine waren, die auf

der Brennsuppe daher schwimmen...

Die Austria sei trotz kapitälen Fehlstart eine Ligagröße und Altach Köcks Geheimtipp auf die Top-6. Weil der Kader der Vorarlberger heuer wesentlich ausgeglichener und homogener sei als noch im Vorjahr. Während sich bei Altach nach den ersten Auswechslungen nicht die Qualität

„Wenn Barcelona Messi und Suarez vorgeben muss, bekommen sie auch Probleme“

WSG-Sportchef
Stefan Köck

nach unten nivellierte, sorgte der verletzungsbedingte Austausch von Florian Buchacher (Augenhöhlenbruch mit Kieferfraktur) schon nach elf Minuten für Sand im Tiroler Spielgetriebe. Zumal Ersatz Felix Adjei über 80 Minuten lang nur Ball und Gegner hinterherhechelte. Und auch als nach 60 Spielminuten angesichts der hohen Temperaturen und der extrem hohen Zahl an leer gelaufenen Kilometern (Silberberger: „Wir brauchen mehr Ballbesitzzeiten. Daran wird in dieser Woche gearbeitet.“) der komplette Wattener Motor heiß zu laufen drohte, fehlte Silberberger einer auf der Bank, der in der Lage gewesen wäre, das Spiel zu drehen. Wenngleich das Problem eines von jener Sorte ist, das keines ist, solange jene zwölf oder dreizehn Spieler, die zur Stammbildung zählen, fit bleiben, aber schnell zu einem wird, wenn sich ein oder zwei davon aus dem Spiel nehmen. Was angesichts der Verletzungshistorie der Führungsspieler zu Sorgenfalten in Wattens führen muss. Abwehrchef Ione Cabrera spielte bereits zuletzt mit lädiertes Schulter. Spielmacher Clemens Walch gilt seit jeher als tickende Zeitbombe. Teilzeitgenie Benni Pranter hat schon zwei Kreuzbandrisse hinter sich. Und der bald 35-jährige Goalgetter Zlatko Dedic braucht regelmäßig wiederkehrend seine Auszeit. Köck ist sich dessen bewusst, sieht aber kein Problem. „Wenn Barcelona Messi und Suarez vorgeben muss, bekommen sie auch Probleme“, relativiert er. „Und wenn man Hartberg die drei Top-Spieler nimmt, schaut's auch anders aus“, ergänzt Silberberger. Ebenso bei der Admira oder in St. Pölten, dem nächsten Gegner der Kristall-Jungs, gegen den die Tiroler drei Punkte eingeplant hätten. „Mit sechs Punkten nach drei Runden könnte ich leben“, schmunzelt Silberberger. ●

2. LIGA 2019/2020

1 Aufsteiger, 3 Absteiger	Liefering, Juniors OÖ und Amateureams nicht aufstiegsberechtigt					Heim		Auswärts				
	S	N	U	P	G	S	N	U	P	G		
1. SKU Amstetten	2	2	0	0	6:4	6	1	0	0	1	0	0
2. SV Horn	2	1	1	0	7:3	4	0	1	0	1	0	0
3. Austria Klagenfurt	2	1	1	0	7:5	4	0	1	0	1	0	0
4. FAC	2	1	1	0	4:2	4	1	0	0	0	1	0
5. SC Austria Lustenau	2	1	1	0	4:2	4	0	1	0	1	0	0
6. FC Juniors OÖ	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
7. SV Lafnitz	2	1	1	0	2:1	4	0	1	0	1	0	0
8. SK Vorwärts Steyr	2	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	1
9. GAK (A)	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
10. Wacker Innsbruck (Ab)	2	1	0	1	1:2	3	1	0	0	0	0	1
11. FC Liefering	2	0	1	1	6:7	1	0	0	1	0	1	0
12. Kapfenberger SV	2	0	1	1	2:3	1	0	0	1	0	1	0
13. SV Ried	2	0	1	1	2:4	1	0	0	1	0	1	0
14. Blau Weiß Linz	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0	0	1
15. FC Dornbirn (A)	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1
16. Young Violets	2	0	0	2	3:8	0	0	0	1	0	0	1

SAISON 2019/2020

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	Dornbirn	FAC	GAK	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker Ibk.	Young Violets
Amstetten	■	21.5	8.11	25.10	16.8	2.5	29.11	30.8	27.9	17.4	18.10	21.2	6.3	13.9	20.3	3.2
Klagenfurt	1.11	■	13.9	25.8	6.3	15.5	17.4	18.10	2.5	13.3	3.4	4.4	21.2	27.9	24.5	22.11
A. Lustenau	24.5	10.4	■	20.9	21.2	30.8	18.8	24.4	20.3	25.10	23.11	5.10	1.1	8.5	2.11	6.3
BW Linz	15.5	20.3	17.4	■	24.5	18.10	28.2	2.5	10.4	1.1	1.11	22.11	27.9	6.3	30.8	16.8
Dornbirn	13.3	9.8	1.3	9.11	■	17.4	28.9	15.5	19.10	24.8	2.5	14.9	30.11	3.4	28.2	21.5
FAC	4.10	25.10	3.4	8.5	21.9	■	2.0	28.2	29.11	21.5	13.9	23.8	8.11	13.3	9.8	24.4
GAK	22.11	20.9	13.3	2.0	24.4	21.2	■	9.8	30.8	8.5	24.5	25.10	20.3	21.5	10.4	4.10
Horn	3.4	8.5	27.9	4.10	26.10	2.2	6.3	■	8.11	13.9	17.4	13.3	21.5	23.8	22.11	21.2
Juniors OÖ	24.4	5.10	23.8	14.9	8.5	23.11	3.4	24.5	■	9.8	21.2	21.5	17.4	3.1	13.3	26.10
Kapfenberg	20.9	16.8	15.5	21.2	20.3	1.11	18.10	10.4	6.3	■	1.2	27.9	30.8	22.11	2.5	24.5
Lafnitz	8.5	30.8	29.11	21.5	5.10	10.4	8.11	20.9	0.0	28.2	■	9.8	16.8	25.10	24.4	20.3
Liefering	2.3	28.2	2.5	30.11	10.4	20.3	15.5	16.8	1.11	24.4	6.3	■	19.10	9.11	21.9	30.8
Ried	11.8	1.3	28.2	24.4	23.11	24.5	23.8	1.11	20.9	3.4	13.3	8.5	■	4.10	15.5	10.4
Steyr	10.4	24.4	18.10	9.8	31.8	16.8	1.11	20.3	28.2	30.11	15.5	24.5	2.5	■	2.0	29.9
Wacker	23.8	8.11	21.5	3.4	1.0	6.3	14.9	29.11	16.8	4.10	28.9	17.4	25.10	21.2	■	8.5
Y. Violets	28.2	29.11	9.8	13.3	2.11	27.9	2.5	1.5	15.5	8.11	23.8	3.4	13.9	17.4	18.10	■

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

4 Tore: Ercan Kara (SV Horn)
3 Tore: David Peham (SKU Amstetten) Oliver Markoutz (A. Klagenfurt) Chukwubuike Adamu (FC Liefering)
2 Tore: Manuel Seidl (SKU Amstetten) Darijo Pecirep (A. Klagenfurt) Thomas Mayer (A. Lustenau) Michael Cheukoua (SV Horn) Tobias Anselm (FC Liefering)
1 Tor: Daniel Maderner (SKU Amstetten) Okan Aydin (A. Klagenfurt) Daniel Steinwender (A. Klagenfurt) Matthias Morys (A. Lustenau) Ronivaldo (A. Lustenau) Thomas Fröschl (BW Linz) Ygor (FC Dornbirn) Elias Felber (FAC) Marco Sahaneck (FAC) Marcel Toth (SV Horn) Samuel Oppong (Kapfenberger SV) David Affengruber (FC Liefering)

2. LIGA VORSCHAU

3. Runde am 9./11. August 2019:
Young Violets Austria Wien – Austria Lustenau Generali Arena, Fr, 19.10
SV Lafnitz – FC Liefering Fußballarena Lafnitz, Fr, 19.10
FC Juniors OÖ – SV Kapfenberg Pasching, Raiffeisen Arena, Fr, 19.10
SK Vorwärts Steyr – BW Linz S.I.S. Arena, Fr, 19.10
FAC – Wacker Innsbruck FAC-Platz, Fr, 19.10
FC Dornbirn – SK Austria Klagenfurt Stadion Birkenwiese, Fr, 19.10
GAK – SV Horn Merkur Arena, Fr, 20.30
SV Ried – SKU Amstetten Josko Arena, So, 10.30

2. LIGA SPERREN

nach Rot: Moreira (A. Klagenfurt), Prass (Liefering)
nach Gelb-Rot: Schnellegger (GAK)

2. RUNDE 2./4. August 2019

KAPFENBERGER SV – SV LAFNITZ 1:2 (0:1)

Kapfenberg: Krenn; Ph. Seidl, Horvat, Kralj, Lang; Sencar (57. Bingöl), Makovec; Skrivaneck; Oppong (85. Eloschvili), Zubkov (63. Mikic), P. Mensah
Lafnitz: Zingl; Gschiel, Jovicic, Tomka, Otter; Rosenbichler, Prohart (62. Kager), Fadinger, Schloffer (81. M. Kröpfl); Lichtenberger (62. Entrup), Varga
Torfolge: 0:1 (21.) Schloffer, 0:2 (56.) Lichtenberger, 1:2 (86.) P. Mensah
Gelb: Mensah, Lang, Ph. Seidl, Horvat bzw. Gschiel, Jovicic, Kager
 Franz-Fekete-Stadion, 500, SR: Gmeiner, 2.8.2019

AUSTRIA LUSTENAU – SV RIED 1:1 (1:0)

A. Lustenau: Kunz; Feyrer, Stumberger, Grujic; Lageder, Tiefenbach, Krainz, Mayer (75. Eler), Canadi; Morys, Ronivaldo
Ried: Kreidl; Reiner, Reifeltshammer, Boateng, Takounadi; Kerhe, Wießmeier, Ziegl, St. Nutz (76. Ammerer); Grüll (83. Canillas), Jetté (82. Grubeck)
Torfolge: 1:0 (39.) Mayer, 1:1 (49.) Boateng
Gelb: Krainz, Ronivaldo bzw. Wießmeier, Reifeltshammer, Takounadi
 Planet Pur Stadion, 3.200, SR: Altmann, 2.8.2019

SV HORN – FAC WIEN 2:2 (1:1)

Horn: Gessi; L. Malicsek, J. Bauer, Haselberger, Salamon; M. Toth (71. Neumayer); Stefel, Sittsam, Cheukoua (67. Hausjell), Faletar (88. Vyhnaelek); Kara
FAC: Jenciragic; Becirovic, Fila, Plavotic, Holzmann (86. Todoroski); Yilmaz (67. Felber), Okungbowa; Gashi, Sahaneck, Pajaczkowski; Prosenik (77. Günes)
Torfolge: 0:1 (4.) Holzmann, 1:1 (7.) Kara, 2:1 (58./Elfmeter) Kara, 2:2 (87.) Gashi
Gelb: L. Malicsek, M. Toth bzw. Sahaneck, Fila, Becirovic
 Waldviertler Volksbank Arena, 1.030, SR: Jandl, 2.8.2019

FC JUNIORS OÖ – SK VORWÄRTS STEYR 3:1 (1:1)

Juniors OÖ: Lawal; Celic, Bumberger, Konda; Andrade, Cvetko, Hong Hyun-seok (76. N'Zi), Schnegg (66. Smolinski); Reyes, F. Aigner (84. Nagler), N. Meister
Steyr: Großalber; Halbartschlager, N. Wimmer, Prada, Fahrngruber; Sulejmanovic, Hofstätter (88. Roman); K. Brandstätter (81. O. Yilmaz), Martinovic, Mustecic (81. Marceta); Bibaku
Torfolge: 1:0 (10.) Andrade, 1:1 (13.) K. Brandstätter, 2:1 (55./Elfmeter) Cvetko, 3:1 (90.+1) Nagler
Gelb: Konda bzw. Mustecic, N. Wimmer, Großalber
 Raiffeisen Arena, 1.000, SR: Talic, 2.8.2019

SKU AMSTETTEN – YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN 3:2 (0:1)

Amstetten: Gschossmann; Puchegger, Dirnberger, Stark; Gallhuber (84. Lachmayr), M. Seidl, Scharner, Schagerl; Gremsl (46. M. Drga); Peham, Maderner (72. Kirim)
Young Violets: Kos; Macher (61. Maros), Jonovic, Handl, L. Prokop; N. Hahn; El Moukhanfir, Jukic, P. Wimmer (50. Radulovic), Ribeiro; Feiertag (86. M. Tadic)
Torfolge: 0:1 (13.) El Moukhanfir, 1:1 (49.) M. Seidl, 2:1 (54.) M. Seidl, 3:1 (56.) Peham, 3:2 (90.+1) Hahn
Gelb: M. Seidl bzw. Radulovic
 Ertl Glas Stadion, 1.120, SR: Drachta, 2.8.2019

GAK – BW LINZ 2:0 (2:0)

GAK: Haider; Kozissnik, Gantschnig, L. Graf, Th. Zündel; Schellnegger, Perchtold; Hackinger, G. Nutz (65. A. Bauer), Rosenberger (85. Rother); Barbosa (75. Kiric)
BW Linz: Helac; Grassegger, Mitrovic, Kreuzriegler, Edokpolor; Tursch, Gemicibasi; Filip (75. Mehmeti), Pomer (57. Kostic), Surdanovic, Fröschl (46. F. Schubert)
Torfolge: 1:0 (10.) Perchtold, 2:0 (42.) Hackinger
Gelb-Rot: Schellnegger (63./GAK); **Gelb:** Perchtold, Th. Zündel bzw. Kreuzriegler
 Merkur Arena, 3.207, SR: Weinberger, 2.8.2019

WACKER INNSBRUCK – FC DORNBIERN 1:0 (1:0)

Wacker: Wedl; Kofler, Bacher, Abali, Hupfaut; Zaizen (82. Hubmann), Conté, Gallé; Yildirim, Ibrimovic (67. Faleye), Gründler (67. Wallner)
Dornbirn: Bundschuh; Kühne, Prirsch, Omerovic, Allgäuer; Domig, Kircher (82. Gurschler), Joppi (46. Huber), Mujic; Fridrikas (74. Mathis), Ygor
Torfolge: 1:0 (24.) Ibrimovic
Gelb: Gründler, Hupfaut, Gallé bzw. Joppi, Omerovic, Mujic
 Tivoli, 2.057, SR: M. Schüttengruber, 4.8.2019

AUSTRIA KLAGENFURT – FC LIEFERING 4:4 (1:2)

A. Klagenfurt: Pelko; Saravanja, K. Gezos, Killar (46. Freissegger), Moreira; Greil, Steinwender; Rusek, Aydin (68. Jaritz, 86. Zubak), Markoutz; Pecirep
Liefering: Antosch; Oroz, Dedic, v. d. Werff (64. Kim Jung-Min), Prass; Seiwald, Stosic, Affengruber; Phelipe (57. Bukta), Adamu, Anselm (77. Wallison)
Torfolge: 1:0 (5.) Aydin, 1:1 (20.) Anselm, 1:2 (45.+3) Adamu, 1:3 (49.) Anselm, 2:3 (51.) Steinwender, 3:3 (73.) Pecirep, 3:4 (75.) Adamu, 4:4 (90.+4/Elfer) Markoutz
Pecirep (A. Klagenfurt) vergab in der 82. Min. einen Elfer
Rot: Moreira (96./Klagenfurt); Prass (81./Liefering); **Gelb:** K. Gkezos, Pelko bzw. Phelipe, Prass, Oroz
 Sportpark Klagenfurt, 1.875, SR: Gnam, 4.8.2019

„Wünsche mir SKN“

INETRVIV MIT JOCHEN FALLMANN. Der SKU Amstetten ist überraschend stark in die Saison gestartet. Und will seinen Erfolgstrun natürlich fortsetzen. In der Meisterschaft gegen Titelkandidat Ried. Und im Cup ... am liebsten gegen den SKN!

Sportzeitung: Zwei Spiele, zwei Siege, Tabellenführung – perfekt könnte man sagen ...

Jochen Fallmann: Perfekt kann man sagen! Aber wir wissen das auch einzuschätzen. Die Tabelle ist eine Momentaufnahme, eine sehr schöne. Die Punkte, die wir haben, die kann uns aber keiner mehr nehmen.

Sportzeitung: War der Start so zu erwarten?

Fallmann: Ein souveräner Aufstieg im Cup, zwei Siege gegen Junioren-Mannschaften von Bundesligisten ... für einen Klub wie Amstetten alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Aber die Burschen haben sich diese Erfolge in der Vorbereitung hart erarbeitet.

„David Peham tut viel dafür, dass er derzeit so einen Lauf hat – er legt jede Menge Sonderschichten nach dem Training ein“

Jochen Fallmann

Sportzeitung: Zwei Mal gab's einen 3:2-Erfolg. Da werden die Nerven des Trainers sehr strapaziert, oder?

Fallmann: (schmunzelt) Kann man wohl sagen. In Lieferung hatten wir sicherlich auch das Glück des Tüchtigen. Jetzt gegen die Young Violets hätten wir es uns nach dem 3:1 sicher leichter machen können. Am Ende war es aber ein absolut verdienter Sieg für

uns. Und ganz ehrlich – lieber gewinne ich 3:2 als 1:0. Fußball ist auch Unterhaltung und das wollen wir den Zuschauern bieten. Was zählt, sind die Punkte – und mit den sechs bisherigen bin ich sehr, sehr zufrieden.

Sportzeitung: Großen Anteil an den beiden Erfolgen hat David Peham. Der trifft und trifft und trifft ... in den letzten elf Meisterschaftsspielen hat er 15 Tore erzielt. In den vergangenen sechs immer getroffen. Was sagt der Trainer zu seinem Lauf?

Fallmann: (lacht) Dass er hoffentlich nicht aufhört! Aber Spaß beiseite – David tut auch enorm viel dafür, dass es so gut läuft. Er legt nach dem Training immer wieder Sonderschichten ein. Und auch in den Spielen macht

er eben den einen Meter mehr. Und seine Kollegen helfen natürlich auch mit.

Sportzeitung: Eine andere Personalia überrascht ein wenig – Felix Gschossmann haben nicht viele als Nummer 1 erwartet. Warum diese Entscheidung?

Fallmann: Ein Bauchgefühl! Derzeit fängt er ganz hervorragend. Und er hat unser vollstes Vertrauen. Was aber nicht heißt, dass diese Entscheidung in Stein gemeißelt ist. Auch Dennis Verwüster wird seine Chance bekommen.

Sportzeitung: Der Kader ist nicht wirklich breit – schaut ihr euch noch nach der einen oder anderen Verstärkung um?

Fallmann: Dass wir derzeit einen 19-Mann-Kader haben, in dem mit Markus Keusch und Julian Krenn zwei Spieler wohl noch länger ausfallen werden, ist Fakt. Viel darf da nicht mehr passieren. Deshalb halten wir auch Augen und Ohren offen, ob sich noch die eine oder andere Möglichkeit ergibt. Wir müssen zwar nicht aktiv werden, aber wenn sich etwas Passendes auftut, dann ...

Sportzeitung: ... dann wird man noch zuschlagen. Wie auch kommenden Sonntag bei der Matinee in Ried?

Fallmann: (schmunzelt) Das wäre schön. Der große Titelkandidat steht ja noch ohne Sieg da, hat sicherlich schon ein wenig Druck. Und ich denke, die Rieder liegen uns. Das haben wir schon in der letzten Saison bewiesen, als wir nur sehr unglücklich verloren haben. Vielleicht gelingt uns die Überraschung.

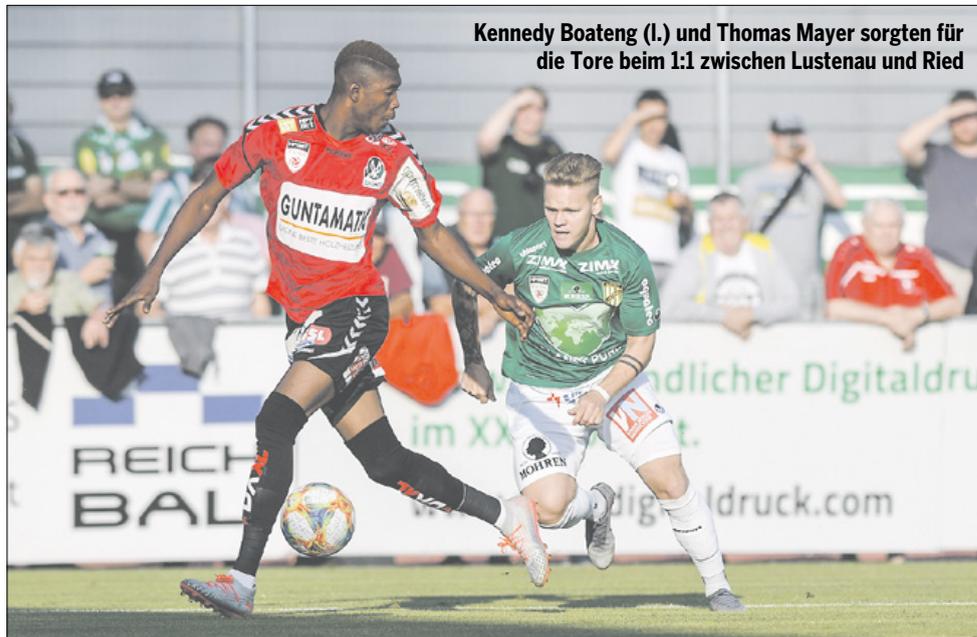
Sportzeitung: Apropos Überraschung! Was wünscht sich Jochen Fallmann für einen Gegner in der zweiten Cuprunde – einen „schlagbaren“ oder einen „Kracher“?

Fallmann: Da gibt's nur ein Wunschlos – den SKN St. Pölten zu Hause! ●



Jochen Fallmann führt nach zwei Runden mit dem SKU Amstetten die Tabelle an

Kennedy Boateng (l.) und Thomas Mayer sorgten für die Tore beim 1:1 zwischen Lustenau und Ried



Duell auf Augenhöhe

RIEDS AUFTAKTFLUCH. Schon in Runde zwei stand das Duell der wohl heißesten Titelkandidaten auf dem Programm. Die Lustenauer Austria und die SV Ried enttäuschten die Fans nicht – boten eine tolle Vorstellung!



In den ersten 16 Partien hatte die SV Ried unter Trainer Gerald Baumgartner kein einziges Mal verloren. Den Auftaktfluch der Innviertler konnte der 54-Jährige aber auch nicht abschütteln. Im ersten Spiel der neuen Saison setzte es mit einem 1:3 gegen Austria Klagenfurt die erste

für eine Niederlage ist zu Saisonbeginn sicher günstiger als am Ende der Saison.“ Und seine Schützlinge ließen den Worten ihres Coaches dann gleich Taten folgen. Und sich im großen Schlager bei der Lustenauer Austria auch durch einen Ggentreffer, den der Ex-Rieder Thomas Mayer vor der Pause erzielte, nicht aus der Ruhe bringen. Nach dem

cen auf beiden Seiten und auch spielerisch war es eine Klassepartie“, so Baumgartner, der trotz des neuerlichen Punkteverlustes „die richtige Reaktion auf die Niederlage gegen Klagenfurt und einen Schritt in die richtige Richtung“ sah.

Aber auch sein Gegenüber kann mit dem Remis im Schlager durchaus leben. Auch wenn Austria-Trainer Gernot Plassnegger etwas mit den vergebenen Chancen haderte, war er mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden. „Wir haben dem großen Titel-Favoriten mehr als nur Paroli bieten können. Die Burschen haben wie versprochen gerackert ... um jeden Meter am Platz. Es war wirklich ein Spiel auf hohem Niveau“, analysierte Plassnegger und fügte noch hinzu: „Vier Punkte aus den ersten beiden zwei Spielen – ich denke, der Saisonstart ist gelungen!“ ●

„Der Zeitpunkt für eine Niederlage ist zu Saisonbeginn sicher günstiger als am Ende der Saison“ Ried-Coach Gerald Baumgartner

Niederlage für ihn – zum fünften Mal gab's für die Wikingen zum Start nichts zu jubeln (vier Niederlagen, ein Remis). Klar dass die Enttäuschung beim heißesten Titelkandidaten riesengroß war. Doch Baumgartner beruhigte gleich einmal: „Unsere Leistung war gar nicht so schlecht. Der Zeitpunkt

Wechsel gelang der mehr als verdiente Ausgleich. Damit bleiben die Rieder gegen die Vorarlberger weiter ungeschlagen – schon seit 15 (!) Jahren. Was den Ried-Trainer letztendlich durchaus zufrieden stellte. „Das Match wurde dem Namen Spitzenspiel absolut gerecht. Es gab Chan-

KICK & RASCH



Premieren-Sieg

Sein letztes Bundesliga-Tor hat **Marco Perchtold** (Bild) im Mai 2017 geschossen. Für den SKN St. Pölten. Sein letztes in der 2. Liga ein Jahr vorher für Kapfenberg. Vor wenigen Wochen hat er den GAK als Kapitän zurück in 2. Liga geführt. Und jetzt standesgemäß das erste Tor erzielt – beim 2:0-Erfolg gegen BW Linz. Damit hält Perchtold bei zwölf Toren in 133 Zweitliga-Partien. Und bei 45 Siegen. Da sollen noch einige dazu kommen. Doch der 30-Jährige bleibt vorsichtig: „Das war jetzt einmal ein Sieg, über den wir natürlich sehr glücklich sind. Zumal wir vor der Pause viele Chancen auf eine höhere Führung vergeben und nach dem Wechsel die Partie mit einem Mann weniger hauptsächlich mit unserer Mentalität drüber gebracht haben. Für uns heißt es weiter demütig bleiben und einmal in der Liga ankommen. Dafür müssen wir in den nächsten Wochen hart arbeiten.“

Derby-Sieg

Dass man kurz vor Schluss den ersten Ggentreffer in dieser Saison hinnehmen musste, war zwar ärgerlich, letztlich allen im Lager des SV Lafnitz aber egal – denn im steirischen Derby gegen Kapfenberg fuhr man mit 2:1 den ersten Saisonsieg ein. „Und das dank einer spielerisch und nach Seitenwechsel auch kämpferisch starken Leistung verdient“, so Sportchef Erwin Frieszl. Matchwinner war diesmal **David Schloffer** (Bild), der Treffer Nummer 1 aus einem Elfmeter selbst erzielte und das 2:0 ideal für Christian Lichtenberger auflegte.



Torr-Festival

Austria Klagenfurt hat das Karawankenblick-Stadion, in dem man ab sofort spielen wird – das Wörthersee-Stadion wird ja zum Bäume-Kunst-Objekt – mit einem wahren Torfestival eingeweiht. **Okan Aydin** (Bild) hat es schon nach fünf Minuten eröffnet. Doch danach liefen die Hausherren nicht nur einem 1:3-Rückstand nach, sondern später auch einem 3:4. Am Ende gab's aber doch ein (halbes) Happy End: Denn während Darijo Pecirep die Chance auf den Ausgleich vom Elferpunkt kurz vor Schluss noch vergab, gelang Oliver Markoutz aus einem weiteren Strafstoß noch der Ausgleich.



COMMUNITY SHIELD

Community Shield 4.8.2019:

MANCHESTER CITY – Liverpool FC 1:1, 5:4 i.E. (1:0)

Tore: Sterling (12.); Matip (78.) – 4.8., Wembley, 77.565



CHAMPIONSHIP

2+1 AUF-, 3 AB
HEIM AUSWARTS

1. Leeds United	1	1	0	0	3:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Sheffield Wednesday	1	1	0	0	3:1	3	0	0	0	1	0	0
3. Wigan Athletic	1	1	0	0	3:2	3	1	0	0	0	0	0
4. Charlton Athletic (A)	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
5. Queens Park Rangers	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
6. Westbromwich Albion	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
7. Swansea City	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
8. Birmingham City	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
9. Barnsley FC (A)	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
10. Millwall FC	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
11. Middlesbrough FC	1	0	1	0	3:3	1	0	0	0	0	1	0
12. Luton Town (A)	1	0	1	0	3:3	1	0	1	0	0	0	0
13. Derby County	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
14. Huddersfield T. (Ab)	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
15. Cardiff City (Ab)	1	0	0	1	2:3	0	0	0	0	0	0	1
16. Hull City	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
17. Nottingham Forest	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
18. Blackburn Rovers	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
19. Stoke City	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
20. Preston North End	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
21. Fulham FC (Ab)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
22. Brentford FC	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
23. Reading FC	1	0	0	1	1:3	0	0	0	1	0	0	0
24. Bristol City	1	0	0	1	1:3	0	0	0	1	0	0	0

1. Runde; 2./3./4./5.8.2019: Luton – Middlesbrough 3:3 (2:2); Barnsley – Fulham 1:0 (1:0) Barnsley: Sahin-Radlinger spielte durch, Blackburn Rovers – Charlton 1:2 (0:1), Brentford – Birmingham City 0:1 (0:1), Millwall – Preston North End 1:0 (1:0), Reading – Sheffield Wednesday 1:3 (0:1), Stoke City – Queens Park 1:2 (0:1) Stoke: Wimmer, Bauer nicht im Kader, Swansea – Hull 2:1 (0:1), Wigan – Cardiff 3:2 (0:1), Nottingham Forest – Westbromwich 1:2 (1:2); Bristol City – Leeds United 1:3 (0:1) Bristol: Weimann spielte durch, traf zum 1:3; Huddersfield – Derby County am 5.8.

2. Runde; 10.8.2019: Fulham – Blackburn, Charlton – Stoke City, Middlesbrough – Brentford, Birmingham City – Bristol City, Westbromwich – Millwall, Preston North End – Wigan, Sheffield Wednesday – Barnsley, Queens Park – Huddersfield, Hull – Reading, Cardiff – Luton



LEAGUE 1

1. Runde; 3.8.2019: Wimbledon – Rotherham 1:2 (0:1), Coventry City – Southend 1:0 (0:0), Blackpool – Bristol Rovers 2:0 (1:0), Burton Albion – Ipswich Town 0:1 (0:1), Doncaster Rovers – Gillingham 1:1 (1:1), Lincoln – Accrington Stanley 2:0 (1:0), Peterborough United – Fleetwood Town 1:3 (0:2), Shrewsbury Town – Portsmouth 1:0 (0:0), Sunderland – Oxford United 1:1 (0:1), Tranmere Rovers – Rochdale 2:3 (0:1), Wycombe Wanderers – Bolton Wanderers 2:0 (0:0); Bury – MK Dons verschoben

2. Runde; 10.8.2019: Bolton Wanderers – Coventry City, Southend United – FC Blackpool, Bristol Rovers – Wycombe Wanderers, Gillingham – Burton Albion, Ipswich Town – Sunderland, Rochdale – Doncaster Rovers, Rotherham – Lincoln, Accrington Stanley – Bury, Fleetwood Town – Wimbledon, MK Dons – Shrewsbury Town, Oxford United – Peterborough, Portsmouth – Tranmere Rovers



LEAGUE 2

1. Runde; 3.8.2019: Salford City – Stevenage 2:0 (1:0), Bradford – Cambridge 0:0, Carlisle – Crawley Town 2:1 (2:1), Colchester – Port Vale 1:1 (1:1), Crewe Alexandra – Plymouth Argyle 0:3 (0:2), Exeter – Macclesfield Town 1:0 (0:0), Forest Green – Oldham Athletic 1:0 (0:0), Leyton Orient – Cheltenham 1:0 (0:0), Morecambe – Grimsby Town 0:2 (0:0), Newport County – Mansfield Town 2:2 (2:0), Northampton Town – Walsall 0:1 (0:1), Scunthorpe – Swindon Town 0:2 (0:0)

2. Runde; 10.8.2019: Grimsby – Bradford City, Cambridge – Newport County, Crawley Town – Salford, Plymouth Argyle – Colchester, Stevenage – Exeter City, Macclesfield Town – Leyton Orient, Oldham Athletic – Crewe Alexandra, Cheltenham Town – Scunthorpe, Mansfield Town – Morecambe, Port Vale – Northampton Town, Walsall – Forest Green, United – Swindon Town – Carlisle



NATIONAL LEAGUE

1. Runde; 3.8.2019: Stockport – Maidenhead United 0:1 (0:0), Aldershot Town – AFC Fylde 1:2 (0:1), FC Barnet – Yeovil Town 1:0 (0:0), Chesterfield – Dover Athletic 1:2 (0:0), Chorley – FC Bromley 0:0, Dagenham & Red – Woking 0:2 (0:1), Eastleigh – Notts County 1:0 (1:0), Ebbsfleet United – Halifax Town 1:4 (1:1), Harrogate Town – Solihull Moors 2:2 (0:1), Hartlepool United – Sutton United 1:3 (1:2), Torquay – Boreham Wood 2:1 (0:0), Wrexham – AFC Barrow 2:1 (0:1)

2. Runde; 6.8.2019: AFC Fylde – Chorley, Maidenhead United – Chesterfield, Dover Athletic – Dagenham & Red, Woking – Aldershot Town, Yeovil Town – Eastleigh, Notts County – Stockport, FC Bromley – Ebbsfleet United, Halifax Town – Hartlepool United, AFC Barrow – Harrogate Town, Solihull Moors – Torquay, Sutton United – FC Barnet, Boreham Wood – Wrexham



Erstmals seit Arsenal 2015 konnte ein Team den Community Shield verteidigen – Manchester City

MANCHESTER CITY schreibt englische Fußballgeschichte

Vier Titel in Serie

ENTSCHEIDUNG VOM PUNKT. Manchester City und der FC Liverpool marschierten Kopf an Kopf durch die letzte Saison. Am Ende hatten die SkyBlues die Nase vorne. Jetzt gab's zum Saison-Auftakt ein Dacapo...

TheFA Nein – für Jürgen Klopp war der Community Shield, Englands Supercup,



gegen Meister Manchester City absolut kein „Freundschaftsspiel“. Zu wichtig sind ihm und dem FC Liverpool Titel. Aber es wurde wieder nicht draus: Der

„Ich bin heute nicht einmal enttäuscht – ein einziger ‚save‘ von Christian Bravo hat entschieden“ Liverpool-Coach Jürgen Klopp

52-Jährige verpasste mit den Reds erneut seinen ersten großen Triumph auf der Insel – insgesamt wartet Liverpool bereits seit sieben Jahren auf eine nationale Trophäe! Sein Gegenüber Pep Guardiola hingegen sicherte sich im ausverkauften Wembley-Stadion mit den SkyBlues zum zweiten

Mal in Folge den ersten möglichen Titel der Saison, und so den bereits 27. Titel seiner unglaublichen Trainerkarriere.

Dabei war Liverpool in der regulären Spielzeit dem Sieg näher. Zwar hatte Raheem Sterling City in der zwölften Minute in Führung gebracht, Joel

Matip gelang in Minute 78 aber doch noch der Ausgleich. Danach ging es ins Elfmeterschießen: Und da scheiterte Liverpools Georginio Wijnaldum als einziger (!) Spieler. Somit jubelten die Citizens nach dem Premier-League-Titel, dem FA-Cup und dem Liga-Cup auch über den Sieg

im Community Shield – als erstes englisches Team in einem Kalenderjahr!

Klar, dass Pep Guardiola, der übrigens als erster Trainer in England die Gelbe Karte zu sehen bekam, zufrieden war: „Das war ein wirklich unglaubliches Finale von beiden Seiten – am Ende war der Unterschied ein einziger Schuss vom Elfmeterpunkt. Also praktisch nichts.“

Eine Analyse, die Jürgen Klopp nur bestätigen konnte: „Ich bin heute nicht einmal wirklich enttäuscht – ein einziger ‚Save‘ von Claudio Bravo hat am Ende entschieden. Wichtig für mich war heute die Leistung meines Teams. Wichtiger als der Sieg. Wir wissen jetzt, dass wir noch immer Fußball spielen können, dass wir bereit sind!“ ●

Sport
zeitung

Im Fußball die Nr.1

Hattrick City?

PREMIER LEAGUE 2019/20.

Gelingt Manchester City der erste Titel-Hattrick in der Premier League seit Manchester United (2007-09)? Sterling & Co gehen jedenfalls als Favoriten in die Saison. Und sind ab sofort wieder live auf Sky zu sehen!

FOTO: GEPÄ PICTURES

100% BONUS BIS ZU 100 EUR SICHERN!

18

www.admiral.at**ADMIRAL**

„Leicester-Wunderg



Vor mehr als 20 Jahren kickte Martin Hiden (l.) für Leeds – Zoki Barisic holte ihn als Scout zurück zu Rapid

FOTOS: GEPA PICTURES

INTERVIEW MIT MARTIN HIDEN. Er war – gemeinsam mit Alex Manninger und Christian Mayrleb – der erste Österreicher, der in der Premier League spielte. Das war 1998. Nicht erst seitdem liebt er diese Liga ...

Von Gerhard Weber

Sportzeitung: In wenigen Tagen wird die neue Saison im Mutterland des Fußballs angepfeifen – wie sehr verfolgt man die Premier League, wenn man selbst einmal Teil davon war?

Martin Hiden: Es klingt vielleicht ein bisschen pathetisch – aber sie wird immer in meinem Herzen sein. Damals im Jänner 1998 ist einfach ein Traum für mich wahr geworden – denn ich wollte immer dorthin. Mein Ziel war nie die Deutsche Bundesliga oder die Serie A, sondern eben die Insel. Und dann war ich dort, durfte mit und gegen ganz große Spieler spielen.

Es war ein Sprung in eine andere Fußballwelt – von Null auf 100!

Sportzeitung: Du hast trotzdem ziemlich schnell Fuß gefasst, schon nach fünf Partien den Sprung in die Mannschaft von Leeds geschafft, in der damals unter anderem Top-Stars wie Harry Kewell oder Jimmy Floyd Hasselbaink gespielt haben. Kannst du dich an dein erstes Spiel erinnern?

Hiden: Klar – wir haben gegen Southampton gespielt ... und leider 0:1 verloren. Dafür haben wir dann sechs der nächsten acht Partien gewonnen. Unter anderem gegen Tottenham mit Klins-

mann und Sol Campbell und Chelsea mit Mark Hughes.

Sportzeitung: Gibt's ein Spiel, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Hiden: Nicht wirklich. Vielleicht aber die gegen Manchester United – gegen Beckham, Giggs & Co habe ich leider nicht gepunktet ... und mich dann leider auch schwer verletzt.

Sportzeitung: Der Kreuzbandriss, den du dir in Old Trafford zugezogen hast, hat deinen Höhenflug bei Leeds dann jäh gestoppt.

Hiden: Ich habe im ersten Jahr praktisch alles gespielt, meinen

Traum gelebt. Was dann folgte, gehört zu einer Fußball-Karriere aber leider auch dazu. Zuerst der Kreuzbandriss, dann ein Rippenbruch, dann ein Seitenbandriss im Knie ... der Verletzungsteufel war mein ständiger Begleiter. Und so ging's eben dann zurück in die Heimat.

Sportzeitung: Noch einmal zurück zu deinem Wechsel auf die Insel. Du hast Rapid damals die Rekordablösesumme von knapp 30 Millionen Schilling eingebracht, das sind knapp 2,2 Millionen Euro. Heute zahlen das die englischen Klubs aus der Portokasse...

Hiden: (lacht) Kann man so sagen. Damals war das aber schon eine Stange Geld. Vor allem hat Leeds das für einen Verteidiger bezahlt – das war auch nicht alltäglich. Das macht mich schon noch immer

ibt's nie mehr

„Meine Ablöse käme heute aus der Portokasse – damals war das für einen Verteidiger eine Stange Geld“

Martin Hiden

ein wenig stolz. Denn selbst heute wird das große Geld hauptsächlich für Goalgetter und Spielmacher ausgegeben. Es sind schon Wahnsinnssummen, die da über den Tisch gehen. Die Fußballwelt von heute ist ja noch einmal ganz anders, als zu meiner Zeit. Vor allem in der Premier League – viel schneller, viel reicher!

Sportzeitung: Was uns zu einer kurzen Vorschau auf die neue Premier-League-Saison bringt. Meister Manchester City hat in der letzten Saison alle Rekorde geknackt, Verfolger Liverpool am Ende trotzdem „nur“ um einen Punkt abgehängt – werden sich die beiden wieder so ein Duell auf Augenhöhe liefern?

Hiden: Ob die zwei Teams wieder so davonziehen und zwischenzeitlich 13, 14, 15 Spiele am Stück gewinnen, wage ich zu bezweifeln. Aber natürlich sind sie die heißesten Titelkandidaten. City hat sich mit Rekord-Einkauf Rodri von Atlético Madrid sicherlich sehr gut verstärkt. Und Liverpool geht mit dem ungeheuren Selbstvertrauen eines Champions-League-Siegers in die Saison. Da wird es schwer für die Konkurrenz, diese beiden zu knacken.

Sportzeitung: Haben Chelsea oder Tottenham vielleicht das Zeug dazu?

Hiden: Sie sind sicherlich nicht zu unterschätzen. Sie können das Top-Duo wohl auch fordern. In einzelnen Spielen. Aber ob es letztendlich für ganz oben reicht...?

Sportzeitung: Und Arsenal?

Hiden: Spielt immer einen sehr schönen Fußball, ist – zumindest

ab und zu im FA- oder Liga-Cup – auch erfolgreich, aber wie schon in den letzten Jahren wohl auch diesmal keine Meisterschaft.

Sportzeitung: Bleiben noch die *Red Devils* von Manchester United – was traust du denen in der kommenden Saison zu?

Hiden: Da ist in den letzten Jahren wenig zusammengelaufen. Wollen sie wirklich um den Titel mitspielen, müssen schon noch ein paar Transfers her.

Sportzeitung: Gibt's vielleicht die Chance auf ein zweites „Leicester“?

Hiden: Dass die *Foxes* vor drei Jahren den Titel geholt haben, ist ebenso ein Fußball-Wunder, wie unser Cupsieg mit Pasching 2013. Beides werden wir nicht mehr erleben. Den Titel in England machen sich schon die großen Vereine untereinander aus.

Sportzeitung: Ein kurzer Blick auf die rotweißroten Legionäre. Es sind diesmal mit Christian Fuchs bei Leicester, Sebastian Prödl und Keeper Daniel Bachmann, der zu seinem Landsmann und dem FC Watford zurückgekehrt ist „nur“ mehr drei. Werden sie eine wichtige Rolle bei ihren Teams spielen?

Hiden: Da bin ich ein bisschen zu weit weg, um das beurteilen zu können. Aber es ist ja immer das selbe Spiel – erarbeitet man sich das Vertrauen des Trainers und zahlt es mit guten Leistungen zurück, dann kann es ganz schnell gehen und man wird zum Stammspieler. Setzt der Trainer nicht auf dich, droht die Tribüne. So ist das Fußballer-Leben.

Sportzeitung: Deines hat dich jetzt zu Rapid zurückgeführt, wo du in der Scouting-Abteilung arbeitest...

Hiden: Eine spannende Aufgabe! Eine schöne Aufgabe! Und es wartet sehr, sehr viel Arbeit auf mich. An den Wochenenden, aber auch unter der Woche. Wir wollen die Transferpolitik bei Rapid verbes-

sern. Da ist die Vorarbeit unheimlich wichtig. Es ist schön, dass ich die Chance bekommen habe, Teil dieses Projekts zu sein.

Sportzeitung: Eine Aufgabe auch, bei der viele Reisen auf dem Programm stehen werden. Wird dich eine in nächster Zukunft auch nach England führen?

Hiden: (lacht) Ich will gar nichts ausschließen. Aber man muss so ehrlich sein, dass die Spieler auf der Insel nicht unser Beuteschema Nummer 1 sein werden, zumal ja auch im Unterhaus dort Unsummen bezahlt werden. Aber vielleicht sind wir ja einmal zur richtigen Zeit am richtigen Ort und es gelingt uns ein echtes Schnäppchen. Sag niemals nie! ●

AUSTRIANS IN DER PREM

Datum	Spiel	
Paul Scharner		217/21
Wigan Athletic	2005-2010	155/14
Westbromwich A.	2010-2012	62/7
Marko Arnautovic		184/43
Stoke City	2013-2017	125/22
West Ham United	2017-2019	59/21
Emanuel Pogatetz		116/4
Middlesbrough FC	2005-2009	110/4
West Ham United	2013	6/0
Andreas Weimann		113/17
Aston Villa	2010-2015	
Christian Fuchs		96/2
Leicester City	2015-jetzt	
Sebastian Prödl		76/3
Watford FC	2015-jetzt	
Alexander Manninger		39/0
Arsenal FC	1998-2001	39/0
Liverpool FC	2016/2017	0/0
Kevin Wimmer		32/0
Tottenham H.	2015-2017	15/0
Stoke City	2017/2018	17/0
Martin Hiden		26/0
Leeds United	1998-2000	
Jürgen Macho		22/0
Sunderland AFC	2000-2003	
Moritz Bauer		15/0
Stoke City	2018	
Markus Suttner		14/0
Brighton & Hove A.	2017/2018	
Aleksandar Dragovic		11/0
Leicester City	2017/2018	
Stefan Maierhofer		8/1
Wolverhampton W.	2009/2010	
Christian Mayrle		3/0
Sheffield Wednesday	1998	

Die Premier League is back!

DIE PREMIER LEAGUE

feiert ihr Comeback auf Sky. Umfangreich wie nie!

Mehr geht nicht: In der kommenden Saison zeigt Sky alle 380 Spiele der Premier League exklusiv in voller Länge, mit 232 Spielen überträgt Sky mehr Begegnungen als jemals zuvor in Österreich live!

● Das Eröffnungsspiel zwischen Liverpool und Norwich am Freitag ab 20.00 Uhr auf Sky Sport 1 HD, Sky Sport UHD und alle Kunden auf Sky 1 (ab 20.15 Uhr), Wolff-Christoph Fuss, Erik Meijer, Michael Leopold berichten live von der Anfield Road.

● Herzstück jedes Spieltags ist der „Super Sunday“: Florian Schmidt-Sommerfeld und einer der Experten Erik Meijer, René Adler und Mladen Petric führt durch das „Match of the Week“ und „What a strike!“

● Exklusiv für Sky Q Kunden: Erstmals in Österreich ein Topspiel pro Spieltag auch live in Ultra HD und Highlight-Videos auf Abruf.

● Neben den Abonnenten des Sky Sport Pakets können Fans mit dem neuen Streamingdienst Sky X die Premier League live erleben – smart & flexibel wie noch nie! skysportaustria.at sowie Facebook sowie YouTube auch frei empfangbar zur Verfügung. ●

Fanreisen24
.com
LIVE DABEI

Machen Sie aus Ihrem Fußballtraum einen Volltreffer und buchen Sie beim Spezialisten Fanreisen24 Ihre Reise ins Mutterland des Fußballs!

Alle Infos auf fanreisen24.com

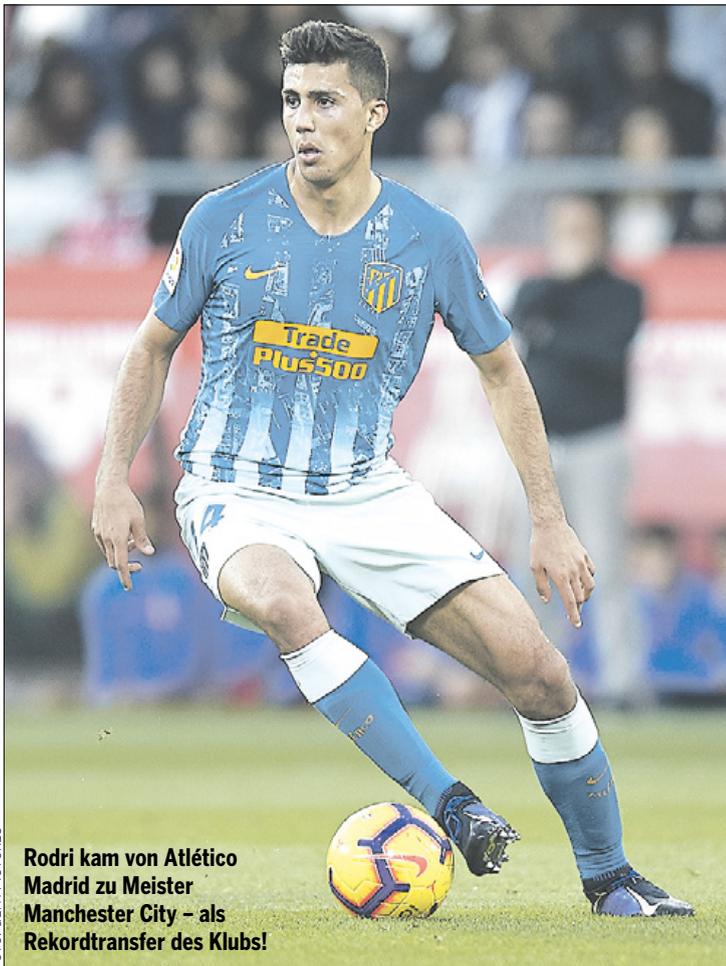


FOTO: GEPA PICTURES

Rodri kam von Atlético Madrid zu Meister Manchester City - als Rekordtransfer des Klubs!

Wieder ein Duell auf Augenhöhe

MANCHESTER CITY & LIVERPOOL. Der Paarlauf an der Spitze ging in der vergangenen Saison bis in die letzte Runde. Mit dem glücklicheren Ende für die SkyBlues. Diesmal wollen die Reds den Spieß umdrehen.

Mit 98:97 Punkten hat Man City in der Vorsaison den Titel verteidigt. Jetzt will Pep Guardiola den Meister-Hattrick ... und endlich die Champions League gewinnen. Dafür haben die Citizens mit Rodri von Atlético Madrid gleich noch einmal einen Rekordtransfer gelandet – 70 Millionen Euro haben sie sich den Mittelfeldmotor kosten lassen. Und sollte Leroy Sané, der sich allerdings im Community Shield gegen Liverpool verletzt, doch noch zu den Bayern wechseln, steht Ersatz schon ante portas: Mikel Oyarzabal von Real Sociedad.

Der FC Liverpool hat mit dem Champions-League-Triumph den größten Titel seit 2005 gewonnen. Und sich so über die knapp verpasste Meisterschaft hinweggetröstet. Den ersten Meistertitel seit 1990 hat Jürgen Klopp aber weiterhin im Visier. „Das war erst der Anfang für dieses Team“, so seine Kampfansage. Verstärkt hat er sein Team bisher jedoch nicht. Dafür stichelt er gegen Guardiola: „Wir leben nicht wie andere Klubs in Fantasia Land. Wir haben viel in dieses Team investiert und müssen unsere Rechnungen zahlen.“ ●

MANCHESTER CITY



Gründungs-jahr: 1887 als Ardwick FC, seit 1894 Manchester City; Profibetrieb seit 1887
Manager: Pep Guardiola **Erfolge:** Meister 1937, 68, 2012, 14, 18, 19; FA-Cupsieger 1904, 34, 56, 69, 2011, 19; Ligacupsieger 1970, 76, 2014, 16, 18, 19; Cup der Cupsieger 1970 **Stadion:** Etihad Stadium, 55.017 **Internet:** mcf.co.uk **Adresse:** The City of Manchester Stadium, Sportcity, Manchester M11

SPORTZEITUNG-TIPP: 1.

Rekordspieler: Alan Oakes, 564 Spiele (1959 – 1976)
Rekordtorschütze: Tommy Johnson, 158 Tore (1919 – 1930)
Rekordtorschütze in der Premier League: Sergio Agüero, 164 Tore (2011 – 2019)
Torschützenkönige: F. Roberts, 31 Tore (1925), F. Lee, 33 Tore (1972)
Sergio Agüero, 26 Tore (2015)
besten Torschütze in einer Saison: Tommy Johnson, 38 Tore (1928/29), 1. Div.
Rekordinternationaler des Vereins: David Silva, 67 (von 129) Lsp. für Spanien
Rekordtransfer: £ 63.000.000 für Rodri (Atlético Madrid)
höchster Ligasieg: 10:1 (Huddersfield, 1987, 2. Division)
höchste Liganiederlage: 1:9 (Everton, 1906)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T	
Tor	1	Claudio Bravo (CHI)	36	0/0	
	31	EDERSON (BRA)	26	38/0	
	2	Kyle Walker	29	33/1	
	3	DANILO (BRA)	28	11/1	
	5	John Stones	25	24/0	
	11	Oleksandr Zinchenko (UKR)	22	14/0	
	12	ANGELIÑO (ESP)	22	0/0	
	14	Aymeric Laporte (ESP)	25	35/3	
	15	Eliuquim Mangala (FRA)	28	0/0	
	22	Benjamin Mendy (FRA)	25	10/0	
Verteidigung	30	Nicolás Otamendi (ARG)	31	18/0	
	8	Ilkay Gündogan (GER)	28	31/6	
	16	RODRI (ESP)	23	0/0	
	17	Kevin De Bruyne (BEL)	28	19/2	
	18	Fabian Delph	28	22/1	
	20	Bernardo Silva (POR)	25	36/7	
	21	David Silva (ESP)	33	33/6	
	25	FERNANDINHO (BRA)	34	29/1	
	26	Riyad Mahrez (ALG)	28	27/7	
	47	Phil Foden	19	13/1	
Mittelfeld	61	Felix Nmecha	18	0/0	
	75	Aleix García (ESP)	22	0/0	
	7	Raheem Sterling	24	34/17	
	9	GABRIEL JESUS (BRA)	22	29/7	
	10	Sergio Agüero (ARG)	31	33/21	
	19	Leroy Sané (GER)	23	31/10	
	29	Marlos Moreno (KOL)	22	0/0	
	Sturm				

Zugänge: Rodri (Atl. Madrid; 70 Mio.), Angelino (PSV Eindhoven; 12 Mio.), Moreno (zurück von Santos Laguna), A. Garcia (zurück von Girona))
Abgänge: Kompany (17/1; Anderlecht, 0), Delph (11/0; Everton, 9,5 Mio.)
* Spiele/Tore Championship

LIVERPOOL FC



Gegründet: 1892, Profibetrieb seit 1892 **Manager:** Jürgen Klopp **Erfolge:** Meister 18 (1901, 06, 22, 23, 47, 64, 66, 73, 76, 77, 79, 80, 82, 83, 84, 86, 88, 90); FA-Cup 7 (1965, 74, 86, 89, 92, 2001, 06); Ligacup 8 (1981, 82, 83, 84, 95, 2001, 03, 12); Meisterscup (CL) 6 (1977, 78, 81, 84, 05, 19); UEFA-Cup 1973, 1976, 2001; Europ. Supercup 1977, 01, 05
Stadion: Anfield Road, 54.074 **Klubdress:** rot **Internet:** liverpoolfc.com **Adresse:** Anfield Road, Liverpool L4 0TH

SPORTZEITUNG-TIPP: 2.

Rekordspieler: Ian Callaghan, 640 Spiele (1960-78)
Rekordtorschütze: Roger Hunt, 245 Tore (1959-69)
Rekordtorschütze in der Premier League: Robbie Fowler, 128 Tore (1993-01, 06/07)
Torschützenkönige: S. Raybould, 31 Tore (1903), J. Parkinson, 30 Tore (1910), I. Rush, 32 Tore (1984), J. Aldridge, 26 Tore (1988), M. Owen, 18/18 Tore (1998, 1999), L. Suarez, 31 Tore (2014), M. Salah 32 Tore (2018), M. Salah und S. Mané, 22 Tore (2019)
besten Torschütze in einer Saison: Roger Hunt, 41 Tore, 2nd Division (1962)
Rekordinternationaler des Vereins: Steven Gerrard, 114 Länderspiele
Rekordtransfer: £ 75.000.000 Virgil van Dijk (Southampton)
höchster Ligasieg: 10:1 (Rotherham Town, 1895/96)
höchste Niederlage: 1:9 (Birmingham City, 1954/55)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	13	ALISSON (BRA)	26	38/0
	22	Simon Mignolet (BEL)	31	0/0
	2	Nathaniel Clyne	28	18/0
	4	Virgil van Dijk (NED)	28	38/4
	6	Dejan Lovren (KRO)	30	13/1
	12	Joe Gomez	22	16/0
	26	Andrew Robertson (SCO)	25	36/0
	32	Joel Matip (KAM)	28	22/1
	66	Trent Alexander-Arnold	20	29/1
		Sepp van den Berg (NED)	17	0/0
Verteidigung	3	FABINHO (BRA)	25	28/1
	5	Georginio Wijnaldum (NED)	28	35/3
	7	James Milner	33	31/5
	8	Naby Keita (MLI)	24	25/2
	14	Jordan Henderson	29	32/1
	15	Alex Oxlade-Chamberlain	25	2/0
	20	Adam Lallana	31	13/0
	23	Xherdan Shaqiri (SUI)	27	24/6
	9	Roberto Firmino (BRA)	27	34/12
	10	Sadio Mané (SEN)	27	36/22
Mittelfeld	11	Mohamed Salah (EGY)	27	38/22
	27	Divock Origi (BEL)	24	12/3
	59	Harry Wilson (WAL)	22	*40/15

Zugänge: Van den Berg (Zwolle; 1,9 Mio.), Clyne (zurück von Bournemouth), Wilson (zurück von Derby)
Abgänge: Sturridge (18/2), A. Moreno (2/0; Villarreal, 0), R. Camacho (1/0; Sporting L., 5 Mio.)
* Spiele/Tore im Championship



Kaum Neue bei den Verfolgern

CHELSEA & TOTTENHAM. Hinter dem Liga-Top-Duo scharren die Verfolger in den Startlöchern. Mit kaum veränderten Teams. Bei den einen wieder einmal gewollt, bei den anderen „auferlegt“.

Mit Frank Lampard hat in diesem Sommer eine Klub-Ikone auf Chelseas Trainerbank Platz genommen. Und der Rekord-Torschütze der Blues lässt die Fans träumen. Gemeinsam mit Petr Cech, der als Technischer Berater ebenfalls zurückgekehrt ist. Das Duo kann sich aber wegen der Transfersperre nur über einen Neuzugang freuen – Christian Pulisic wurde schon im Jänner verpflichtet und jetzt von Dortmund (zurück-)geholt. Ansonst muss man in der Saison eins nach Eden Hazard auf die Jugend setzen. Auf viele, die zuletzt verliehen waren.

Bei Tottenham hat man die Niederlage im CL-Finale gegen Liverpool weggesteckt ... und schaut optimistisch in die Zukunft. In der Meisterschaft will man endlich in die Top drei. „Es ist eine echte Herausforderung, die Mentalität wieder aufzubauen, um die vergangene Saison zu wiederholen – aber das motiviert mich sehr“, so Trainer Mauricio Pochettino, der mit Tanguy Ndombélé einen Top-Mann bekommen hat. Der 22-Jährige ist der Rekordtransfer der Spurs und der erste Spieler, den die Spurs seit Januar 2018 verpflichtet haben! ●



Christian Pulisic ist der einzige Neuzugang bei Chelsea – dank des „Leih-Tricks“ mit Dortmund im Winter umging man die Transfersperre...

FOTO: GEFA PICTURES

CHELSEA FC



Gründungsjahr: 1905, Profibetrieb seit 1905 **Manager:** Frank Lampard **Erfolge:** Meister 1955, 2005, 06, 10, 15, 17; FA-Cup 1970, 97, 2000, 07, 09, 10, 12, 18; Ligacup 1965, 98, 2005, 07, 15; Champions League 2012; Cup der Cupsieger 1971, 1998; Europa League 2013, 19, Europ. Supercup 1998 **Stadion:** Stamford Bridge, 40.853 Plätze **Klubdress:** blau **Internet:** chelseafc.com **Adresse:** Fulham Road, London SW6

SPORTZEITUNG-TIPP: 5.

Rekordspieler: Ron Harris, 655 Spiele (1961 – 1980)
Rekordtorschütze: Bobby Tambling, 164 Tore (1958 – 1970)
Rekordtorschütze in der Premier League: Frank Lampard, 141 Tore (2001 – 2013)
Torschützenkönig: J. Greaves, 33 bzw. 41 Tore (1961, 1963), K. Dixon, 24 Tore (1985), JF Haselbaink, 23 Tore (2001), D. Drogba, 20 Tore (2007), N. Anelka, 19 Tore (2009)
bester Torschütze in einer Saison: Jimmy Greaves, 41 Tore (1961)
Rekordinternationaler des Vereins: Frank Lampard, 106 Lsp. (England)
Rekordtransfer: £ 70.000.000 für Morata (Real Madrid)
höchster Ligasieg: 8:0 (Aston Villa, 2012/13; Wigan 2009/10)
höchste Liganiiederlage: 1:8 (Wolves, 1953/54)
Zugänge: Pulisic (zurück von B. Dortmund), Zouma (zurück von Everton), Kenedy (zurück von Newcastle), Batshuayi (zurück von C. Palace), Bakayoko (zurück von Milan), Omeruo (zurück von Leganés), Baba (zurück von Reims), Piazon (zurück von Chievo), Abraham (zurück von A. Villa), Hector (zurück von Sheffield W.), Pantic (zurück von Partizan)
Abgänge: Hazard (37/16; Real Madrid, 100 Mio.), Higuain (14/5; zurück zu Juventus), Cahill (2/0); **während der Saison:** Morata (16/5; Atl. Madrid, Leihe), Moses (2/0; Fenerbahce, Leihe)
* Spiele/Tore im Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.	
Tor	1	KEPA (ESP)	24	36/0	
	13	Willy Caballero (ARG)	37	2/0	
	40	Jamal Blackman	25	0/0	
	Verteidigung	2	Antonio Rüdiger (GER)	26	33/1
		3	Marcos Alonso (ESP)	28	31/2
		4	Andreas Christensen (DEN)	23	8/0
		6	Kurt Zouma (FRA)	24	32/2
		21	Davide Zappacosta (ITA)	27	4/0
		28	César Azpilicueta (ESP)	29	38/1
		30	David Luiz (BRA)	32	36/3
33		EMERSON (ITA/BRA)	25	10/0	
		Kenneth Omeruo (NIG)	25	0/0	
		Abdul Rahman Baba (GHA)	25	0/0	
Mittelfeld		Michael Hector	27	*37/2	
	4	Cesc Fàbregas (ESP)	31	32/2	
	5	JORGINHO (BRA)	27	37/2	
	6	Danny Drinkwater	29	0/0	
	7	N'Golo Kanté (FRA)	28	36/4	
	8	Ross Barkley	25	27/3	
	10	Eden Hazard (BEL)	27	34/12	
	12	Ruben Loftus-Cheek	23	24/6	
	14	Tiemoué Bakayoko (FRA)	24	0/0	
	16	KENEDY (BRA)	23	25/1	
Sturm	17	Mateo Kovacic (KRO)	25	32/0	
	20	Callum Hudson-Odoi	18	10/0	
	22	WILLIAN (BRA)	31	32/3	
	42	Marco van Ginkel (NED)	26	0/0	
		Mason Mount	20	0/0	
		Danilo Pantic (SRB)	22	0/0	
	9	Tammy Abraham	21	*37/25	
	11	PEDRO (ESP)	32	31/8	
	18	Olivier Giroud (FRA)	32	27/2	
	23	Michy Batshuayi (BEL)	25	11/5	
24	Christian Pulisic (USA)	20	0/0		
	Lucas Piazon (BRA)	25	0/0		

TOTTENHAM HOTSPUR



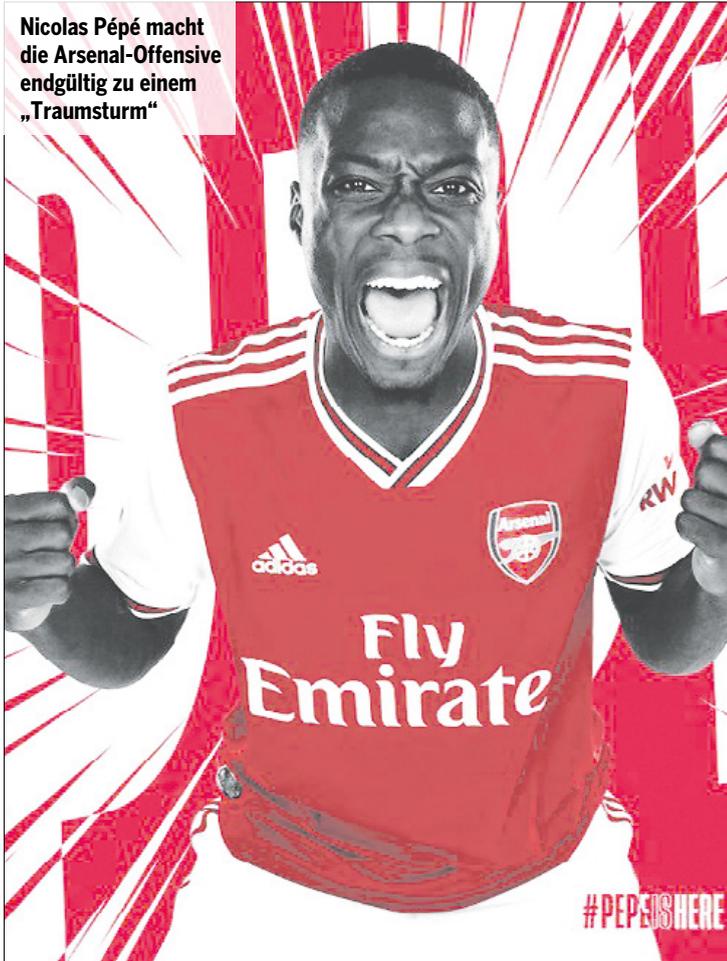
Gegründet: 1882, Profibetrieb seit 1895 **Manager:** Mauricio Pochettino **Erfolge:** Meister 2 (1951, 1961); FA-Cup 8 (1901, 21, 61, 62, 67, 81, 82, 91); Ligacup 4 (1971, 73, 99, 08); Cup der Cupsieger 1963; UEFA-Cup 2 (1972, 84) **Stadion:** Tottenham Hotspur Stadium, 62.062 Plätze **Klubdress:** weiß-blau **Internet:** www.tottenhamhotspur.com **Adresse:** 748 High Road, Tottenham, London N17 0AP

SPORTZEITUNG-TIPP: 3.

Rekordspieler: Steve Perryman, 655 Spiele (1969-1986)
Rekordtorschütze: Jimmy Greaves, 220 Tore (1961 – 1970)
Rekordtorschütze in der Premier League: Harry Kane, 125 Tore (2012 – 2019)
Torschützenkönige: R. Smith, 36 Tore (1958), J. Greaves, 37, 35, 29, 27 Tore (1963, 64, 65, 69), S. Archibald, 20 Tore (1981), C. Allen, 33 Tore (1987), G. Lineker, 24 Tore (1990), T. Sheringham, 22 Tore (1993); 1 Tor für Nottingham F., H. Kane, 25, 29 Tore (2016, 17)
bester Torschütze in einer Saison: Jimmy Greaves, 37 Tore, (1962/63)
Rekordinternationaler des Vereins: Pat Jennings, 74 (119) für Nordirland
Rekordtransfer: £ 55.000.000 für Tanguy Ndombélé (Lyon)
höchster Ligasieg: 9:0 (Bristol R., 1977, 2. Div.)
höchste Niederlage: 0:8 (Köln, 1995, UI-Cup)
Zugänge: Ndombélé (Lyon; 60 Mio.), N'Koudou (zurück von Monaco), Onomah (zurück von Sheffield W.), Carter-Vickers (zurück von Swansea)
Abgänge: Trippier (27/1; Atl. Madrid, 22 Mio.), F. Llorente (20/1), Janssen (3/0); Monterrey, 6,3 Mio.), Vorm (2/0), Amos (1/0); QPR, Leihe); **während der Saison:** M. Dembélé (10/0); Guangzhou R&F, 5,35 Mio.)
* Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.	
Tor	1	Hugo Lloris (FRA)	32	33/0	
	22	Paulo Gazzaniga (ARG)	27	3/0	
		Alfie Whiteman	20	0/0	
	Verteidigung	3	Danny Rose	29	26/0
		4	Toby Alderweireld (NED)	30	34/0
		5	Jan Vertonghen (BEL)	32	22/1
		6	Davinson Sánchez (KOL)	23	23/1
		16	Kyle Walker-Peters	22	6/0
		21	Juan Foyth (ARG)	21	12/1
		24	Serge Aurier (CIV)	26	8/0
33		Ben Davies (WAL)	26	27/0	
38		Cameron Carter-Vickers (USA)	21	*30/0	
		8 Harry Winks	23	26/1	
Mittelfeld	11	Érik Lamela (ARG)	27	19/4	
	12	Victor Wanyama (KEN)	28	13/1	
	15	Eric Dier	25	20/3	
	17	Moussa Sissoko (FRA)	29	29/0	
	20	Dele Alli	23	25/5	
	23	Christian Eriksen (DEN)	27	35/8	
	25	Josh Onomah	22	*15/0	
	28	Tanguy Ndombélé (FRA)	22	0/0	
	52	Oliver Skipp	18	8/0	
	Sturm	7	Heung-Min Son (KOR)	27	31/12
10		Harry Kane	26	28/17	
14		Georges-Kevin N'Koudou (FRA)	24	1/0	
27		Lucas Moura (BRA)	27	32/10	

Nicolas Pépé macht die Arsenal-Offensive endgültig zu einem „Traumsturm“



Angriff auf die großen VIER

ARSENAL & MANCHESTER UNITED. Vom Titel will man weder in London, noch in Manchester reden. Aber die Top 4 sind für beide diesmal wohl ein absolutes „Muss“!

Man ist genügsam geworden bei Arsenal. Nach der nächsten durchwachsenen Saison gibt's keine lauten Kampfansagen mehr. Und das, obwohl man für Nicolas Pépé so viel Geld ausgegeben hat, wie noch nie – 80 Millionen haben die *Gunners* nach Lille überwiesen. Mit der Traum-Offensive Alexandre Lacazette (im Aufbau-training), Pierre-Emerick Aubameyang – gemeinsam kamen sie zuletzt auf 50 Tore – und eben Pépé will man jetzt „die Top 4 angreifen“, wie Trainer Unai Emery, der Freddie Ljungberg zur Seite gestellt bekommen hat, meint.

Auch die *Red Devils* in Manchester lecken noch die Wunden der letzten Saison. Diesmal soll alles anders werden. Trainer Ole Gunnar Solskjær soll die Truppe mit vielen jungen Eigengewächsen zurück in die Champions League führen. Dafür hat man die Abwehr ordentlich verstärkt. Mit dem englischen Teamverteidiger Harry Maguire, der zum teuersten Verteidiger der Geschichte wurde. Und mit Aaron Wan-Bissacke, der auch immerhin 55 Millionen kostete. Zudem will er Real-Wunschspieler Paul Pogba unbedingt halten... ●

ARSENAL FC



Gegründet: 1881, Profibetrieb seit 1891 **Manager:** Unai Emery **Erfolge:** Meister 13 (1931, 33, 34, 35, 38, 48, 53, 71, 89, 91, 98, 02, 04); FA-Cupsiege 13 (1930, 36, 50, 71, 79, 93, 98, 02, 03, 05, 14, 15, 17); Ligacup 1987, 93; UEFA-Cup (Messestädtecup) 1970; Cup der Cupsieger 1994, **Internet:** arsenal.com **Stadion:** Emirates Stadium, 60.260 **Klubdress:** rot-weiß **Adresse:** Drayton Park, London N5 1BU

SPORTZEITUNG-TIPP: 4.

Rekordspieler:	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
David O'Leary, 558 Spiele (1975 – 1993)	19	Bernd Leno (GER)	27	32/0
Rekordtorschütze (in der Premier League):	26	Emiliano Martínez (ARG)	26	0/0
Thierry Henry, 176 Tore (1999 – 2007, 2012)	33	Matt Macey	24	0/0
Torschützenkönige: E. Drake, 42 Tore (1935), R. Brooke, 33 Tore (1948), M. MacDonald, 25 Tore (1977), A. Smith, 23 Tore (1989), I. Wright, 29 Tore (1992), T. Henry, 24 Tore (2002), 30 Tore (2004) und 25 Tore (2005), R. van Persie, 30 Tore (2012), Pierre-E. Aubameyang, 22 Tore (2019)	2	Héctor Bellerín (ESP)	24	19/0
besten Torschütze in einer Saison:	4	William Saliba (FRA)	18	0/0
Edward „Ted“ Drake, 42 Tore (1948)	5	SOKRATIS (GRE)	31	25/1
Rekordinternationaler des Vereins:	6	Laurent Koscielny (FRA)	33	17/3
Thierry Henry, 81 (von 123) L. für Frankreich	16	Rob Holding	23	10/0
Rekordtransfer:	18	Nacho Monreal (ESP)	33	22/1
£ 72,000.000 für Nicolas Pépé (Lille)	20	Shkodran Mustafi (GER)	27	31/2
höchster Ligasieg: 12:0 (Loughborough, 1899/1900)	21	Calum Chambers	24	31/2
höchste Niederlage: 0:8 (Loughborough, 1896/1897)	25	Carl Jenkinson	27	3/0
	27	Kostas Mavropanos (GRE)	21	4/0
	31	Sead Kolasinac (BiH)	26	24/0
	4	Mohamed Elneny (EGY)	27	8/0
	7	Henrikh Mkhitaryan (ARM)	30	25/6
	8	Dani Ceballos (ESP)	23	0/0
	10	Mesut Özil (GER)	30	24/5
	11	Lucas Torreira (URU)	23	34/2
	15	Ainsley Maitland-Niles	21	16/1
	28	Joe Willock	19	2/0
	29	Mattéo Guendouzi (FRA)	20	33/0
	34	Granit Xhaka (SUI)	26	29/4
	9	Alexandre Lacazette (FRA)	28	35/13
	14	Pierre-E. Aubameyang (GAB)	30	36/22
	17	Alex Iwobi (NIG)	23	35/3
	19	Nicolas Pépé (CIV)	24	0/0
	24	Reiss Nelson	19	0/0
	30	Eddie Nketiah	20	5/1
	35	Gabriel Martinelli (BRA)	18	0/0
		Bukayo Saka	17	1/0

MANCHESTER UNITED

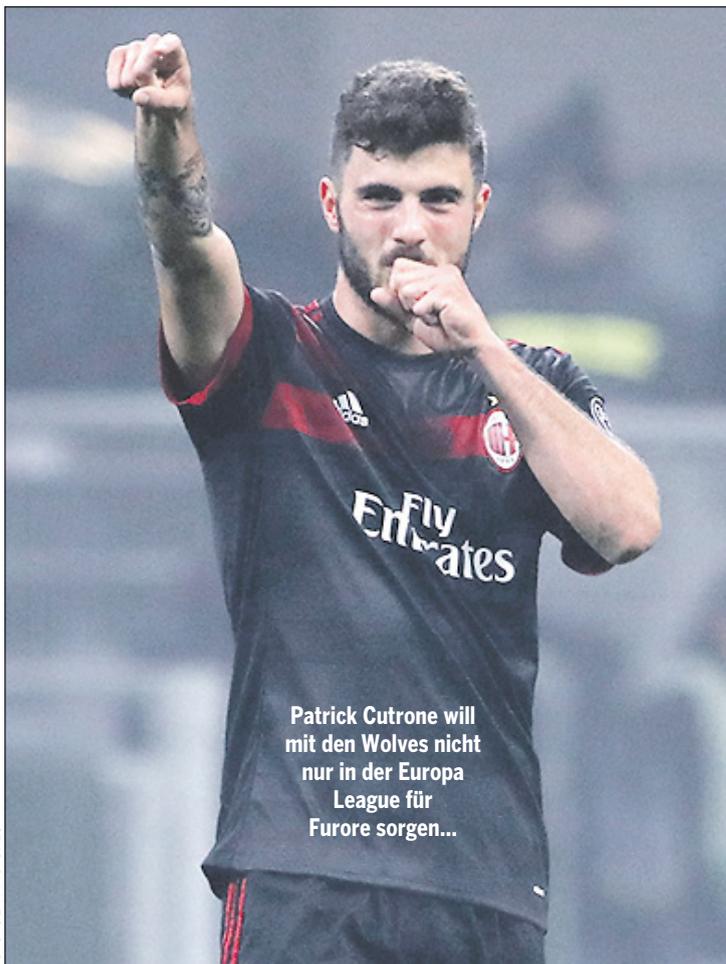


Gründungs-jahr: 1878, Profibetrieb 1885 **Manager:** Ole Gunnar Solskjær **Erfolge:** Meister 20 (1908, 11, 52, 56, 57, 65, 67, 93, 94, 96, 97, 99, 00, 01, 03, 07, 08, 09, 11, 13); FA-Cup 12 (1909, 48, 63, 77, 83, 85, 90, 94, 96, 99, 04, 16); Ligacup 1992, 06, 09, 10, 17; Weltcup 1999, Meisterscup 1968, CL 1999, 2008; Cupsiegercup 1991; Eur. Supercup 1991 **Stadion:** Old Trafford, 74.879 **Klubdress:** rot **Internet:** manutd.com **Adresse:** Sir Matt Busby Way, Old Trafford, Manchester

SPORTZEITUNG-TIPP: 6.

Rekordspieler:	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Ryan Giggs, 672 Spiele (1991 – 2014)	1	David de Gea (ESP)	28	38/0
Rekordtorschütze:	13	Lee Grant	36	0/0
Bobby Charlton, 199 Tore (1956 – 1973)	22	Sergio Romero (ARG)	32	0/0
Rekordtorschütze in der Premier League:	40	Joel Pereira (POR)	23	0/0
Wayne Rooney, 183 Tore (2004 – 2017)	2	Victor Lindelöf (SWE)	25	30/1
Torschützenkönig: Dennis Violett, 32 Tore (1960), George Best, 28 Tore (1968), Dwight Yorke, 18 Tore (1999), Ruud van Nistelrooy, 25 Tore (2003), Cristiano Ronaldo, 31 Tore (2008), Robin van Persie, 26 Tore (2013)	3	Eric Bailly (CIV)	25	12/0
besten Torschütze in einer Saison:	4	Phil Jones	27	18/0
Dennis Violett, 32 Tore (1960)	12	Chris Smalling	29	24/1
Rekordinternationaler des Vereins:	16	Marcos Rojo (ARG)	29	5/0
Bobby Charlton, 106 Lsp. (England)	18	Ashley Young	34	30/2
Rekordtransfer:	20	Diogo Dalot (POR)	20	16/0
£ 89,300.000 für Paul Pogba (Juventus)	23	Luke Shaw	24	29/1
höchster Ligasieg: 9:0 (Ipswich, 1994/95)	24	Timothy Fosu-Mensah (NED)	21	12/0
höchste Liganiiederlage: 0:7 (Blackburn, 1925/26; Aston Villa, 1930/31)	29	Aaron Wan-Bissaka	21	35/0
	36	Matteo Darmian (ITA)	29	6/0
	38	Axel Tuanzebe	21	*25/0
	43	Cameron Borthwick-Jackson	22	0/0
		Harry Maguire	26	31/3
	6	Paul Pogba (FRA)	26	35/13
	8	Juan Mata (ESP)	31	22/3
	15	Andreas Pereira (BRA)	23	15/1
	17	FRED (BRA)	26	17/1
	31	Nemanja Matic (SRB)	31	28/1
	37	James Garner	18	1/0
	39	Scott McTominay	22	16/2
	47	Angel Gomes	18	2/0
	7	Alexis Sánchez (CHI)	30	20/1
	9	Romelu Lukaku (BEL)	26	32/12
	10	Marcus Rashford	21	33/10
	11	Anthony Martial (FRA)	23	27/10
	14	Jesse Lingard	26	27/4
	21	Daniel James (WAL)	21	*33/4
	44	Tahith Chong (NED)	19	2/0
	54	Mason Greenwood	17	3/0

Zugänge: Maguire (Leicester; 88 Mio.), Aaron Wan-Bissaka (C. Palace; 55 Mio.), D. James (Swansea; 17 Mio.), Fosu-Mensah (zurück von Fulham), Tuanzebe (zurück von Aston Villa), J. Pereira (zurück von Kortrijk), Borthwick-Jackson (zurück von Scunthorpe) **Abgänge:** A. Herrera (22/2; PSG, 0), A. Valencia (6/0; LDU Quito, 0); **während der Saison:** Fellaini (14/0; Shandong L., 7,2 Mio.) * Spiele/Tore in der Championship



Patrick Cutrone will mit den Wolves nicht nur in der Europa League für Furore sorgen...

FOTO: GEPÄ PICTURES

Großer Traum von Europa

WOLVERHAMPTON & EVERTON. Die einen haben es schon geschafft. Und wollen es wiederholen. Die anderen träumen davon. Europa ist sowohl für die Wolves als auch für die Toffees das große Ziel.

Zum ersten Mal seit 39 Jahren haben sich die *Wolves* für Europa qualifiziert. Und das als Aufsteiger! Kein Wunder, dass Trainer Nuno nicht viel verändern will. „Auch Coca Cola hat das Rezept nie verändert“, so der Portugiese, der nur an der einen oder anderen Stellschraube drehen möchte. Dafür hat er mit Patrick Cutrone vom AC Milan einen neuen Stürmer geholt. Und auch den portugiesischen Weg geht man weiter – die Youngsters Pedro Neto und Bruno Jordão von Lazio sind Nunos Landsleute Nummer acht und neun...

Was Wolverhampton in der letzten Saison geschafft hat, will Marco Silva mit dem FC Everton diesmal holen – einen internationalen Startplatz. Dafür will er zum einen am tollen Finish der letzten Saison aufbauen, als die Toffees in den letzten acht Spielen sechs Mal ohne Gegentor blieben und fünf davon gewonnen, zum anderen hat man mit Juventus-Stürmer Moise Kean ein Supertalent in den Goodison Park geholt, das gemeinsam mit Jean-Philippe Gbamin aus Mainz schon in der neuen Saison die Premier League rocken kann. ●

WOLVERHAMPTON WANDERERS



Gründungsjahr: 1877, Profibetrieb seit 1888 **Manager:** Nuno Espírito Santo
Erfolge: Meister 1954, 1958, 1959; FA-Cup 1893, 1908, 1949, 1960; Ligacup 1974, 1980 **Klubdress:** gold-schwarz **Stadion:** Molineux, 32.050 **Internet:** wolves.co.uk
Adresse: Molineux Ground, Waterloo Road, Wolverhampton WV1 4QR

SPORTZEITUNG-TIPP: 9.

Rekordspieler: Derek Parkin, 609 Spiele (1968-82)
Rekordtorschütze: Steve Bull, 306 Tore (1986-99)
Rekordtorschütze in der Premier League: Steven Fletcher, 22 Tore (2010-12)
Torschützenkönige: D. Westcott, 38 Tore (1947)
bester Torschütze in einer Saison: Dennis Westcott, 38 Tore (1946/47)
Rekordinternationaler des Vereins: Billy Wright, 105 Länderspiele
Rekordtransfer: £ 30.000.000 für Raúl Jiménez (Benfica)
höchster Ligasieg: 10:1 (Leicester City, 1938)
höchste Liganiiederlage: 1:10 (Newton Heath, 1892)
Zugänge: P. Neto (Lazio; 18,3 Mio.), Cutrone (AC Milan; 18 Mio.), B. Jordão (Lazio; 9,2 Mio.), F. Cristóvão (Aves; 0), Vallejo (Real Madrid; Leihe), Miranda (zurück von Ol. Piräus), Ofosu-Ayeh (zurück von Würzburg), Deslandes, Yang (beide zurück von Jumilla), Graham (zurück von Oxford), Enohakhare (zurück von Coventry City)
Abgänge: H. Costa (25/1; Leeds, Leihe), I. Cavaleiro (23/3; Fulham, Leihe), Norris (1/0; Ipswich Town, Leihe); **während der Saison:** Hause (0/0; Aston Villa, 3,4 Mio.)
*... Spiele/Tore in der Championship

	Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	11 Rui Patrício (POR)	31	37/0
	21 John Ruddy	32	1/0
	Harry Burgoyne	22	*15/0
	2 Matt Doherty (IRL)	27	38/4
	3 Jesús Vallejo (ESP)	22	0/0
Verteidigung	5 Ryan Bennett	29	24/1
	15 Willy Boly (FRA)	28	36/4
	16 Conor Coady	26	38/0
	19 JONNY Otto (ESP)	25	33/1
	29 Rúben Vinagre (POR)	20	17/0
	49 Max Kilman	22	1/0
	Sylvain Deslandes (FRA)	22	1/0
	Phil Ofosu-Ayeh (GHA)	27	0/0
	Roderick Miranda (POR)	28	0/0
	Flávio Cristóvão (POR)	22	0/0
Mittelfeld	8 Rúben Neves (POR)	22	35/4
	17 Morgan Gibbs-White	19	26/0
	27 Romain Saïss (MAR)	29	19/2
	28 João Moutinho (POR)	32	38/1
	32 Leander Dendoncker (BEL)	24	19/2
	Ming-Yang Yang (SUI)	24	0/0
	Pedro Neto (POR)	19	0/0
Sturm	Bruno Jordão (POR)	19	0/0
	9 Raúl Jiménez (MEX)	27	38/13
	18 Diogo Jota (POR)	22	33/9
	33 Léó Bonatini (BRA)	24	7/0
	37 Adama Traoré (ESP)	23	29/1
Patrick Cutrone (ITA)	21	0/0	
Bright Enohakhare (NIG)	21	0/0	
Jordan Graham	24	4/0	

EVERTON FC



Gründungsjahr: 1878, Profibetrieb seit 1885 **Manager:** Marco Silva **Erfolge:** Meister 9 (1891, 1915, 28, 32, 39, 63, 70, 85, 87); Cupsiege 5 (1906, 33, 66, 84, 95); Cup der Cupsieger 1985 (3:1 gegen Rapid) **Stadion:** Goodison Park, 39.571 Plätze
Klubdress: blau **Internet:** evertonfc.com **Adresse:** Goodison Park, Liverpool L4 4EL

SPORTZEITUNG-TIPP: 7.

Rekordspieler: Neville Southall, 578 Spiele (1981-98)
Rekordtorschütze: William R. „Dixie“ Dean, 349 Tore (1925-37)
Rekordtorschütze in der Premier League: Duncan Ferguson, 60 Tore (1994-98, 2000-06)
Torschützenkönige: J. Southworth, 27 Tore (1894), J. Settle, 18 Tore (1902), A. Young, 28 Tore (1907), B. Freeman, 38 Tore (1909), R. Parker, 35 Tore (1915), W. Chadwick, 28 Tore (1924), W. Dean, 60/44 Tore, (1928, 1932), T. Lawton, 38/35 Tore (1938, 1939), B. Latchford, 30 Tore (1978), G. Lineker, 30 Tore (1986)
bester Torschütze/Saison: Dixie Dean, 60 (!) Tore (1928)
Rekordinternationaler des Vereins: Neville Southall, 92 Länderspiele für Wales
Rekordtransfer: £ 45.000.000 Sigurdsson (Swansea)
höchster Ligasieg: 9:1 (Man City, 1906/07)
höchste Liganiiederlage: 4:10 (Tottenham, 58/59)
Zugänge: Kean (Juventus; 27,5 Mio.), Gbamin (Mainz; 25 Mio.), Delph (Man City; 9,5 Mio.), Lössl (Huddersfield; 0), Niasse (zurück von Cardiff), Martina (zurück von Feyenoord), Mirallas (zurück von Fiorentina), Onyekuru (zurück von Galatasaray), Bolasie (zurück von Anderlecht), Besic (zurück von Middlesbrough), Baniangime (zurück von Wigan), Pennington (zurück von Ipswich)
Abgänge: I. Gueye (33/0; PSG, 32 Mio.), Zouma (32/2; zurück zu Chelsea), Lookman (21/0; RB Leipzig, 18 Mio.), Kenny (10/0; Schalke, Leihe), Jagielka (7/1; Sheffield U., 0)
* Spiele/Tore in der Championship

	Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1 Jordan Pickford	25	38/0
	22 Maarten Stekelenburg (NED)	36	0/0
	Jonas Lössl (DEN)	30	31/0
	2 Mason Holgate	22	5/0
	3 Leighton Baines	34	6/0
Verteidigung	4 Michael Keane	26	33/1
	12 Lucas Digne (FRA)	26	35/4
	13 Yerry Mina (KOL)	24	13/1
	15 Cuco Martina (CUR)	29	*17/0
	23 Seamus Coleman (IRL)	30	29/2
	38 Matthew Pennington	24	*30/1
	8 Fabian Delph	29	11/0
	10 Gylfi Sigurdsson (ISL)	29	38/13
	16 James McCarthy (IRL)	28	1/0
	18 Morgan Schneiderlin (FRA)	29	14/0
Mittelfeld	20 BERNARD (BRA)	26	34/1
	21 André Gomes (POR)	26	27/1
	26 Tom Davies	21	16/0
	34 Beni Baniangime (DRC)	20	*1/0
	Jean-Philippe Gbamin (CIV)	23	0/0
	Muhamed Besic (BIH)	26	*37/2
	7 Yannick Bolasie (DRC)	30	*21/2
Sturm	11 Theo Walcott	30	37/5
	14 Cenk Tosun (TUR)	28	25/3
	19 Omar Niasse (SEN)	29	18/0
	27 Moise Kean (ITA)	19	0/0
	29 Dominic Calvert-Lewin	22	35/6
	30 RICHARLISON (BRA)	22	35/13
Henry Onyekuru (NIG)	22	0/0	
Kevin Mirallas (BEL)	31	0/0	

Sébastien Haller soll Marko Arnautovic bei West Ham vergessen machen



FOTO: GEPÄ PICTURES

Bereit für ein neues Wunder?

LEICESTER & WEST HAM. Vor drei Jahren sorgte Leicester für ein Jahrhundert-Wunder, holte den Titel! Jetzt will man wieder zurück an die Spitze. Davon wagt man bei West Ham nicht zu träumen...

Harry Maguire ist doch gegangen – bei einem 88 Millionen-Angebot von Man United kein Wunder. Trotzdem trauen viele Brendan Rodgers zu, die *Foxes* wieder zurück in die Spitze der Premier League zu führen. Denn auch Leicester hofft, mit Ayoze Perez, den man von Newcastle losgeest hat, einen Königstransfer gelandet zu haben. Dazu gibt's jede Menge Eigengewächse, die schon bald im neuen Trainingsgelände – die 90-Millionen-Euro-Anlage wird eine der besten in Europa sein – zu einer Top-Truppe geformt werden sollen.

Die Sorgenfalten bei West-Ham-Trainer Manuel Pellegrini vor dem Saisonstart sind hingegen unübersehbar. Und das hat auch mit dem Abgang von Marko Arnautovic nach China zu tun. Denn die *Hammers* haben sich in der Vorbereitung nicht gerade als Torfabrik präsentiert. Zwar kam mit Sébastien Haller aus Frankfurt Ersatz für den ÖFB-Stürmer, aber der braucht noch Zeit. „Wir haben noch viel Arbeit vor uns, um in der Liga einen Schritt nach vorne machen zu können“, so der Coach, „auf dem Rasen und auf dem Transfermarkt!“ ●

LEICESTER CITY



Gründungsjahr: 1884 als Leicester Fosse, seit 1919 Leicester City **Manager:** Brendan Rodgers **Erfolge:** Meister 2016; Ligacupsieger 1964; Supercupsieger 1971; Cupfinalist 1949 **Stadion:** King Power Stadium, 32.273 Plätze **Klubdress:** blau-weiß **Internet:** www.lcfc.com **Adresse:** Filbert Way, LE2 7FL Leicester

SPORTZEITUNG-TIPP: 8.

Rekordspieler: Graham Cross, 599 Spiele (1961 – 1975)
Rekordtorschütze: Arthur Chandler, 273 Tore (1923 – 1935)
Rekordtorschütze in der Premier League: Jamie Vardy, 80 Tore (2012 – 2019)
besten Torschütze in einer Saison: Arthur Rowley, 44 Tore (1956/57)
Rekordinternationaler des Vereins: John O'Neill, 39 Lsp. für Nordirland, Andy King, 39 Lsp. für Wales
Rekordtransfer: £ 30.000.000 für Ayoze Perez (Newcastle U.)
höchster Ligasieg: 10:0 (Portsmouth, 1928)
höchste Liganiederlage: 0:12 (Nottingham Forest, 1909)

Zugänge: A. Perez (Newcastle; 33,4 Mio.), Justin (Luton; 6,7 Mio.), R. Pereira (FC Porto; 22 Mio.), A. Silva, Tielemans (beide zurück von Monaco), Slimani (zurück von Fenerbahce), F. Diabaté (zurück von Sivasspor), King (zurück von Derby), Benkovic (zurück von Celtic), Elder (zurück von Ipswich), Kapustka (zurück von OH Leuven), Thomas (zurück von Scunthorpe)
Abgänge: Maguire (31/3; Man United, 88 Mio.), Okazaki (21/0; Malaga, 0), Simpson (6/0); **während der Saison:** Iborra (8/0; Villarreal, 10 Mio.)
*...Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Kasper Schmeichel (DEN)	32	38/0
	12	Danny Ward	26	0/0
	35	Eldin Jakupovic (SUI)	34	0/0
	2	James Justin	21	0/0
	3	Ben Chilwell	22	36/0
Verteidigung	4	Caglar Söyüncü (TUR)	23	6/0
	5	Wes Morgan (JAM)	35	22/3
	6	Jonny Evans (NIR)	31	24/1
	16	Filip Benkovic (KRO)	22	0/0
	21	Ricardo Pereira (POR)	25	35/2
	28	Christian Fuchs (Ö)	33	3/0
		Callum Elder (AUS)	24	*4/0
	7	Demarai Gray	23	34/4
	8	Youri Tielemans (BEL)	22	13/3
	10	James Maddison	22	36/7
Mittelfeld	11	Marc Albrighton	29	27/2
	18	Daniel Amartey (GHA)	24	9/0
	19	Harvey Barnes	21	16/1
	20	Hamza Choudhury	21	9/0
	22	Matty James	28	0/0
	23	Adrien Silva (POR)	30	2/0
	24	Nampalys Mendy (FRA)	27	31/0
	25	Onyinye Nnadi (NIG)	22	38/2
	37	Andy King (WAL)	30	*4/0
		Bartosz Kapustka (POL)	22	0/0
Sturm	9	Jamie Vardy	32	34/18
	13	Islam Slimani (ALG)	31	0/0
	14	Kelechi Iheanacho (NIG)	22	30/1
	17	Ayoze Pérez (ESP)	26	37/12
	27	Fousseni Diabaté (MLI)	23	1/0
	31	Rachid Ghezzal (ALG)	27	19/1
		George Thomas (WAL)	22	0/0

WEST HAM UNITED



Gründungsjahr: 1895, Profibetrieb seit 1900 **Manager:** Manuel Pellegrini **Erfolge:** Dritter 1986; FA-Cupsieger 1964, 1975, 1980; Cup der Cupsieger 1965 **Stadion:** London Stadium, 60.000 Plätze **Klubdress:** weinrot-blau **Internet:** www.whufc.com **Adresse:** Queen Elizabeth Olympic Park, Stratford, London, E209AZ

SPORTZEITUNG-TIPP: 10.

Rekordspieler: Billy Bonds, 663 Spiele (1967 – 1988)
Rekordtorschütze: Vic Watson, 298 Tore (1920 – 1935)
Rekordtorschütze in der Premier League: Paolo Di Canio, 49 Tore (1999 – 2003)
Torschützenkönige: Vic Watson, 42 (1930), B. Robson, 28 (1973)
besten Torschütze in einer Saison: Vic Watson, 42 (1929/30)
Rekordinternationaler des Vereins: Bobby Moore, 108 Lsp. (England)
Rekordtransfer: £ 40.000.000 für E. Anderson (Lazio)
höchster Ligasieg: 8:0 (Sunderland, 1968)
höchste Liga-Niederlage: 0:7 (Everton, 1929 und Sheffield Wednesday, 1959)

Zugänge: Haller (E. Frankfurt; 40 Mio.), P. Fornals (Villarreal; 28 Mio.), Roberto (Espanyol; 0), D. Martin (Millwall; 0), Cullen (zurück von Charlton)
Abgänge: Arnautovic (28/10; Shanghai SIPG, 25 Mio.), Obiang (24/0; Sassuolo, 8 Mio.), L. Perez (15/3; Alaves, 2,3 Mio.), A. Carroll (12/0), Nasri (5/0; Anderlecht, 0)
*...Spiele/Tore in der Championship

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Lukasz Fabianski (POL)	34	38/0
	13	ROBERTO (ESP)	33	0/0
	25	David Martin	33	*10/0
	2	Winston Reid (NZL)	31	0/0
	3	Aaron Cresswell	29	20/0
Verteidigung	4	Fabián Balbuena (PAR)	27	23/1
	5	Pablo Zabaleta (ARG)	34	26/0
	21	Angelo Ogbonna (ITA)	31	24/1
	23	Issa Diop (FRA)	22	33/1
	24	Ryan Fredericks	26	15/1
	26	Arthur Masuaka (DRC)	25	23/0
		Ben Johnson	19	1/0
	10	Manuel Lanzini (ARG)	26	10/1
	15	Carlos Sánchez (KOL)	33	7/0
	16	Mark Noble	32	31/5
Mittelfeld	18	Pablo Fornals (ESP)	23	0/0
	19	Jack Wilshere	27	8/0
	30	Michail Antonio	29	33/6
	33	Josh Cullen (IRL)	23	0/0
	36	Domingos Quina (POR)	18	0/0
	41	Declan Rice	20	34/2
	45	Grady Diangana	21	17/0
	7	Andriy Yarmolenko (UKR)	29	9/2
	8	Felipe Anderson (BRA)	26	36/9
	9	CHICHARITO (MEX)	31	25/7
Sturm	11	Robert Snodgrass	31	33/2
	22	Sébastien Haller (FRA)	25	0/0
		Xande Silva (POR)	22	1/0



Fahrstuhlklubs jetzt Dauergast

WATFORD & CRYSTAL PALACE. Während Watford im fünften Premier-League-Jahr sogar Europa ins Visier nimmt, zittert man bei Crystal Palace im siebenten wieder einmal um den Klassenerhalt.

Seit die Familie Pozzo 2012 die Zügel bei Watford übernommen hat, haben sich die *Hornets* zu einer Fixgröße in der Prem gemauert. Jetzt wollen sie den nächsten Schritt machen ... und nehmen Europa ins Visier. Mit Spielern, die zuletzt verliehen waren und sich bei ihren Klubs gut weiterentwickelt haben. Wie Cucho Hernández, der im spanischen Huesca treffsicher wurde. Oder Daniel Bachmann, der nach starkem Kilmarnock-Jahr um die Nummer 1 bei Watford rittet. Sebastian Prödl hat dagegen wohl keine Zukunft mehr an der Vicarage Road.

Crystal Palace steht vor dem siebenten Jahr in der Premier League – so lange hat man es noch nie geschafft, die Klasse zu halten. Letzte Saison holten die *Eagles* so viele Punkte wie noch nie. Kein Wunder, dass die Fans Roy Hodgson zu Füßen liegen. Doch der warnt wieder einmal: „Wir brauchen definitiv Spieler – weil unser Kader sehr, sehr klein ist.“ Und er mit Aaron Wan-Bissaka einen Schlüsselspieler in der Abwehr verloren hat. Und wieder einmal droht auch Goalgetter Wilfried Zaha abhanden zu kommen. Ein Sommer wie immer eben ... ●

Daniel Bachmann will in Watford die Nummer 1 werden



FOTO: KILMARNOCK FC

WATFORD FC



Gründungsjahr: 1881 **Manager:** Javi Garcia
Erfolge: Vizemeister 1983, FA-Cupfinalist 1984, 2019
Stadion: Vicarage Road, 20.400 Plätze **Klubdress:** gelb-rot-schwarz
Internet: www.watfordfc.com **Adresse:** Vicarage Road, WD18 0ER Watford

SPORTZEITUNG-TIPP: 11.

Rekordspieler: Luther Blissett, 415 Spiele (1976 – 1992)
Rekordtorschütze: Luther Blissett, 148 Tore (1976 – 1992)
Rekordtorschütze in der Premier League: Troy Deeney, 37 Tore (2015 – 2019)
besten Torschütze in einer Saison: Cliff Holton, 42 Tore (1959/60)
Rekordinternationaler des Vereins: John Barnes, 31 Lsp. für England, Kenny Jacekt, 31 Lsp. für Wales
Rekordtransfer: £ 18,500.000 für Andre Gray (Burnley)
höchster Ligasieg: 11:0 (Maidenhead, 1900)
höchste Liganiederlage: 0:11 (Southampton, 1902)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Heurelho Gomes (BRA)	38	0/0
	26	Ben Foster	36	38/0
	30	Pontus Dahlberg (SWE)	20	0/0
	35	Daniel Bachmann (Ö)	25	0/0
	2	Daryl Janmaat (NED)	30	18/0
	4	Craig Dawson	29	*41/2
	5	Sebastian Prödl (Ö)	32	1/0
	6	Adrian Mariappa (JAM)	32	26/0
	11	Adam Masina (ITA)	25	14/0
	15	Craig Cathcart (NIR)	30	36/3
Verteidigung	21	Kiko Femenia (ESP)	28	29/1
	22	Marvin Zeegeelaar (NED)	28	0/0
	25	José Holebas (GRE)	35	28/3
	27	Christian Kabasele (BEL)	28	21/0
	36	Dimitri Foulquier (FRA)	26	0/0
	8	Tom Cleverley	29	13/1
	12	Ken Sema (SWE)	25	17/1
	14	Nathaniel Chalobah	24	9/0
	16	Abdoulaye Doucouré (FRA)	26	35/5
	19	Will Hughes	24	32/2
Mittelfeld	20	Domingos Quina (POR)	19	8/1
	29	Étienne Capoue (FRA)	31	33/1
	37	Roberto Pereyra (ARG)	28	33/6
		Tom Dele-Bashiru	19	0/0
	7	Gerard Deulofeu (ESP)	25	30/10
Sturm	9	Troy Deeney	31	32/9
	10	Isaac Success (NIG)	23	30/1
	17	Adalberto Peñaranda (VEN)	22	0/0
	18	Andre Gray	28	29/7
	33	Stefano Okaka (ITA)	30	2/0
		Cucho Hernández (KOL)	20	0/0
		Filip Stuparevic (SRB)	18	0/0

Zugänge: Dawson (Westbrom; 6,1 Mio.), Dele-Bashiru (Man City; 0), Bachmann (zurück von Kilmarnock), Zeegeelaar, Okaka (beide zurück von Udinese), Foulquier (zurück von Getafe), C. Hernandez (zurück von Huesca), Stuparevic (zurück von Vozdovac)
Abgänge: M. Britos (3/0; Karriereende), Navarro (2/0; Leganés, Leihe); **während der Saison:** Wilmot (2/0; Udinese/jetzt Swansea, Leihe)
* ... Spiele/Tore in der Championship

CRYSTAL PALACE



Gründungsjahr: 1905 **Manager:** Roy Hodgson
Erfolge: FA-Cupfinalist 1990, 2016, Zweitliga-Meister 1994
Stadion: Selhurst Park, 26.047 Plätze **Klubdress:** rot-blau **Internet:** www.cpfcc.co.uk
Adresse: Selhurst Park, SE25 6PU London

SPORTZEITUNG-TIPP: 16.

Rekordspieler: Jim Cannon, 663 Spiele (1971 – 1988)
Rekordtorschütze: Peter Simpson, 165 Tore (1929 – 1935)
Rekordtorschütze in der Premier League: Wilfried Zaha, 32 Tore (2014 – 2019)
Torschützenkönig: Ian Wright, 24 Tore (1991/92)
besten Torschütze in einer Saison: Peter Simpson, 54 Tore (1930/31)
Rekordinternationaler des Vereins: Mile Jedinak, 37 Lsp. (von 71) für Australien
Rekordtransfer: £ 27,000.000 für Christian Benteke (Liverpool FC)
höchster Ligasieg: 9:0 (Barrow, 1959)
höchste Liganiederlage: 0:9 (Liverpool, 1989)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	13	Wayne Hennessey (WAL)	32	18/0
	19	Stephen Henderson (IRL)	31	0/0
	31	Vicente Guaita (ESP)	32	20/0
		Dion Henry	21	0/0
	2	Joel Ward	29	7/1
	3	Patrick van Aanholt (NED)	28	36/3
	5	James Tomkins	30	29/1
	6	Scott Dann	32	10/0
	12	Mamadou Sakho	29	27/0
	27	Pape Souaré (SEN)	29	1/0
Verteidigung	33	Ryan Inniss	24	0/0
	34	Martin Kelly	29	13/0
	44	Jairo Riedewald (NED)	22	0/0
	4	Luka Milivojevic (SER)	28	38/12
	7	Max Meyer (GER)	23	29/1
	8	Cheikhou Kouyaté (SEN)	29	31/0
	10	Andros Townsend	28	38/6
	15	Jeffrey Schlupp (GHA)	26	30/4
	18	James McArthur (SCO)	31	38/3
		Luke Dreher	20	1/0
Mittelfeld	11	Wilfried Zaha (CIV)	26	34/10
	14	Jordan Ayew (GHA)	27	20/1
	17	Christian Benteke (BEL)	28	16/1
	21	Connor Wickham	26	6/0
	Sturm			

Zugänge: Henderson (Nottingham E; 0)
Abgänge: Wan-Bissaka (35/0; Man United, 55 Mio.), Batshuayi (11/5; zurück zu Chelsea), B. Sako (4/0; Denizlispor, 0), Speroni (1/0); **während der Saison:** Sørløth (12/0; Gent/jetzt Trabzonspor, Leihe, 750.000), Punocheon (5/0; Huddersfield, jetzt vereinslos)
* ... Spiele/Tore in der Championship



FOTO: GEPA PICTURES

Ex-Rapidler Joelinton war Newcastle 44 Millionen Euro wert...

Alles nur eine Vertrauensfrage

NEWCASTLE & BOURNEMOUTH. In Newcastle muss Benitez-Nachfolger Steve Bruce die Fans erst überzeugen, in Bournemouth hat Eddie Howe das Vertrauen, die Poppies ein fünftes Jahr in der Prem zu halten.

Rafa Benitez hatte genug vom Sparkurs des Newcastle-Eigentümers Mike Ashley und flüchtete nach China. Das Vertrauen in seinen Nachfolger Steve Bruce ist ausbaufähig. Klub-Legende Alan Shearer hat ihm sogar abgeraten, die *Magpies* zu übernehmen, weil der Kader zu dünn ist und noch dazu die Top-Torjäger Ayoze Perez und Solomon Rondon verkauft wurden. Immerhin hat Ashley 60 Millionen für Verstärkungen herausgerückt – aber ob der Ex-Rapidler Joelinton genug Tore schießt, um seine 44 Millionen Ablösesumme zu rechtfertigen?

Bournemouth hat mit 56 Toren zwar die meisten Treffer außerhalb der Top 6 erzielt, aber auch 70 Gegentore kassiert – nur die Abwehrreihen der Absteiger Fulham und Huddersfield waren noch durchlässiger. Daran wird Eddie Howe, der längstdienende Trainer der Prem, arbeiten, um die *Poppies* ein fünftes Jahr in Serie in der Premier League zu halten. Zwar kamen die Verstärkungen für die Defensive auch diesmal nur aus der Championship, aber das hat schon bisher gut funktioniert. Howe wird's schon richten.

NEWCASTLE UNITED



Gründungsjahr: 1892 **Manager:** Steve Bruce **Erfolge:** Meister 4 (1905, 07, 09, 27); FA-Cupsieger 6 (1910, 24, 32, 51, 52, 55); UEFA-Cup 1969
Stadion: St. James' Park, 52.338 Plätze **Klubdress:** schwarz-weiß
Internet: nufc.co.uk **Adresse:** St. James' Park, Newcastle-Upon-Tyne, NE1 4ST

SPORTZEITUNG-TIPP: 17.

Rekordspieler:

Jimmy Lawrence, 496 Spiele (1904 – 1922)

Rekordtorschütze (in der Premier League):

Alan Shearer, 148 Tore (1996 – 2006)

Torschützenkönige: A. Shepherd, 25 Tore (1911), G. Robledo, 33 Tore (1952), M. MacDonald, 21 Tore (1975), A. Cole, 34 Tore (1994), A. Shearer, 25 Tore (1997)

bester Torschütze in einer Saison: Hughie Gallacher, 36 Tore, 1. Division (1926/27)

Rekordinternationaler des Vereins:

Shay Given, 80 (von 134) Lsp. für Irland

Rekordtransfer:

£ 17,000,000 für Michael Owen (Real Madrid)

höchster Ligasieg: 13:0 (Newport County, 1946)

höchste Liganiederlage: 0:9 (Burton W., 1895)

Zugänge: Joelinton (Hoffenheim; 44 Mio.), Saint-Maximin (Nizza; 18 Mio.), Willems (E. Frankfurt; Leihe, 1 Mio.), Gayle, Murphy (beide zurück von Westbrom), Lazaar, Aarons (beide zurück von Sheffield W.), Colback (zurück von Nottingham F.), Saivet (zurück von Bursaspor)

Abgänge: A. Perez (37/12; Leicester, 33,4 Mio.), Rondon (32/11; zurück zu Westbrom/jetzt Dalian Yifang), M. Diamé (29/0; Al-Ahli, 0), Kenedy (25/1; zurück zu Chelsea), Joselu (16/2; Alaves, 2,2 Mio.), Slimani (4/0; zurück zu Leicester), Gamez (2/0), Barreca (1/0; zurück zu Monaco/jetzt Genoa)

* ... Spiele/Tore in der Championship

	Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1 Rob Elliot (IRL)	33	0/0
	12 Martin Dubravka (SVK)	30	38/0
	26 Karl Darlow	28	0/0
	2 Ciaran Clark (IRL)	29	11/3
Verteidigung	3 Paul Dummett (WAL)	27	26/0
	5 Fabian Schär (SUI)	27	24/4
	6 Jamaal Lascelles	25	32/0
	18 Federico Fernández (ARG)	30	19/0
	19 Javier Manquillo (ESP)	25	18/0
	20 Florian Lejeune (FRA)	28	12/0
	22 DeAndre Yedlin (USA)	26	29/1
	25 Jamie Sterry	23	0/0
	Jetro Willems (NED)	25	0/0
	Achraf Lazaar (MAR)	27	*4/0
Mittelfeld	4 Sung-yong Ki (KOR)	30	18/0
	8 Jonjo Shelvey	27	16/1
	11 Matt Ritchie (SCO)	29	36/2
	14 Isaac Hayden	24	25/1
	16 Rolando Aarons	22	4/0
	24 Miguel Almirón (PAR)	25	10/0
	36 Sean Longstaff	21	9/1
Sturm	Henri Saivet (SEN)	28	0/0
	Jack Colback	29	*38/3
	7 Jacob Murphy	24	9/0
	9 JOELINTON (BRA)	22	0/0
	13 Yoshinori Muto (JPN)	27	17/1
	30 Christian Atsu (GHA)	27	28/1
Allan Saint-Maximin (FRA)	22	0/0	
Dwight Gayle	28	*39/23	
Rolando Aarons	23	*10/1	

BOURNEMOUTH AFC



Gründungsjahr: 1890 **Manager:** Eddie Howe
Erfolge: Meister Championship 2014/15; **Stadion:** Vitality Stadium, 11.329 Plätze
Klubdress: schwarz-rot **Internet:** www.afcb.co.uk
Adresse: Dean Court, BH7 7AF Bournemouth

SPORTZEITUNG-TIPP: 14.

Rekordspieler:

Steve Fletcher, 493 Spiele (1992 – 2007)

Rekordtorschütze:

Ron Eyre, 202 Tore (1924 – 1933)

Rekordtorschütze in der Premier League:

Joshua King, 42 Tore (2015 – 2019)

bester Torschütze in einer Saison:

Ted MacDougall, 42 Tore (1970/71)

Rekordinternationaler des Vereins:

Gerry Peyton, 7 Lsp. für Irland

Rekordtransfer:

£ 19,380,000 für Nathan Aké (Chelsea)

höchster Ligasieg:

8:0 Birmingham City, 2014

höchste Liganiederlage:

0:9 Lincoln City, 1982

Zugänge: Billing (Huddersfield; 16,5 Mio.), Danjuma (FC Brügge; 15 Mio.), L. Kelly (Bristol C.; 14,8 Mio.), Stacey (Luton; 4,45 Mio.), Arter (zurück von Cardiff)
Abgänge: Mousset (24/1; Sheffield U., 11,1 Mio.), Clyne (14/0; zurück zu Liverpool), Hyndman (1/0; Atlanta, Leihe); **während der Saison:** Mings (5/0; A. Villa, 22,3 Mio.), Defoe (4/0; Gl. Rangers, Leihe)
* ... Spiele/Tore in der Championship

	Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1 Artur Boruc (POL)	39	12/0
	12 Aaron Ramsdale	21	0/0
	27 Asmir Begovic (BIH)	32	24/0
	42 Mark Travers (IRL)	20	2/0
Verteidigung	2 Simon Francis	34	17/0
	3 Steve Cook	28	31/1
	5 Nathan Aké (NED)	24	38/4
	11 Charlie Daniels	32	21/1
	15 Adam Smith	28	25/1
	17 Jack Stacey	23	0/0
	21 Diego Rico (ESP)	26	12/0
	25 Jack Simpson	22	6/0
	26 Lloyd Kelly	20	*32/1
	33 Chris Mepham (WAL)	21	13/0
Mittelfeld	4 Dan Gosling	29	25/2
	6 Andrew Surman	32	18/0
	8 Jefferson Lerma (KOL)	24	30/2
	14 Arnaut Danjuma (NED)	22	0/0
	16 Lewis Cook	22	13/0
	20 David Brooks (WAL)	22	30/7
	24 Ryan Fraser (SCO)	25	38/7
Sturm	28 Kyle Taylor	19	0/0
	29 Philip Billing (DAN)	23	27/2
	Harry Arter (IRL)	29	25/0
	7 Joshua King (NOR)	27	35/12
	9 Dominic Solanke	21	10/0
	10 Jordon Ibe	23	19/1
13 Callum Wilson	27	30/14	
19 Junior Stanislas	29	23/2	
44 Sam Surridge	21	2/0	



Jay Rodriguez soll bei Burnley für eine sorgenfreie Saison sorgen



FOTO: GEPA PICTURES

Es darf noch besser werden

BURNLEY & SOUTHAMPTON. Ohne Doppelbelastung will der FC Burnley wieder eine sorgenfreie Saison spielen. Und auch Ralph Hasenhüttl und seine Saints wollen diesmal mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Nach dem sensationellen 7. Platz 2017/18 wäre die erste Europa-League-Teilnahme nach knapp einem halben Jahrhundert beinahe ins Auge gegangen. Nach nur einem Punkt aus den ersten fünf Spielen sah die Lage für Burnley schon bedrohlich aus, aber Sean Dyche und sein Team haben noch einmal die Kurve gekriegt. Europacup-Sorgen haben die *Clarets* nach Platz 15 diesmal keine – und Leider-nein-ÖFB-Stürmer Ashley Barnes hat mit Jay Rodriguez einen Sturmpartner bekommen, der auch in der Prem für eine sorgenfreie Saison sorgen sollte.

Zuversichtlich geht auch Ralph Hasenhüttl in seine erste volle Saison als Southampton-Manager. Auf dem Transfermarkt gab er nur bescheidene 32 Millionen aus – rund die Hälfte ging in Championship-Torjäger Che Adams auf, der seine 22 Tore in der Prem erst beweisen muss. Aber Hasenhüttl vertraut auf seine Fähigkeiten, Spieler besser zu machen – etwa bei den Heimkehrern Wesley Hoedt oder Sofiane Boufal. In der Vorsaison ist das gut gelungen: Als er kam, hatten die *Saints* nach 15 Runden einen Sieg, 23 Runden später waren es immerhin neun... ●

BURNLEY FC



Gründungsjahr: 1882 **Manager:** Sean Dyche
Erfolge: FA-Cupsieger 1914 **Stadion:** Turf Moor, 21.994 Plätze
Klubdress: dunkelrot-hellblau **Internet:** burnleyfootballclub.com
Adresse: Harry Potts Way, Burnley, BB10 4BX

SPORTZEITUNG-TIPP: 13.

Rekordspieler:	Nr. Spieler	Alter	Sp./T
Jerry Dawson, 522 Spiele	15 Bailey Peacock-Farrell (NIR)	22	*28/0
Rekordtorschütze: George Beel, 178 Tore	20 Joe Hart	32	19/0
Rekordtorschütze in der Premier League: Ashley Barnes, 32 Tore (2014-2019)	29 Nick Pope	27	0/0
Rekordinternationaler des Vereins: Jimmy McIlroy, 51 Lsp. für Nordirland	30 Adam Legzdins	32	0/0
Rekordtransfer: £ 13.000.000 für Robbie Brady (Norwich City)	2 Matthew Lowton	30	21/0
höchster Ligasieg: 9:0 (Darwen, 1892)	3 Charlie Taylor	25	38/0
höchste Liganiiederlage: 0:10 (Aston Villa, 1925)	5 James Tarkowski	26	35/3
	6 Ben Mee	29	38/0
	14 Ben Gibson	26	1/1
	23 Erik Pieters (NED)	31	*21/1
	26 Phil Bardsley (SCO)	34	19/0
	28 Kevin Long (IRL)	28	6/0
	4 Jack Cork	30	37/1
	7 Jóhann Guðmundsson (ISL)	28	29/3
	12 Robbie Brady (IRL)	27	16/0
	13 Jeff Hendrick (IRL)	27	32/3
	16 Steven Defour (BEL)	31	6/0
	18 Ashley Westwood	29	34/2
	25 Aaron Lennon	32	16/1
Zugänge: J. Rodriguez (Westbrom; 5,55 Mio.), Peacock-Farrell (Leeds; 2,75 Mio.), Pieters (Stoke/zuletzt Amiens; 1,1 Mio.), Wells (zurück von QPR)	9 Chris Wood (NZL)	27	38/10
Abgänge: Heaton (19/0; Aston Villa, 8,8 Mio.), Crouch (6/0; Karriereende), St. Ward (3/0; Stoke, 0); während der Saison: Vokes (20/3; Stoke, 8 Mio.), Walters (0/0; Karriereende)	10 Ashley Barnes	29	37/12
*Spiele/Tore in der Championship	11 Wight McNeil	19	21/3
	19 Jay Rodriguez	30	*45/22
	21 Nahki Wells (BER)	29	*40/7
	27 Matej Vydra (TCH)	27	13/1

SOUTHAMPTON FC



Gründungsjahr: 1885 **Manager:** Ralph Hasenhüttl
Erfolge: Vizemeister 1984; FA-Cupsieger 1976; Ligacupfinalist 1979 **Stadion:** St. Mary's Stadium, 32.384 Plätze **Klubdress:** rot-weiß **Internet:** www.saintsfc.co.uk
Adresse: St. Mary's Stadium, Britannia Road, Southampton, SO14 5FP

SPORTZEITUNG-TIPP: 12.

Rekordspieler:	Nr. Spieler	Alter	Sp./T
Terry Paine, 713 Spiele (1956 – 1974)	1 Alex McCarthy	29	25/0
Rekordtorschütze: Mick Channon, 185 Tore (1966-77, 1979-82)	28 Angus Gunn	23	12/0
Torschützenkönige: R. Davies, 37 bzw. 28 Tore (1967 bzw. 1968); M. Channon, 21 Tore (1974); P. Boyer, 23 Tore (1980); K. Keegan, 26 Tore (1982)	44 Fraser Forster	31	1/0
Rekordtorschütze in der Premier League: Matt Le Tissier, 102 Tore (1992-2002)	2 Cédric Soares (POR)	27	18/1
bester Torschütze in einer Saison: Derek Reeves, 39 Tore (1959/60, 3. Division)	3 Maya Yoshida (JPN)	30	17/0
Rekordinternationaler des Vereins: Peter Shilton, 49 (von 125) Lsp. für England	4 Jannik Vestergaard (DEN)	27	23/0
Rekordtransfer: £ 15.000.000 für Che Adams (Birmingham City)	5 Jack Stephens	25	24/1
höchster Ligasieg: 8:0 (Northampton, 1921)	6 Wesley Hoedt (NED)	25	13/0
höchste Liga-Niederlage: 0:8 (Everton, 1971)	12 Sam McQueen	24	*5/0
	21 Ryan Bertrand	30	24/1
	35 Jan Bednarek (POL)	23	25/0
	42 Yan Valery (FRA)	20	23/2
	66 Kayne Ramsay	18	1/0
	14 Oriol Romeu (ESP)	27	31/1
	16 James Ward-Prowse	24	26/7
	17 Stuart Armstrong (SCO)	27	29/3
	18 Mario Lemina (GAB)	25	21/1
	20 Harrison Reed	24	*33/3
	23 Pierre-Emile Højbjerg (DEN)	24	31/4
	42 Jake Hesketh	23	0/0
	55 Callum Slattery	20	3/0
	7 Shane Long (IRL)	32	26/5
	9 Danny Ings	27	24/7
	10 Charlie Austin	30	25/2
	11 Mohamed Elyounoussi (NOR)	25	16/0
	19 Sofiane Boufal (MAR)	25	0/0
	22 Nathan Redmond	25	38/6
	39 Josh Sims	22	7/0
	61 Michael Obafemi (IRL)	19	6/1
	Guido Carrillo (ARG)	28	0/0
	Tyreke Johnson	20	1/0
	Moussa Djenebo (MLI)	21	0/0
	Che Adams	23	*46/22



Josip Drmic soll mithelfen, das zweite „Wunder von Norwich“ zu schaffen

Die Trainer sollen zaubern

BRIGHTON & NORWICH. Bei Brighton soll Gordon Potter den Abwärtstrend der Seagulls stoppen, in Norwich Daniel Farke mit seiner deutschen Durchschnittstruppe ein zweites Wunder wirken.

Mit nur drei Siegen aus den letzten 23 Runden flirtete Brighton schon heftig mit der Championship, die den *Seagulls* nur erspart blieb, weil es noch drei schwächere Teams gab. Dennoch war den Klubverantwortlichen klar, dass sich einiges ändern muss. Trainer Chris Hughton musste Graham Potter weichen. Der hatte in acht Jahren aus dem schwedischen Viertligisten Östersund einen Erstligisten und Cupsieger geformt. Aber schon im Vorjahr blieb er als Zehnter mit Absteiger Swansea hinter den Erwartungen...

Mit deutschen Tugenden hat Daniel Farke das „Wunder von Norwich“ geschafft. Mit deutschen Durchschnittskickern und dem entfesselten Ex-Schalcker Teemu Pukki, führte der frühere Trainer der Dortmund Amateure die *Canaries* von Platz 14 in der Vorsaison als Sensations-Meister nach drei Jahren zurück in die Prem. Dort versucht er es mit dem gleichen Rezept – aus der Bundesliga kamen Goalie Ralf Fährmann und Gladbachs Notnagel Josip Drmic, aber kein einziger Spieler mit Premier-League-Erfahrung. Ob das reicht? ●

BRIGHTON & HOVE ALBION



Gründungsjahr: 1901 **Manager:** Graham Potter
Erfolge: Aufstieg in die Premier League 2017; FA-Cupfinalist 1983
Stadion: Falmer Stadium, 30.750 Plätze **Dress:** blau-weiß
Internet: brightonandhovealbion.com **Adresse:** Falmer, Brighton, East Sussex

SPORTZEITUNG-TIPP: 19.

Rekordspieler: Ernie „Tug“ Wilson, 566 Spiele (1922-1936)
Rekordtorschütze: Bert Stephens, 174 Tore (1935-1948)
Rekordtorschütze in der Premier League: Glenn Murray, 25 Tore (2017 – 2019)
besten Torschütze in einer Saison: Peter Ward, 36 Tore (1976/77)
Rekordinternationaler des Vereins: Gerry Ryan, 17 Lsp. für Irland, Steve Penney, 17 Lsp. für Nordirland
Rekordtransfer: £ 17.000.000 für A. Jahanbakhsh (AZ Alkmaar)
höchster Ligasieg: 9:1 Newport County (1951, Division 3)
höchste Liganiederlage: 0:9 Middlesbrough (1958)

	Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1 Mathew Ryan (AUS)	27	34/0
	23 Jason Steele	28	0/0
	27 David Button	30	4/0
Verteidigung	3 Gaëtan Bong (KAM)	31	22/0
	4 Shane Duffy (IRL)	27	35/5
	5 Lewis Dunk	27	36/2
	14 Leon Balogun (NIG)	31	8/1
	21 Ezequiel Schelotto (ITA)	30	0/0
	22 Martin Montoya (ESP)	28	25/0
	30 BERNARDO (BRA)	24	22/0
	33 Dan Burn	27	*14/0
	Adam Webster	24	*44/3
	6 Dale Stephens	29	30/1
Mittelfeld	7 Biram Kayal (ISR)	31	18/1
	8 Yves Bissouma (MLI)	22	28/0
	13 Pascal Groß (GER)	28	25/3
	16 Alireza Jahanbakhsh (IRN)	25	19/0
	20 Solly March	25	35/1
	24 Davy Pröpper (NED)	27	30/1
	39 Soufyan Ahannach (NED)	23	0/0
Sturm	Tudor Baluta (RUM)	20	0/0
	9 Jürgen Locadia (NED)	25	26/2
	10 Florin Andone (RUM)	26	23/3
	15 Leandro Trossard (BEL)	24	0/0
	17 Glenn Murray	35	38/13
	19 José Izquierdo (KOL)	27	15/0
25 Tomer Hemed (ISR)	32	*27/7	

Zugänge: Webster (Bristol C.; 21,9 Mio.), Trossard (Genk; 20 Mio.), Schelotto (zurück von Chievo), Baluta (zurück von Viitorul), Hemed (zurück von QPR)
Abgänge: Knockaert (30/2; Fulham, Leihe), Bruno (14/0; Karriereende)

* ... Spiele/Tore in der Championship

NORWICH CITY



Gründungsjahr: 1902 **Manager:** Daniel Farke
Erfolge: Ligacupsieger 1962, 1985
Stadion: Carrow Road 27.244 Plätze **Klubdress:** grün-gelb
Internet: www.canaries.co.uk **Adresse:** Carrow Road, NR1 1JE Norwich

SPORTZEITUNG-TIPP: 20.

Rekordspieler: Ron Ashman, 592 Spiele (1947 – 1964)
Rekordtorschütze: Johnny Gavin, 122 Tore (1948 – 1955)
Rekordtorschütze in der Premier League: Chris Sutton, 33 Tore (1992 – 1994)
besten Torschütze in einer Saison: Ralph Hunt, 31 Tore (1955/56; 3. Division)
Rekordinternationaler des Vereins: Mark Bowen, 35 Lsp. für Wales
Rekordtransfer: £ 8.500.000 für Ricky van Wolfswinkel (Sporting Lissabon)
höchster Ligasieg: 10:2 (Coventry City, 1930)
höchste Liganiederlage: 2:10 (Swindon Town, 1908)

	Nr. Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1 Tim Krul (NED)	31	46/0
	21 Ralf Fährmann (GER)	30	0/0
	33 Michael McGovern	35	0/0
Verteidigung	2 Max Aarons	19	41/2
	3 Sam Byram	25	6/0
	4 Ben Godfrey	21	31/4
	5 Grant Hanley (SCO)	27	9/1
	6 Christoph Zimmermann (GER)	26	40/2
	12 Jamal Lewis (NIR)	21	42/0
	15 Timm Klose (SUI)	31	31/4
	16 Philipp Heise (GER)	28	0/0
	8 Mario Vrancic (BiH)	30	36/10
	10 Moritz Leitner (GER)	26	29/2
Mittelfeld	14 Todd Cantwell	21	24/1
	18 Marco Stiepermann (GER)	28	43/9
	19 Tom Trybull (GER)	26	31/1
	23 Kenny McLean (SCO)	27	20/3
	27 Alexander Tettey (NOR)	33	30/1
	34 Louis Thompson (WAL)	24	6/0
	Ben Marshall	28	20/1
Sturm	7 Patrick Roberts	22	0/0
	11 Onel Hernández (KUB)	26	40/8
	17 Emiliano Buendía (ARG)	22	38/8
	22 Teemu Pukki (FIN)	29	43/29
	20 Josip Drmic (KRO)	27	0/0
	32 Dennis Srbeny (GER)	25	15/1
35 Adam Idah (IRL)	18	0/0	

Zugänge: Byram (Westham/zuletzt Nottingham F.; 830.000), Drmic (Gladbach; 0), Fährmann (Schalke; Leihe), P. Roberts (Man City/zuletzt Girona; Leihe), Marshall (zurück von Millwall)
Abgänge: Rhodes (36/6; zurück zu Sheffield W.), I. Pinto (3/0; D. Zagreb, 0), Passlack (1/0; zurück zu Dortmund/jetzt F. Sittard); **während der Saison:** Husband (1/; Fleetwood/jetzt Blackpool, Leihe)



Kann Wesley vom FC Brügge Tammy Abraham bei Aston Villa ersetzen?

Aufsteiger mit Ambitionen

SHEFFIELD UNITED. & ASTON VILLA. Mit den beiden Teams kehren zwei Urgesteine in die Premier League zurück. Die Blades vertrauen auf ihre Championship-Torjäger, Villa muss Tammy Abraham ersetzen.

Nach zwölf Jahren kehrt Sheffield United in die Premier League zurück – sechs davon verbrachten die *Blades* in der 3. Liga. Erst Millionen aus Saudi Arabien machten zwei Aufstiege in den letzten drei Jahren möglich. Und natürlich Trainer Chris Wilder, der schon als Spieler sieben Jahre an der Bramall Lane zugebracht hat. Er verpasste den *Blades* ein schnörkelloses 5-3-2, das von den Vollstreckern Sharp und McGoldrick lebt – zusammen mit Rekorderkauf McBurnie brachten sie es auf 60 Championship-Tore. Ob sie sich auch in der Prem durchsetzen?

Eine Serie von zehn Siegen hat Aston Villa im Saisonfinish noch in die Playoffs gehievt, das schließlich siegreich abgeschlossen werden konnte. Von einer Parade durch Birmingham wurde abgesehen – Villa hat höhere Ambitionen als bloß einen knappen Aufstieg. Dafür wurden im Sommer über 100 Millionen Pfund in die Hand genommen, um den Kader Prem-tauglich zu trimmen. Das kann sich ausgehen, aber einer der Neuen wird Tammy Abrahams 25 Tore schießen müssen. Nachfolger Wesley schaffte bei Brügge gerade einmal zehn... ●

SHEFFIELD UNITED



Gründungsjahr: 1889 **Manager:** Chris Wilder
Erfolge: Meister 1898; FA-Cup 1899, 1902, 1915, 1925
Stadion: Bramall Lane, 32.609 Plätze **Klubdress:** rot-schwarz-weiß
Internet: sufc.co.uk **Adresse:** Bramall Lane, Sheffield S2 4SU

SPORTZEITUNG-TIPP: 18.

Rekordspieler: Joe Shaw, 613 Spiele (1948-66)
Rekordtorschütze: Harry Johnson, 201 Tore (1919-30)
Rekordtorschütze in der Premier League: Brian Deane, 15 Tore (1992/93)
Torschützenkönige: A. Brown, 22 Tore (1905)
bester Torschütze in einer Saison: Jimmy Dunne, 41 Tore (1930/31, 1. Division)
Rekordinternationaler: Peter Ndlovou, 26 Lsp. (Zimbabwe)
Rekordtransfer: £ 17,500.000 für Oliver McBurnie (Swansea)
höchster Ligasieg: 10:0 Port Vale (1892), Burnley (1929)
höchste Ligainiederlage: 3:10 Middlesbrough (1933)

Zugänge: McBurnie (Swansea; 19,1 Mio.), Mousset (Bournemouth; 11,1 Mio.), Robinson (Preston; 7,8 Mio.), L. Freeman (QPR; 5,6 Mio.), Osborn (Nottingham F), Morrison (Östersund; 0), Jagielka (Everton; 0), Holmes (zurück von Gillingham), Carruthers (zurück von Oxford U.), Heneghan (zurück von Blackpool)
Abgänge: Madine (16/3; zurück zu Cardiff), Dowell (16/2; zurück zu Everton), Washington (15/0; Hearts, 0), Cranie (15/0; Luton, 0), Coutts (13/0; Fleetwood, 0), Johnson (11/0; zurück zu Middlesbrough), Hogan (8/2; zurück zu A. Villa); **während der Saison:** Woodburn (7/0; zurück zu Liverpool/jetzt Oxford U.), Leonard (3/0; Millwall, 1,1 Mio.), Evans (2/0; Wigan), D. Lafferty (1/0; Peterborough, Leihe/jetzt vereinslos)
*... Spiele/Tore in der Premier League

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Dean Henderson	22	46/0
	25	Simon Moore	29	0/0
	2	George Baldock	26	27/1
	3	Enda Stevens (IRL)	29	45/4
Verteidigung	5	Jack O'Connell	25	41/3
	6	Chris Basham	31	41/4
	12	John Egan (IRL)	26	44/1
	13	Jake Wright	33	0/0
	18	Kieron Freeman (WAL)	27	20/2
	19	Richard Stearman	31	16/1
	20	Kean Bryan	22	0/0
		Ben Heneghan	25	0/0
		Phil Jagielka	36	*7/1
		John Fleck (SCO)	27	45/2
Mittelfeld	7	John Lundstram	25	10/0
	16	Oliver Norwood (NIR)	28	43/3
	21	Mark Duffy	33	36/6
	26	Ricky Holmes	32	0/0
		Samir Carruthers (IRL)	26	0/0
		Ben Osborn	24	39/1
Sturm		Luke Freeman	27	43/8
		Ravel Morrison (JAM)	26	0/0
	9	Leon Clarke	34	24/3
	10	Billy Sharp	33	40/23
	17	David McGoldrick (IRL)	31	45/15
		Ched Evans	30	0/0
	Callum Robinson (IRL)	24	27/12	
	Lys Mousset (FRA)	23	*24/1	
	Oliver McBurnie (SCO)	23	42/22	

ASTON VILLA



Gründungsjahr: 1874 **Manager:** Dean Smith **Erfolge:** Meister 1894, 96, 97, 99, 1900, 10, 81; FA-Cup 1887, 95, 97, 1905, 13, 20, 57; Ligacup 1961, 75, 77, 94, 96; EC der Meister 1982; UEFA Supercup 1983, **Stadion:** Villa Park, 42.682 Plätze **Klubdress:** weinrot-hellblau-weiß **Internet:** avfc.co.uk **Adresse:** Trinity Road, B6 6HE Birmingham

SPORTZEITUNG-TIPP: 15.

Rekordspieler: Charlie Aitken, 561 Spiele (1959-76)
Rekordtorschütze: Billy Walker, 244 Tore (1919-33)
Rekordtorschütze in der Premier League: Gabriel Agbonlahor, 73 Tore (2005-2018)
Torschützenkönige: J. Campbell, 20 Tore (1896); F. Wheldon, 21 Tore (1898); B. Garraty, 27 Tore (1900); H. Hampton, 25 Tore (1912); T. Waring, 49 Tore (1931); A. Gray, 25 Tore (1977); P. Withe, 20 Tore (1981)
bester Torschütze in einer Saison: Tom 'Pongo' Waring, 49 Tore (1930/31, 1. Division)
Rekordinternationaler: Steve Staunton, 64 L. (Irland)
Rekordtransfer: £ 22,000.000 für Wesley (FC Brügge)
höchster Ligasieg: 12:2 Accrington (1892)
höchste Ligainiederlage: 0:8 Chelsea FC (2012)
Zugänge: Wesley (FC Brügge; 25 Mio.), D. Luiz (Man City; 16,8 Mio.), Tarek (Southampton; 15,6 Mio.), Konsa (Brentford; 13,3 Mio.), Nakamba (FC Brügge; 12 Mio.), Trezeguet (Kasimpasa; 10 Mio.), Heaton (Burnley; 8,8 Mio.), Engels (Reims; 8 Mio.), Jota (Birmingham C.; 4,5 Mio.), Guilbert (zurück v. Caen), Bree (zurück v. Ipswich), Tshibola (zurück v. Kilmarnock), Hogan (zurück v. Sheffield U.)
Abgänge: Abraham (37/25; zurück zu Chelsea), Adomah (36/4; Nottingham F., 0), Whelan (35/1), Hutton (33/2), Tuanzebe (25/0; zurück zu Man U.), Green (18/1; Preston NE, Leihe), Jedinak (17/0), Elphick (11/1; Huddersfield, 0), Carroll (2/0; zurück zu Swansea), Bunn (1/0); **während der Saison:** Bolasisie (21/2; zurück zu Everton), Hepburn-Murphy (5/0; Cambridge/jetzt Trnava, Leihe)
*... Spiele/Tore in der Premier League

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Ørjan Nyland (NOR)	28	23/0
	12	Jed Steer	26	16/0
	28	Lovre Kalinic (CRO)	29	7/0
		Tom Heaton	33	*19/0
Verteidigung	3	Neil Taylor (WAL)	30	31/0
	5	James Chester (WAL)	30	28/5
	16	James Bree	21	8/0
	27	Ahmed Elmohamady (EGY)	31	38/2
	30	Kortney Hause	24	11/1
	40	Tyrone Mings	26	15/2
		Frédéric Guilbert (FRA)	24	0/0
		Björn Engels (BEL)	24	0/0
		Ezri Konsa	21	42/1
		Matt Targett	23	*16/1
Mittelfeld	7	John McGinn (SCO)	24	40/6
	8	Henri Lansbury	28	3/0
	10	Jack Grealish	22	31/6
	14	Conor Hourihane	28	43/7
	20	Birkir Bjarnason (ISL)	31	17/2
		Aaron Tshibola (DRC)	24	0/0
Sturm		DOUGLAS LUIZ (BRA)	21	0/0
		Marvelous Nakamba (ZIM)	25	0/0
		Jacob Ramsey	18	1/0
	9	Scott Hogan (IRL)	27	6/0
	17	Keinan Davis	21	5/0
	22	Anwar El Ghazi (NED)	24	31/5
	Jonathan Kodjia (CIV)	29	39/9	
	WESLEY (BRA)	22	0/0	
	JOTA (ESP)	28	0/0	
	TREZEGUET (EGY)	24	0/0	

Hinrunde 2019



Alle Spiele
der Hinrunde
für Sie zum
Mitschreiben

1. RUNDE 9.-11.8.19

Liverpool – Norwich City (Fr)	__ : __
West Ham – Man City (Sa)	__ : __
Bournemouth – Sheffield U. (Sa)	__ : __
Burnley – Southampton (Sa)	__ : __
Crystal Palace – Everton (Sa)	__ : __
Watford – Brighton & Hove (Sa)	__ : __
Tottenham – Aston Villa (Sa)	__ : __
Leicester – Wolverhampton (Sa)	__ : __
Newcastle – Arsenal (So)	__ : __
Man United – Chelsea (So)	__ : __

2. RUNDE 17.-19.8.19

Arsenal – Burnley (Sa)	__ : __
Aston Villa – Bournemouth (Sa)	__ : __
Brighton & Hove – West Ham (Sa)	__ : __
Everton – Watford (Sa)	__ : __
Norwich City – Newcastle (Sa)	__ : __
Southampton – Liverpool (Sa)	__ : __
Man City – Tottenham (Sa)	__ : __
Sheffield U. – Crystal Palace (So)	__ : __
Chelsea – Leicester (So)	__ : __
Wolverhampton – Man United (Mo)	__ : __

3. RUNDE 23.-25.8.19

Aston Villa – Everton (Fr)	__ : __
Norwich City – Chelsea (Sa)	__ : __
Brighton & Hove – Southampton (Sa)	__ : __
Man United – Crystal Palace (Sa)	__ : __
Sheffield U. – Leicester (Sa)	__ : __
Watford – West Ham (Sa)	__ : __
Wolverhampton – Burnley (Sa)	__ : __
Liverpool – Arsenal (Sa)	__ : __
Bournemouth – Man City (So)	__ : __
Tottenham – Newcastle (So)	__ : __

halbfett = LIVE auf Sky

4. RUNDE 31.8.-19.9.19

Southampton – Man United (Sa)	__ : __
Chelsea – Sheffield U. (Sa)	__ : __
Crystal Palace – Aston Villa (Sa)	__ : __
Leicester – Bournemouth (Sa)	__ : __
Man City – Brighton & Hove (Sa)	__ : __
Newcastle – Watford (Sa)	__ : __
West Ham – Norwich City (Sa)	__ : __
Burnley – Liverpool (Sa)	__ : __
Everton – Wolverhampton (So)	__ : __
Arsenal – Tottenham (So)	__ : __

5. RUNDE 14.-16.9.19

Liverpool – Newcastle	__ : __
Brighton & Hove – Burnley	__ : __
Man United – Leicester	__ : __
Sheffield U. – Southampton	__ : __
Tottenham – Crystal Palace	__ : __
Wolverhampton – Chelsea	__ : __
Norwich City – Man City	__ : __
Bournemouth – Everton	__ : __
Watford – Arsenal	__ : __
Aston Villa – West Ham	__ : __

6. RUNDE 20.-22.9.19

Southampton – Bournemouth	__ : __
Leicester – Tottenham	__ : __
Burnley – Norwich	__ : __
Crystal Palace – Wolverhampton	__ : __
Everton – Sheffield U.	__ : __
Man City – Watford	__ : __
Newcastle – Brighton & Hove	__ : __
West Ham – Man United	__ : __
Arsenal – Aston Villa	__ : __
Chelsea – Liverpool	__ : __

7. RUNDE 28.-30.9.19

Sheffield U. – Liverpool	__ : __
Bournemouth – West Ham	__ : __
Aston Villa – Burnley	__ : __
Chelsea – Brighton & Hove	__ : __
Crystal Palace – Norwich	__ : __
Tottenham – Southampton	__ : __
Wolverhampton – Watford	__ : __
Leicester – Newcastle	__ : __
Everton – Man City	__ : __
Man United – Arsenal	__ : __

8. RUNDE 5.-6.10.19

Brighton & Hove – Tottenham	__ : __
Burnley – Everton	__ : __
Liverpool – Leicester	__ : __
Man City – Wolverhampton	__ : __
Norwich – Aston Villa	__ : __
Southampton – Chelsea	__ : __
Watford – Sheffield U.	__ : __
West Ham – Crystal Palace	__ : __
Arsenal – Bournemouth	__ : __
Newcastle – Man United	__ : __

9. RUNDE 19.10.19

Bournemouth – Norwich	__ : __
Aston Villa – Brighton & Hove	__ : __
Chelsea – Fulham	__ : __
Crystal Palace – Man City	__ : __
Everton – West Ham	__ : __
Leicester – Burnley	__ : __
Man United – Liverpool	__ : __
Sheffield U. – Arsenal	__ : __
Tottenham – Watford	__ : __
Wolverhampton – Southampton	__ : __

10. RUNDE 26.10.19

Arsenal – Crystal Palace	__ : __
Brighton & Hove – Everton	__ : __
Burnley – Chelsea	__ : __
Liverpool – Tottenham	__ : __
Man City – Aston Villa	__ : __
Newcastle – Wolverhampton	__ : __
Norwich – Man United	__ : __
Southampton – Leicester	__ : __
Watford – Bournemouth	__ : __
West Ham – Sheffield U.	__ : __

11. RUNDE 2.11.19

Bournemouth – Man United	__ : __
Arsenal – Wolverhampton	__ : __
Aston Villa – Liverpool	__ : __
Brighton & Hove – Norwich	__ : __
Crystal Palace – Leicester	__ : __
Everton – Tottenham	__ : __
Man City – Southampton	__ : __
Sheffield U. – Burnley	__ : __
Watford – Chelsea	__ : __
West Ham – Newcastle	__ : __

12. RUNDE 9.11.19

Burnley – West Ham	__ : __
Chelsea – Crystal Palace	__ : __
Leicester – Arsenal	__ : __
Liverpool – Man City	__ : __
Man United – Brighton & Hove	__ : __
Newcastle – Bournemouth	__ : __
Norwich – Watford	__ : __
Southampton – Everton	__ : __
Tottenham – Sheffield U.	__ : __
Wolverhampton – Aston Villa	__ : __

13. RUNDE 23.11.19

Bournemouth – Wolverhampton	__ : __
Arsenal – Southampton	__ : __
Aston Villa – Newcastle	__ : __
Brighton & Hove – Leicester	__ : __
Crystal Palace – Liverpool	__ : __
Everton – Norwich	__ : __
Man City – Chelsea	__ : __
Sheffield U. – Man United	__ : __
Watford – Burnley	__ : __
West Ham – Tottenham	__ : __

14. RUNDE 30.11.19

Burnley – Crystal Palace	__ : __
Chelsea – West Ham	__ : __
Leicester – Everton	__ : __
Liverpool – Brighton & Hove	__ : __
Man United – Aston Villa	__ : __
Newcastle – Man City	__ : __
Norwich – Arsenal	__ : __
Southampton – Watford	__ : __
Tottenham – Bournemouth	__ : __
Wolverhampton – Sheffield U.	__ : __

15. RUNDE 3.-4.12.19

Arsenal – Brighton & Hove	__ : __
Burnley – Man City	__ : __
Leicester – Watford	__ : __
Sheffield U. – Newcastle	__ : __
Wolverhampton – West Ham	__ : __
Man United – Tottenham	__ : __
Chelsea – Aston Villa	__ : __
Southampton – Norwich	__ : __
Crystal Palace – Bournemouth	__ : __
Liverpool – Everton	__ : __

16. RUNDE 7.12.19

Bournemouth – Liverpool	__ : __
Aston Villa – Leicester	__ : __
Brighton & Hove – Wolverhampton	__ : __
Everton – Chelsea	__ : __
Man City – Man United	__ : __
Newcastle – Southampton	__ : __
Norwich – Sheffield U.	__ : __
Tottenham – Burnley	__ : __
Watford – Crystal Palace	__ : __
West Ham – Arsenal	__ : __

17. RUNDE 14.12.19

Arsenal – Man City	__ : __
Burnley – Newcastle	__ : __
Chelsea – Bournemouth	__ : __
Crystal Palace – Brighton & Hove	__ : __
Leicester – Norwich	__ : __
Liverpool – Watford	__ : __
Man United – Everton	__ : __
Sheffield U. – Aston Villa	__ : __
Southampton – West Ham	__ : __
Wolverhampton – Tottenham	__ : __

18. RUNDE 21.12.19

Bournemouth – Burnley	__ : __
Aston Villa – Southampton	__ : __
Brighton & Hove – Sheffield U.	__ : __
Everton – Arsenal	__ : __
Man City – Leicester	__ : __
Newcastle – Crystal Palace	__ : __
Norwich – Wolverhampton	__ : __
Tottenham – Chelsea	__ : __
Watford – Man United	__ : __
West Ham – Liverpool	__ : __

19. RUNDE 26.12.19

Bournemouth – Arsenal	__ : __
Aston Villa – Norwich	__ : __
Chelsea – Southampton	__ : __
Crystal Palace – West Ham	__ : __
Everton – Burnley	__ : __
Leicester – Liverpool	__ : __
Man United – Newcastle	__ : __
Sheffield U. – Watford	__ : __
Tottenham – Brighton & Hove	__ : __
Wolverhampton – Man City	__ : __



Rückrunde 2020



Alle Spiele
der Rückrunde
für Sie zum
Mitschreiben

20. RUNDE	28.12.19
Arsenal – Chelsea	—:—
Brighton & Hove – Bournemouth	—:—
Burnley – Man United	—:—
Liverpool – Wolverhampton	—:—
Man City – Sheffield U.	—:—
Newcastle – Everton	—:—
Norwich – Tottenham	—:—
Southampton – Crystal Palace	—:—
Watford – Aston Villa	—:—
West Ham – Leicester	—:—

21. RUNDE	1.1.20
Arsenal – Man United	—:—
Brighton & Hove – Chelsea	—:—
Burnley – Aston Villa	—:—
Liverpool – Sheffield U.	—:—
Man City – Everton	—:—
Newcastle – Leicester	—:—
Norwich – Crystal Palace	—:—
Southampton – Tottenham	—:—
Watford – Wolverhampton	—:—
West Ham – Bournemouth	—:—

22. RUNDE	11.1.20
Bournemouth – Watford	—:—
Aston Villa – Man City	—:—
Chelsea – Burnley	—:—
Crystal Palace – Arsenal	—:—
Everton – Brighton & Hove	—:—
Leicester – Southampton	—:—
Man United – Norwich	—:—
Sheffield U. – West Ham	—:—
Tottenham – Liverpool	—:—
Wolverhampton – Newcastle	—:—

23. RUNDE	18.1.20
Arsenal – Sheffield U.	—:—
Brighton & Hove – Aston Villa	—:—
Burnley – Leicester	—:—
Liverpool – Man United	—:—
Man City – Crystal Palace	—:—
Newcastle – Chelsea	—:—
Norwich – Bournemouth	—:—
Southampton – Wolverhampton	—:—
Watford – Tottenham	—:—
West Ham – Everton	—:—

24. RUNDE	21.-22.1.20
Bournemouth – Brighton & Hove	—:—
Aston Villa – Watford	—:—
Everton – Newcastle	—:—
Leicester – West Ham	—:—
Sheffield U. – Man City	—:—
Wolverhampton – Liverpool	—:—
Man United – Burnley	—:—
Chelsea – Arsenal	—:—
Tottenham – Norwich	—:—
Crystal Palace – Southampton	—:—

25. RUNDE	1.2.20
Bournemouth – Aston Villa	—:—
Burnley – Arsenal	—:—
Crystal Palace – Sheffield U.	—:—
Leicester – Chelsea	—:—
Liverpool – Southampton	—:—
Man United – Wolverhampton	—:—
Newcastle – Norwich	—:—
Tottenham – Man City	—:—
Watford – Everton	—:—
West Ham – Brighton & Hove	—:—

26. RUNDE	8.2.20
Arsenal – Newcastle	—:—
Aston Villa – Tottenham	—:—
Brighton & Hove – Watford	—:—
Chelsea – Man United	—:—
Everton – Crystal Palace	—:—
Man City – West Ham	—:—
Norwich – Liverpool	—:—
Sheffield U. – Bournemouth	—:—
Southampton – Burnley	—:—
Wolverhampton – Leicester	—:—

27. RUNDE	22.2.20
Arsenal – Everton	—:—
Burnley – Bournemouth	—:—
Chelsea – Tottenham	—:—
Crystal Palace – Newcastle	—:—
Leicester – Man City	—:—
Liverpool – West Ham	—:—
Man United – Watford	—:—
Sheffield U. – Brighton & Hove	—:—
Southampton – Aston Villa	—:—
Wolverhampton – Norwich	—:—

28. RUNDE	29.2.20
Bournemouth – Chelsea	—:—
Aston Villa – Sheffield U.	—:—
Brighton & Hove – Crystal Palace	—:—
Everton – Man United	—:—
Man City – Arsenal	—:—
Newcastle – Burnley	—:—
Norwich – Leicester	—:—
Tottenham – Wolverhampton	—:—
Watford – Liverpool	—:—
West Ham – Southampton	—:—

29. RUNDE	7.3.20
Bournemouth – West Ham	—:—
Burnley – Tottenham	—:—
Chelsea – Everton	—:—
Crystal Palace – Watford	—:—
Leicester – Aston Villa	—:—
Liverpool – Bournemouth	—:—
Man United – Man City	—:—
Sheffield U. – Norwich	—:—
Southampton – Newcastle	—:—
Wolverhampton – Brighton & Hove	—:—

30. RUNDE	14.3.20
Bournemouth – Crystal Palace	—:—
Aston Villa – Chelsea	—:—
Brighton & Hove – Arsenal	—:—
Everton – Liverpool	—:—
Man City – Burnley	—:—
Newcastle – Sheffield U.	—:—
Norwich – Southampton	—:—
Tottenham – Man United	—:—
Watford – Leicester	—:—
West Ham – Wolverhampton	—:—

31. RUNDE	21.3.20
Burnley – Watford	—:—
Chelsea – Man City	—:—
Leicester – Brighton & Hove	—:—
Liverpool – Crystal Palace	—:—
Man United – Sheffield U.	—:—
Newcastle – Aston Villa	—:—
Norwich – Crystal Palace	—:—
Southampton – Arsenal	—:—
Tottenham – West Ham	—:—
Wolverhampton – Bournemouth	—:—

32. RUNDE	4.4.20
Bournemouth – Newcastle	—:—
Arsenal – Norwich	—:—
Aston Villa – Wolverhampton	—:—
Brighton & Hove – Man United	—:—
Crystal Palace – Burnley	—:—
Everton – Leicester	—:—
Man City – Liverpool	—:—
Sheffield U. – Tottenham	—:—
Watford – Southampton	—:—
West Ham – Chelsea	—:—

33. RUNDE	11.4.20
Burnley – Sheffield U.	—:—
Chelsea – Watford	—:—
Leicester – Crystal Palace	—:—
Liverpool – Aston Villa	—:—
Man United – Bournemouth	—:—
Newcastle – West Ham	—:—
Norwich – Brighton & Hove	—:—
Southampton – Man City	—:—
Tottenham – Everton	—:—
Wolverhampton – Arsenal	—:—

34. RUNDE	18.4.20
Bournemouth – Tottenham	—:—
Arsenal – Leicester	—:—
Aston Villa – Man United	—:—
Brighton & Hove – Liverpool	—:—
Crystal Palace – Chelsea	—:—
Everton – Southampton	—:—
Man City – Newcastle	—:—
Sheffield U. – Wolverhampton	—:—
Watford – Norwich	—:—
West Ham – Burnley	—:—

35. RUNDE	25.4.20
Bournemouth – Leicester	—:—
Aston Villa – Crystal Palace	—:—
Brighton & Hove – Man City	—:—
Liverpool – Burnley	—:—
Man United – Southampton	—:—
Norwich – West Ham	—:—
Sheffield U. – Chelsea	—:—
Tottenham – Arsenal	—:—
Watford – Newcastle	—:—
Wolverhampton – Everton	—:—

36. RUNDE	2.5.20
Arsenal – Liverpool	—:—
Burnley – Wolverhampton	—:—
Chelsea – Norwich	—:—
Crystal Palace – Man United	—:—
Everton – Aston Villa	—:—
Leicester – Sheffield U.	—:—
Man City – Bournemouth	—:—
Newcastle – Tottenham	—:—
Southampton – Brighton & Hove	—:—
West Ham – Watford	—:—

37. RUNDE	9.5.20
Bournemouth – Southampton	—:—
Aston Villa – Arsenal	—:—
Brighton & Hove – Newcastle	—:—
Liverpool – Chelsea	—:—
Man United – West Ham	—:—
Norwich – Burnley	—:—
Sheffield U. – Everton	—:—
Tottenham – Leicester	—:—
Watford – Man City	—:—
Wolverhampton – Crystal Palace	—:—

38. RUNDE	17.5.20
Arsenal – Watford	—:—
Burnley – Brighton	—:—
Chelsea – Wolverhampton	—:—
Crystal Palace – Tottenham	—:—
Everton – Bournemouth	—:—
Leicester – Man United	—:—
Man City – Norwich	—:—
Newcastle – Liverpool	—:—
Southampton – Sheffield U.	—:—
Westham – Aston Villa	—:—

SUPERCUP

Finale in Dortmund: 3.8.2018:
BORUSSIA DORTMUND – Bayern München 2:0 (0:0)
Tore: P. Alcacer (48.), Sancho (69.) – 81.365
Bayern: Alaba bis Minute 70

DFB POKAL 2019/20

1. Runde: 9./10./11./12.8.2019: Uerdingen – Borussia Dortmund, Sandhausen – Gladbach, Ingolstadt – Nürnberg; Kaiserslautern – Mainz 05, Alemannia Aachen – Bayer Leverkusen, Dassendorf – Dynamo Dresden, Villingen – Fortuna Düsseldorf, Drochtersen/Assel – Schalke 04, Viktoria Berlin – Arminia Bielefeld, Verl – Augsburg, Wacker Nordhausen – Erzgebirge Aue, Magdeburg – Freiburg, Würzburger Kickers – Hoffenheim, Baunatal – Bochum, Ulm – Heidenheim, Atlas Delmenhorst – Werder Bremen; Salmrohr – Holstein Kiel, Germania Halberstadt – Union Berlin, Rödinghausen – Paderborn, Waldhof Mannheim – Eintracht Frankfurt, Oberneuland – Darmstadt 98, Saarbrücken – Jahn Regensburg, Lübeck – St. Pauli, Eichstätt – Hertha BSC, Osnaabrück – RB Leipzig, Chemnitz FC – Hamburger SV, MSV Duisburg – Greuther Fürth, Wehen Wiesbaden – 1. FC Köln; Hallescher FC – Wolfsburg, Karlsruher SC – Hannover 96, Hansa Rostock – VfB Stuttgart, Energie Cottbus – Bayern München

TRANSFERS DER WOCHE

Spieler	von	zu	€ in Mio.
Joelinton	Hoffenheim	Newcastle U.	44,0
Jean-Philippe Gbamin	Mainz	Everton	25,0
Dodi Lukebakio	Watford/Düsseld.	Hertha BSC	20,0
Ademola Lookman	Everton	RB Leipzig	18,0
Robert Skov	FC Kopenhagen	Hoffenheim	10,0
Nadiem Amiri	Hoffenheim	Leverkusen	9,0
Ellyes Skhiri	Montpellier	1. FC Köln	6,0
Robert Glatzel	Heidenheim	Cardiff	6,0
Haris Duljevic	D. Dresden	Nimes	1,0
Philipp Tschauner	Hannover	RB Leipzig	0,35
Ja-cheol Koo	Augsburg	Al-Gharafa	0
André Schürrle	Dortmund/Fulham	Spartak M.	Leihe 1,0
Jetro Willems	E. Frankfurt	Newcastle U.	Leihe 1,0
Sebastian Rudy	Schalke	Hoffenheim	Leihe 0,85
Lukas Nmecha	Man City	Wolfsburg	Leihe
Justin Hoogma	Hoffenheim	FC Utrecht	Leihe
Chadrac Akolo	VfB Stuttgart	Amiens	Leihe

TROPHÉE DES CHAMPIONS

Finale in Shenzhen: 3.8.2019:
PARIS SG – Stade Rennes 2:1 (0:1)
Tore: Mbappé (57.), Di Maria (73.); Hunou (13.)

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Clermont Foot	2 2 0 0	5:1 6 1 0 0
2. FC Lens	2 2 0 0	4:1 6 1 0 0
3. FC Chambly (A)	2 2 0 0	2:0 6 1 0 0
4. Rodez AF (A)	2 1 1 0	2:0 4 1 0 0
5. AC Ajaccio	2 1 1 0	3:2 4 0 1 0
6. FC Lorient	1 1 0 0	3:0 3 1 0 0
7. ES Troyes	2 1 0 1	3:2 3 0 0 1
8. AJ Auxerre	2 1 0 1	2:2 3 1 0 0
9. AC Le Havre	2 0 2 0	3:3 2 0 1 0
10. FC Sochaux	2 0 2 0	1:1 2 0 1 0
11. AS Nancy	2 0 2 0	1:1 2 0 1 0
12. SM Caen (Ab)	1 0 1 0	0:0 1 0 0 0
13. Grenoble Foot	2 0 1 1	3:4 1 0 0 1
14. EA Guingamp (Ab)	2 0 1 1	3:5 1 0 1 0
15. Valenciennes FC	2 0 1 1	1:2 1 0 1 0
16. US Orléans	2 0 1 1	0:1 1 0 0 1
17. Chamois Niortais	2 0 1 1	1:3 1 0 0 1
18. FC Paris	2 0 1 1	1:4 1 0 1 0
19. LB Châteauroux	2 0 1 1	0:3 1 0 1 0
20. Le Mans UC 72 (A)	2 0 0 2	1:4 0 0 1 0

1. Runde: 29.7.2019: Lorient – Paris FC 3:0 (1:0)
2. Runde: 2./3./5.8.2019: Paris FC – Sochaux 1:1 (1:0), Orléans – Chambly 0:1 (0:1), Valenciennes – Nancy 1:1 (1:0), Auxerre – Le Mans 2:0 (0:0), Grenoble – AC Ajaccio 0:1 (0:0), Le Havre – Niort 1:1 (0:1), Troyes – Clermont 1:2 (1:0), Châteauroux – Rodez 0:0; Lens – Guingamp 2:0 (0:0); Caen – Lorient am 5.8.

FRANKREICH 2 TORSCHÜTZEN

3 Tore: Tino Kadewere (AC Le Havre)
2 Tore: Gaetan Courtet (AC Ajaccio)
Moussa Djitte (Grenoble Foot)
Adrian Grbic (Clermont Foot)



Dortmund jubelt über den 2:0-Sieg gegen die Bayern im Supercup

DORTMUND mit erstem Titel der Saison

BVB-Kampfansage

MÜNCHNER SORGENFALTEN. Nach drei Supercup-Triumphen in Serie mussten sich die Bayern wieder einmal geschlagen geben...



SUPERCUP

„Ich bin nicht unzufrieden“, versuchte Bayern-Coach Niko Kovac die 0:2-Pleite im Supercup gegen Vizemeister Borussia Dortmund ein wenig schönzureden. Weil er vor der Pause durchaus Chancen seiner Mannschaft sah. Weil man nach der Pause den Ausgleich mehrmals auf dem Fuß hatte. Aber

letztlich holten die Dortmund-er ihren sechsten Supercup-sieg doch mehr als verdient. Und das, obwohl sie noch auf ihre Neuzugänge Julian Brandt, Thorgan Hazard und Mats Hummels, der sich aber trotzdem als erster Spieler zum sechsten Sieg in diesem Bewerb gratulieren ließ, verzichtet hatten. Als einziger Neuer war Nico Schulz mit von der Partie.

Bei den Bayern ist man jetzt noch mehr auf der Suche nach Verstärkungen. Wie dringend die Münchner neue Spieler benötigen, sah man in Dortmund am Samstag am besten daran, dass sie nicht einmal die Ersatzbank voll bekamen. „Die jungen Spieler haben Potenzial. Aber wir brauchen jemanden, der uns direkt weiterhilft. Heute konnte man sehen, was passiert, wenn wir nur so wenige Profispieler haben“, nahm sich Goalgetter Robert Lewandowski nach der Partie kein Blatt vor den Mund. 17 Kaderspieler haben die Bayern derzeit. Zwei weniger als im Vorjahr. Und das war schon – vor allem für die Champions League – zu wenig... ●

PARIS SG holte siebenten Supercup in Folge

Mbappé sorgt für Revanche

NEYMAR FEIERT MIT. Meister Paris SG hat sich für die Cup-Final-Niederlage gegen Stade Rennes revanchiert.



TROPHÉE DES CHAMPIONS

... und das im Fernen Osten. Im chinesischen Shenzhen gewann die Millionentruppe von Thomas Tuchel gegen Meister Paris SG hat sich den ersten Titel der Saison geholt

sich dabei einmal mehr auf Kylian Mbappé verlassen, dem kurz nach der Pause der Ausgleich gelang. Der eingewechselte Argentinier Angel Di Maria drehte die Partie mit seinem Treffer dann endgültig. Damit nahmen die Hauptstadtler Revanche für das verlorene Cupfinale. Für

die Pariser war es insgesamt der neunte Titel in diesem Bewerb, der siebente in Folge! „Es ist gut, die Saison mit einem Erfolg zu beginnen. Wir müssen aber noch einiges verbessern“, so Mbappé nach der Partie.

Nur eine Randfigur war diesmal Neymar, der – gesperrt – zusehen musste. Allerdings nur bis zur Siegerehrung. Da wollte er dabei sein, holte sich auch seine Medaille. Nicht unbedingt zur Freude seiner Kollegen... ●

KARLSRUHER SC im Höhenflug

Traum-Comeback

ECHTER TRANSFERCOUP. Völlig überraschend lacht Aufsteiger Karlsruher SC von der Tabellenspitze der 2. Liga. Und das vor allem mit Ergebnisfußball pur. Dafür hauptverantwortlich – Trainer Alois Schwartz.

Aufsteiger Karlsruher SC hat auch sein zweites Saisonspiel gewonnen und steht damit an der Tabellenspitze. Und das, obwohl er beim 4:2-Heimerfolg gegen Dynamo Dresden einem 0:1-Rückstand nachlaufen musste – und am Ende nur 35 Prozent Ballbesitz hatte. „Ich glaube, dass wir – so schlimm sich das anhört –

Spielidee verschrieben hat. Für ihn sind im Unterhaus einfach andere Qualitäten gefragt: Kämpfen, rennen, clever verteidigen und die Konterchancen nutzen! Danach hat er sein Team zusammengestellt. Rund um Keeper Benjamin Uphoff die nicht mehr ganz jungen Innenverteidiger Daniel Gordon (34) und David Pisot (32)

sein – Philipp Hofmann, der ablösefrei aus Braunschweig gekommen ist, hat sein Team gegen Dresden mit einem Doppelpack zum Sieg und sich selbst an die Spitze der Torschützenliste geschossen. Lange tingelte der 26-Jährige umher, spielte alleine in den letzten sechs Saisons für fünf (!) verschiedene Klubs. „Ich kenne Philipp schon lange, habe immer viel von ihm gehalten. Er hat irgendwann ein Loch gekriegt – warum auch immer. In Braunschweig hat er im letzten halben Jahr wieder sehr gut performt – und jetzt sind wir zusammen gekommen“, so Schwartz. Auch Hofmann fühlt sich angekommen. „Ein super Start, schöner als erträumt“, meint er. Und vertritt ein kleines KSC-Erfolgsgeheimnis: „Wir haben ein paar Ochsen in der Mannschaft, da sind Standards eine Waffe.“ ●

„Wir haben ein paar Ochsen in der Mannschaft, da sind Standards eine Waffe“

Karlsruhes Philipp Hofmann

ein wirklich gutes Spiel gemacht haben“, war Dresden-Coach Cristian Fiel nach dem Schlusspfiff bitter enttäuscht: „Aber der KSC hat einfach die Qualität, gut zu kontern.“ Und wie sie das können! Ganz nach dem Wunsch von KSC-Trainer Alois Schwartz, der sich noch nie einer wirklich attraktiven

sowie Marvin Wanitzek und den Torschützenkönig der vergangenen Saison, Marvin Pourié, der in Liga drei 22 Treffer erzielt hat. Ihn hat Schwartz im Jänner 2018 sozusagen „ausgegraben“. Und auch jetzt scheint ihm – gemeinsam mit Sportchef Oliver Kreuzer wieder ein echter Transfercoup gelungen zu

Lukas Grozurek & Co bejubeln KSC-Goalgetter Philipp Hofmann



DEUTSCHLAND 2	2-3 AUF		2-3 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS
1. Karlsruher SC (A)	2	2	0	0
2. Erzgebirge Aue	2	2	0	0
3. Jahn Regensburg	2	1	0	4
4. SV Darmstadt 98	2	1	1	0
5. 1. FC Heidenheim	1	1	0	0
6. VfB Stuttgart (Ab)	1	1	0	0
7. 1. FC Nürnberg (Ab)	1	1	0	0
8. Greuther Fürth	2	1	0	1
9. VfL Osnabrück (A)	2	1	0	1
10. Arminia Bielefeld	2	0	2	0
11. Hamburger SV	1	0	1	0
12. Hannover 96 (Ab)	2	0	1	1
13. SV Sandhausen	2	0	1	1
14. VfL Bochum	2	0	1	1
15. FC St. Pauli	2	0	1	1
16. 1. Holstein Kiel	2	0	1	1
17. W. Wiesbaden (A)	2	0	0	2
18. Dynamo Dresden	2	0	0	2

1. Runde; 26./27./28./29.7.2019: Arminia Bielefeld – FC St. Pauli 1:1 (0:1) Bielefeld: Prietl (Gelb) spielte durch, traf in der 90. Min. zum 1:1
2. Runde; 2./3./4./5.8.2019: VfL Bochum – Arminia Bielefeld 3:3 (0:0) Bochum: D. Baumgartner auf der Bank; Prietl spielte durch; SV Sandhausen – VfL Osnabrück 0:1 (0:0) Sandhausen: Kulovits verletzt; Osnabrück: Gugganig spielte durch, Friesenbichler ab 55.; FC St. Pauli – Greuther Fürth 1:3 (1:2); Karlsruher SC – Dynamo Dresden 4:2 (1:1) KSC: Grozurek bis 77. Min., Djuricin, Kobald auf der Bank, Schragl nicht im Kader; Dresden: Horvath spielte durch, traf zum 0:1, Assist zum 2:4, Möschl spielte durch, Taferner bis 64. Min., Assist zum 0:1; Hannover 96 – Jahn Regensburg 1:1 (0:0); 1. FC Heidenheim – VfB Stuttgart 2:2 (0:0) Stuttgart: Kalajdzic verletzt, SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel 2:0 (1:0) Darmstadt: Honsak ab 82. Min., Erzgebirge Aue – SV Wehen Wiesbaden 3:2 (2:1) Aue: Zulechner ab 61. Min., Wydra auf der Bank; 1. FC Nürnberg – Hamburger SV am 5.8.
3. Runde; 16./17./18./19.8.2019: HSV – Bochum, Sandhausen – FC Nürnberg; VfB Stuttgart – St. Pauli, Bielefeld – Erzgebirge Aue, Wehen Wiesbaden – Hannover, Holstein Kiel – Karlsruher SC, Dynamo Dresden – Heidenheim, Greuther Fürth – Regensburg; Osnabrück – Darmstadt

DEUTSCHLAND 2	TORSCHÜTZEN
3 Tore:	Philipp Hofmann (Karlsruher SC)
2 Tore:	Danny Blum (VfL Bochum)
	Daniel Keita-Ruel (SpVgg Greuther Fürth)
	Robert Leipertz (1. FC Heidenheim)
	Dimitrij Nazarov (Erzgebirge Aue)
	Tim Skarke (SV Darmstadt 98)
1 Tor:	Andreas Albers (Jahn Regensburg)
	Al Ghaddioui (VfB Stuttgart)
	Marcos Alvarez (VfL Osnabrück)

DEUTSCHLAND 3	2-3 AUF		4 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Ingolstadt (Ab)	4	3	1	0
2. MSV Duisburg (Ab)	4	3	0	1
3. Hallescher FC	4	3	0	1
4. E. Braunschweig	4	3	0	1
5. SpVgg Unterhaching	4	2	2	0
6. Viktoria Köln (A)	4	2	1	1
7. FSV Zwickau	4	2	1	1
8. Preußen Münster	4	2	1	1
9. 1. FC Kaiserslautern	4	1	2	1
10. KFC Uerdingen	4	1	2	1
11. 1. FC Magdeburg (Ab)	4	1	2	1
12. TSV 1860 München	3	1	1	1
13. Hansa Rostock	4	1	1	2
14. Sonn.-Großaspach	4	1	1	2
15. SV Meppen	4	1	1	2
16. Waldhof Mannheim (A)	3	0	3	0
17. Würzburger Kickers	4	1	0	3
18. Bayern München II (A)	4	1	0	3
19. Chemnitz FC (A)	4	0	1	3
20. Carl Zeiss Jena	4	0	0	4

3. Runde; 30./31.7.2019: Uerdingen – Unterhaching 2:2 (2:2); Würzburg – Sonnenhof-Großaspach 0:3 (0:1), Kaiserslautern – Ingolstadt 0:0, CZ Jena – Braunschweig 0:2 (0:1), Rostock – Bayern München II 2:1 (1:0); Chemnitz – Meppen 2:4 (1:0), Duisburg – Preußen Münster 2:0 (0:0), 1860 München – Zwickau 3:0 (1:0), Magdeburg – Waldhof Mannheim 1:1 (1:1), Viktoria Köln – Hallescher FC 0:2 (0:0)
4. Runde; 2./3.8.2019: Ingolstadt – Würzburg 3:0 (0:0); Preußen Münster – Kaiserslautern 3:2 (0:1), Sonnenhof-Großaspach – Uerdingen 2:2 (1:1), Unterhaching – Rostock 1:0 (1:0), Bayern München II – Viktoria Köln 2:5 (0:3), Hallescher FC – Chemnitz 3:1 (1:0), Meppen – Magdeburg 1:3 (1:0); Braunschweig – Duisburg 0:3 (0:1), Zwickau – CZ Jena 2:0 (1:0); Waldhof Mannheim – 1860 München am 5.8.

DEUTSCHLAND 3	TORSCHÜTZEN
6 Tore:	Albert Bunjaku (Viktoria Köln)
5 Tore:	Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg)
4 Tore:	Franck Evina (KFC Uerdingen)
	Martin Kobylanski (Eintracht Braunschweig)

RL OST 2019/20

	HEIM	AUSWÄRTS
1. SV Stripfing (A)	1 1 0 0	5:0 3 0 0 0 1 0 0
2. SC Neusiedl	1 1 0 0	3:0 3 1 0 0 0 0 0
3. Wr. Sportclub	1 1 0 0	3:1 3 0 0 0 1 0 0
4. Wr. Viktoria (A)	1 1 0 0	3:1 3 0 0 0 1 0 0
5. SC Wr. Neustadt (Ab)	1 1 0 0	3:1 3 1 0 0 0 0 0
6. ASK Ebreichsdorf	1 1 0 0	2:0 3 1 0 0 0 0 0
7. Mannsdorf-Grobenz.	1 1 0 0	1:0 3 1 0 0 0 0 0
8. SK Rapid II	0 0 0 0	0:0 0 0 0 0 0 0 0
9. Admira Juniors	0 0 0 0	0:0 0 0 0 0 0 0 0
10. Mattersburg Am.	1 0 0 1	0:1 0 0 0 0 0 0 1
11. Team Wr. Linien	1 0 0 1	1:3 0 0 0 0 0 0 1
12. FC Mauerwerk	1 0 0 1	1:3 0 0 0 1 0 0 0
13. FCM Traiskirchen	1 0 0 1	1:3 0 0 0 1 0 0 0
14. ASK Bruck/Leitha	1 0 0 1	0:2 0 0 0 0 0 0 1
15. SV Leobendorf	1 0 0 1	0:3 0 0 0 0 0 0 1
16. ASV Draßburg (A)	1 0 0 1	0:5 0 0 0 1 0 0 0

1. Runde; 2./3.8.2019: Neusiedl – Leobendorf 3:0 (1:0), Mauerwerk – Sportclub 1:3 (0:2), Mannsdorf – Mattersburg Am. 1:0 (0:0), Ebreichsdorf – Bruck/Leitha 2:0 (1:0), Traiskirchen – Wr. Viktoria 1:3 (1:1), Draßburg – Stripfing 0:5 (0:3), Wr. Neustadt – Team Wr. Linien 3:1 (0:1); Rapid II – Admira Juniors am 27.8.

RL MITTE 2019/20

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Deutschlandsberg	2 2 0 0	6:2 6 1 0 0 1 0 0
2. Sturm Graz Am.	2 2 0 0	6:2 6 1 0 0 1 0 0
3. Union Vöcklamarkt	2 2 0 0	6:3 6 1 0 0 1 0 0
4. USV St. Anna (A)	2 2 0 0	3:0 6 1 0 0 1 0 0
5. SC Kalsdorf	2 1 1 0	3:2 4 1 0 0 0 1 0
6. USV Allerheiligen	2 1 0 1	4:4 3 1 0 0 0 0 1
7. SC Gleisdorf 09	2 1 0 1	4:5 3 0 0 1 1 0 0
8. FC Wels	2 1 0 1	4:5 3 0 0 1 1 0 0
9. SC Weiz	2 1 0 1	2:3 3 1 0 0 0 0 1
10. ATSV Wolfsberg (A)	2 0 2 0	2:2 2 0 2 0 0 0 0
11. Hertha Wels	2 0 1 1	3:4 1 0 0 1 0 1 0
12. Union Gurten	2 0 1 1	2:3 1 0 0 1 0 1 0
13. J. Wikinger Ried (A)	2 0 1 1	2:3 1 0 1 0 0 0 1
14. WAC Amateure	2 0 0 2	3:5 0 0 0 0 0 0 2
15. Bad Gleichenberg	2 0 0 2	3:6 0 0 0 1 0 0 1
16. ATSV Stadl-Paura	2 0 0 2	0:4 0 0 0 1 0 0 1

2. Runde; 2./3.8.2019: Allerheiligen – JW Ried 3:2 (3:1), Kalsdorf – WAC Am. 2:1 (0:1), Deutschlandsberg – Stadl-Paura 3:0 (2:0), FC Wels – Vöcklamarkt 1:3 (1:0), Sturm Am. – Bad Gleichenberg 3:1 (3:1), ATSV Wolfsberg – Hertha Wels 1:1 (0:0), Gurten – Gleisdorf 2:3 (0:2), St. Anna – Weiz 2:0 (0:0)

EL VORARLBERG 2019/20

	HEIM	2 RL WEST AUSWÄRTS
1. SCR Altach Juniors	2 2 0 0	7:3 6 0 0 0 2 0 0
2. Dornbirner SV (A)	2 2 0 0	5:1 6 1 0 0 1 0 0
3. SW Bregenz (A)	2 1 1 0	5:2 4 0 1 0 1 0 0
4. FC Langenegg	2 1 1 0	5:4 4 0 1 0 1 0 0
5. FC Wolfurt (A)	2 1 0 1	6:4 3 1 0 1 0 0 0
6. RW Rankweil (A)	2 1 0 1	4:4 3 0 0 1 1 0 0
7. SC Röhls (A)	2 0 1 1	3:4 1 0 0 1 0 1 0
8. FC Lauterach (A)	2 0 1 1	4:7 1 0 0 1 0 1 0
9. VfB Hohenems	2 0 0 2	1:3 0 0 0 1 0 0 1
10. A. Lustenau II (A)	2 0 0 2	2:10 0 0 0 1 0 0 1

1. Runde; 31.7.2019: Wolfurt – A. Lustenau II 5:0 (2:0)
2. Runde; 2./3.8.2019: Langenegg – Lauterach 3:3 (0:3); A. Lustenau II – Altach Juniors 2:5 (2:3), Röhls – Rankweil 2:3 (0:2), Dornbirner SV – Hohenems 1:0 (0:0), Wolfurt – Bregenz 1:4 (1:2)

RL TIROL 2019/20

	HEIM	2 RL WEST AUSWÄRTS
1. SVG Reichenau	2 1 1 0	6:0 4 1 0 0 0 1 0
2. SV Wörgl	2 1 1 0	6:2 4 1 1 0 0 0 0
3. W. Innsbruck II (Ab)	2 1 1 0	4:3 4 1 0 0 0 1 0
4. SV Hall (A)	2 1 0 1	5:3 3 1 0 0 0 0 1
5. FC Zirl (A)	2 1 0 1	5:5 3 1 0 0 0 0 1
6. SC Imst (A)	2 1 0 1	4:6 3 1 0 0 0 0 1
7. SV Telfs (A)	2 1 0 1	4:7 3 1 0 0 0 0 1
8. SC Schwaz	2 1 0 1	3:7 3 1 0 0 0 0 1
9. FC Kitzbühel	2 0 1 1	3:4 1 0 1 0 0 0 1
10. FC Kufstein	2 0 0 2	2:5 0 0 0 0 0 0 2

2. Runde; 2./3./4.8.2019: Wörgl – Telfs 4:0 (2:0), Schwaz – Hall 3:1 (1:1); Wacker II – Kufstein 2:1 (2:0), Imst – Zirl 4:2 (1:1); Kitzbühel – Reichenau 0:0

RL SALZBURG 2019/20

	HEIM	2 RL WEST AUSWÄRTS
1. SV Grödig	2 2 0 0	8:3 6 1 0 0 1 0 0
2. SV Seekirchen	2 2 0 0	6:1 6 1 0 0 1 0 0
3. Austria Salzburg (A)	2 1 1 0	6:3 4 1 0 0 0 1 0
4. Pinzgau Saalfelden	2 1 1 0	5:2 4 0 1 0 1 0 0
5. SAK 1914 (A)	2 1 1 0	9:7 4 0 1 0 1 0 0
6. USK Anif	2 0 2 0	7:7 2 0 1 0 0 1 0
7. TSV St. Johann	2 0 1 1	1:4 1 0 0 0 0 1 1
8. SV Kuchl (A)	2 0 0 2	4:8 0 0 0 1 0 0 1
9. SC Wals-Grünau	2 0 0 2	3:7 0 0 0 2 0 0 0
10. SK Bischofshofen	2 0 0 2	1:8 0 0 0 1 0 0 1

2. Runde; 2./3./4.8.2019: Bischofshofen – Seekirchen 0:3 (0:2); Anif – Austria Salzburg 3:3 (2:2), Pinzgau-Saalfelden – TSV St. Johann 1:1 (0:1), Wals-Grünau – Grödig 2:3 (0:1); Kuchl – SAK 3:5 (1:3)



Benjamin Sulimani (r.) schoss Aufsteiger Stripfing in die Regionalliga ... und jetzt gegen Draßburg auf die Siegerstraße

FOTOS: GEPA PICTURES

Neulinge zeigen auf

REGIONLLIGA OST. Mit Stripfing steht ein Aufsteiger nach Runde eins an der Tabellenspitze! Aber auch die Wiener Viktoria und Zweitliga-Absteiger Wiener Neustadt haben gleich eine Duftmarke gesetzt ...

Was für ein Start ins erste Regionalliga-Jahr überhaupt – Aufsteiger Stripfing hat sich mit einem 5:0-Kantersieg gegen den burgenländischen Liga-Neuling Draßburg gleich einmal an die Tabellenspitze geschossen. Auch weil die Elf von Erwin Cseh einen Start nach Maß erwischte: Goalgetter Ben-

jamin Sulimani traf schon nach vier Minuten. In der Folge schwächten sich die Burgenländer selbst – gleich zwei Mann mussten noch vor der Pause vorzeitig unter die Dusche. „Die beiden Ausschlüsse haben uns sicherlich geholfen“, so Sportchef Gerald Holzknicht, der

aber auch mit der Leistung der Mannschaft zufrieden war. Wie auch Trainer Erwin Cseh: „Vor allem in den ersten 30 Minuten sind wir so aufgetreten, wie ich mir das vorstelle – da gab’s viele schöne Aktionen, gutes Pressing ... und vor allem drei schöne Tore!“

„Wie erwartet war zunächst noch Verunsicherung da, niemand hat Verantwortung übernommen ...“

Wiener Neustadts Neo-Trainer Thomas Flögel

Zweitliga-Absteiger Wiener Neustadt beim Ostliga-Comback erst nach der Pause. Vor dem Wechsel gab’s erst einmal einen Rückschlag für die neugeformierte Elf von Neo-Trainer Thomas Flögel – das Team Wiener Linien ging durch den Ex-Neustädter Ali Osman mit

1:0 in Führung. In den zweiten 45 Minuten drehten die Niederösterreicher die Partie aber. Angetrieben vom eingewechselten David Novak sorgten Michael Tercek und Matus Paukner mit einem Doppelpack für den 3:1-Sieg. „Wie erwartet war zunächst noch Verunsicherung da, niemand hat Verantwortung übernommen. In der zweiten Hälfte sind wir besser ins Spiel gekommen. Der Sieg war extrem wichtig, spielerisch und auch im Defensivverhalten haben wir aber noch viel Arbeit vor uns.“

Das hat man auch bei der Wiener Viktoria. Aber auch da jubelt man über einen Auftaktsieg – 3:1 gegen Traiskirchen. „Wir haben mit Leidenschaft, Herz und Hirn gespielt, und sind jetzt sehr happy! Es liegt aber auch noch viel Arbeit vor uns,“ so Trainer Toni Polster. ●

Sehr treffsicher

ELITELIGA VORARLBERG. Die Altacher Juniors haben dank Goalgetter Brian Mwila ihre Mitfavoritenrolle im Kampf um einen Platz in den Top 2 eindrucksvoll bestätigt.

Schon mit dem Auftaktsieg gegen den VfB Hohenems haben die Altach Juniors gezeigt, dass man in der Premiersaison der Vorarlberger Eliteliga ein kräftiges Wörtchen um die ersten beiden Plätze, die im Frühjahr in die Regionaliga führen, mitreden möchte. Jetzt legten sie nach – mit einem 5:2-Erfolg gegen die Youngsters der Lustenauer Austria. Mann des Tages war dabei Brian Mwila, der einen 1:2-Rückstand praktisch im Alleingang in den Sieg verwandelte – er traf vier Mal in Serie! „Speziell in Hälfte zwei haben wir das Spiel dominiert und am Ende absolut verdient und ungefährdet gewonnen“, war Altachs Co-Trainer Chri-

stian Schöpf happy. Und lobte Mwila: „Es freut mich für Mwila, dass er endlich seinen Torriecher wiedergefunden hat!“

Wie auch Fabian Koch bei RW Rankweil. Der 27-Jährige erzielte alle drei Treffer beim 3:2-Auswärtssieg in Röthis. Und das, obwohl er im Training derzeit ein wenig kürzer tritt. „Ein Fabian Koch braucht allerdings kein Training, um Tore zu schießen“, schmunzelt sein Coach Stipo Palinic, der aber mit der ganzen Mannschaft zufrieden war. „Eine brutal gute Leistung meines Teams. Bis zum 1:3 war es eine der besten Leistungen überhaupt ... obwohl wir einige unroutinierte Spieler heute eingesetzt haben.“ ●



Brian Mwila traf beim 5:2-Sieg der Altach Juniors gegen die Austria Lustenau Amateure gleich vier Mal

FOTOS: GEPA PICTURES

Seuchen-Frühjahr ist abgehakt



Thomas Wotolen hat in den ersten beiden Partien schon drei Treffer für den Deutschlandsberger SC erzielt

REGIONALLIGA MITTE. Der Deutschlandsberger SC hat sein Frühjahrstief überwunden und ist perfekt in die neue Saison gestartet. So wie auch der Aufsteiger St. Anna/Aigen ...

Nach einem katastrophalen Frühjahr – Platz zwei in der Hinrundentabelle folgten gerade einmal vier Siege und nur 16 Punkte – blieb in Deutschlandsberg im Sommer kein Stein auf dem anderen: Klub-Legende Philip Leitinger kehrte als Sportchef zurück. Trainer Jerko Grubisic wurde durch Christoph Meier ersetzt. Und last but not least holte man jede Menge neuer Spieler. „So eine Truppe haben wir schon lange nicht mehr gehabt! Spielerisch stark, charakterlich top und jeder kämpft um sein Leiberl, weil unter dem neuen Trainer jeder bei Null beginnt“, zeigte sich Leitinger

„Mit so einem Saisonstart war absolut nicht zu rechnen“

St. Annas Sportchef
Alois Gangl

schon vor der Saison optimistisch, dass es wieder besser laufen würde. Und wirklich – nach zwei Partien lachen die Steirer mit dem Punktemaximum von der Tabellenspitze. Nach dem 3:0-Erfolg gegen Stadl-Paura war man im Lager des DSC natürlich zufrieden. „Damit konnten wir den harterkämpften Auftaktsieg bei Hertha Wels eindrucksvoll

bestätigen“, so Trainer Meier.

Ebenfalls noch mit „Weißer Weste“ steht Aufsteiger St. Anna/Aigen da. Als einziges Team hat die Elf von Tomislav Kocijan auch noch keinen Gegentreffer kassiert. Nach dem 2:0-Erfolg im Steirer-Derby gegen Weiz, der erst in der Nachspielzeit fixiert wurde – Elfmeterort in Minute 91 durch Christoph Kobald und dann traf noch Joker Bence Latyak – jubelte Sportchef Alois Gangl: „Mit so einem Saisonstart war absolut nicht zu rechnen. Natürlich wollen wir weiter auf der Erfolgswelle schwimmen und nun auch bei den Jungen Wikingern Ried anschreiben.“ ●

WIENER STADTLIGA

1. Wiener Viktoria	30	22	6	2	78:33	45	72
2. ASK Elektra	30	21	8	1	67:21	46	71
3. Austria XIII	30	15	6	9	63:38	25	51
4. Mannswörth	30	15	5	10	60:41	19	50
5. SV Wienerberg 1921	30	15	4	11	53:42	11	49
6. FavAC	30	13	7	10	45:45	0	46
7. Gerasdorf Stammersdf.	30	11	8	11	54:42	12	41
8. Slovan HAC	30	12	5	13	53:52	1	41
9. SR Donaufeld	30	11	8	11	44:49	-5	41
10. WAF Vw. Brigittenau (A)	30	10	9	11	53:57	-4	39
11. SV Donau	30	9	6	15	46:56	-10	33
12. Sportunion Mauer	30	8	7	15	46:59	-13	31
13. Post SV	30	8	7	15	34:55	-21	31
14. ASV 13 (A)	30	8	5	17	37:56	-19	29
15. Ostbahn XI	30	6	5	19	32:58	-26	23
16. FV Wien Floridsdorf *	30	5	6	19	28:89	-61	21

* Rückreihung bei Punktgleichheit

2. LANDESLIGA

1. First Vienna FC 1894 *	30	25	3	2	124:23	101	78
2. 1. Simmeringer SC	30	22	4	4	94:25	69	70
3. Red Star Penzing	30	14	9	7	67:32	35	51
4. Helfort 15 Dinamo	30	15	6	9	59:46	13	51
5. FAC Wien Amat. (A)	30	13	10	7	65:47	18	49
6. Hellas Kagran	30	14	5	11	64:56	8	47
7. LAC-Inter	30	14	3	13	51:60	-9	45
8. FC Stadlau 1b	30	13	5	12	54:58	-4	44
9. Fortuna 05	30	12	5	13	62:65	-3	41
10. Gersthofener SV (Ab)	30	12	5	13	51:54	-3	40
11. A11-R. Oberlaa	30	11	7	12	46:62	-16	39
12. Siemens Großfeld	30	11	5	14	52:55	-3	38
13. NAC	30	9	7	14	47:67	-20	34
14. L.A. Riverside	30	6	6	18	38:77	-39	24
15. Ankerbrot (A)	30	3	6	21	35:90	-55	15
16. Hirschstetten	30	2	2	26	24:116	-92	8

OBERLIGA A

1. 1980 Wien	26	22	3	1	123:10	113	69
2. Sportunion Schönbrunn	26	22	1	3	87:33	54	67
3. SV Schwechat 1b	26	19	3	4	98:26	72	60
4. Cro-Vienna Florio	26	18	2	6	59:30	29	56
5. Wiener Sport-Club 1b	26	11	8	7	65:39	26	41
6. Besiktas Wien	26	12	3	11	57:59	-2	39
7. Ober St. Veit	26	11	5	10	64:53	11	38
8. Union 12	26	9	4	13	58:71	-13	31
9. Wien United 05	26	8	5	13	39:56	-17	29
10. SV Hütteldorf (A)	26	8	3	15	67:88	-21	27
11. Kalksburg-Rodaun	26	5	9	12	44:81	-37	24
12. Triester	26	3	5	18	31:82	-51	14
13. Wienerfeld	26	3	3	20	17:133	-116	12
14. Margaretner AC	26	3	2	21	26:74	-48	11

OBERLIGA B

1. Columbia Floridsdorf	26	21	4	1	145:18	127	67
2. Royal Persia	26	19	1	6	96:33	63	58
3. Maccabi Wien	26	16	5	5	98:33	65	53
4. FCJ Alt-Ottakring	26	15	6	5	65:28	37	51
5. Essling	26	14	2	10	95:51	44	44
6. Kapellerfeld	26	11	9	6	55:38	17	42
7. Aspern	26	11	5	10	92:60	32	38
8. KSC/FCB Donaustadt	26	11	5	10	50:49	1	38
9. FC Mauerwerk 1b (A) *	26	11	3	12	59:96	-37	36
10. Marswiese	26	7	5	14	48:73	-25	26
11. Wollers Komet	26	7	4	15	48:68	-20	25
12. Elite	26	4	7	15	38:65	-27	19
13. United Devils *	26	6	1	19	51:104	-53	19
14. Süßenbrunn (Ab) *	26	0	1	25	18:242	-224	1

* Rückreihung bei Punktgleichheit

1. KLASSE A

1. Rennweger SV	24	20	2	2	83:20	63	62
2. Srbija Wien	24	15	3	6	67:33	34	48
3. FC Brigittenau	24	15	2	7	51:45	6	47
4. Gradisce	24	13	5	6	65:35	30	44
5. Inzersdorf	24	13	3	8	71:36	35	42
6. Bhf Favoriten	24	13	3	8	83:53	30	42
7. Wiener Akademik	24	12	3	9	85:40	45	39
8. Vaveyla (A)	24	9	5	10	72:73	-1	32
9. Polska	24	9	2	13	65:80	-15	29
10. Penzinger SV	24	9	2	13	40:62	-22	29
11. Mariahilf	24	4	1	19	21:63	-42	13
12. Vorwärts Wien 2016	24	3	3	18	27:79	-52	12
13. Golden Apple	24	3	2	19	28:139	-111	11
14. HSV Wien **	0	0	0	0	0:0	0	0

** Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung



FOTO: GEPA PICTURES

Toni ließ es mal wieder polstern



VIERTER MEISTERTITEL. „So ein Ahnungsloser kann ich nicht sein“, war Toni Polsters Kommentar, nachdem er die Wiener Viktoria wieder in die Regionalliga geführt hat...

Den ersten Gegentreffer in der abgelaufenen Saison musste die Wiener Viktoria erst in Runde fünf hinnehmen, die erste Niederlage in Runde 22. Gegen den einzigen ernstzunehmenden Titelkonkurrenten ASK Elektra fiel diese mit 0:4 sogar ziemlich heftig aus.

Juniors führte er 2011 zum Titel in der OÖ Liga, mit der Wiener Viktoria wurde er 2012 Oberliga-Meister und ein Jahr später die Nummer 1 in der Stadtliga. So wie jetzt auch...

„Danke an das ganze Betreuersteam und an die Spieler. Wir haben hart dran

an diesem Erfolg – Stürmer Dominik Rotter. Der schoss u. a. gegen Absteiger Floridsdorf beim 13:0-Sieg sage und schreibe zwölf (!) Treffer. Insgesamt traf er 33 Mal und holte sich auch die Torjägerkrone.

Eine andere „Krone“ ist dem Stadtliga-Meister auch längst sicher – nämlich die in Sachen soziales Engagement. „Seit zwölf Jahren betreiben wir zum Beispiel unser Obdachlosenprojekt, bei dem wir unsere Räumlichkeiten im Winter öffnen“, erklärt Präsident Roman Gregory. „Wir bieten auch eine kostenlose Sozialberatung an, jeder kann herkommen.“ Gemeinsam mit dem Verein „Neustart“ gibt es bei der Viktoria auch ein Rehabilitierungsangebot für straffällig gewordene Menschen.

Einfach meisterhaft! ●

„Wir haben hart dran gearbeitet, um uns diesen Titeltraum heuer zu erfüllen“

Wiener-Viktoria-Trainer Toni Polster

Dadurch rückte der Tabellenzweite auch noch einmal gefährlich nahe. Letztendlich ließ sich die Truppe von Toni Polster die Butter aber nicht mehr vom Brot nehmen und feierte zwei Runden vor Saisonende den zweiten Stadtmeistertitel. Für den Ex-Internationalen war es sogar schon Titel Nummer vier: Die LASK

gearbeitet, um uns diesen Titeltraum heuer zu erfüllen – wir sind einfach nur sehr stolz und froh“, war Polster nach dem Meisterstück kaum zu bremsen.

Auch wenn Polster natürlich die Mannschaft und deren sensationelles Teamwork als den Erfolgsfaktor nennt, so hat doch ein Mann maßgeblichen Anteil

Lebenszeichen

OHNE NIEDERLAGE „NUR“ PLATZ ZWEI. Die Vienna hat sich zum 125. Geburtstag selbst einen Titel geschenkt – mit 124 Toren schoss sie sich zur Meisterschaft in der 2. Landesliga.

Vor zwei Jahren musste der älteste Fußballverein des Landes – die Vienna feiert heuer ihren 125. Geburtstag – nach der Insolvenz in die fünfte Liga absteigen. Jetzt hat sie den ersten Schritt zurück geschafft! Trainer Peter Hlinka führte die Döblinger zum Titel in der 2. Landesliga. Und das auf eindrucksvolle Art und Weise. Vor allem im Frühjahr waren die Döblinger eine Klasse für sich. Nach der Hinrunde lagen sie auf Grund der schlechteren Tordifferenz noch hinter Simmering auf Platz zwei. Im Frühjahr spielten die Blau-Gelben dann aber groß auf, feierten in 15 Partien ebensoviele Sie-

ge. Insgesamt erzielten sie sensationelle 124 Tore (die meisten im Wiener Unterhaus), kassierten nur 23. Für Meistermacher Hlinka war der Weg zum Titel aber alles andere als ein Spazier-

„Wir waren vom Start weg die Gejagten“

Vienna-Trainer
Peter Hlinka

gang: „Wir waren vom Start weg die Gejagten. Unsere Konkurrenten hatten gegen uns ja immer ihr Spiel des Jahres – das war alles andere als einfach. Aber meine Burschen haben nicht nur

vom Titel geträumt, sondern ihn sich auch beinhart erarbeitet.“

Spannend ging es in der 2. Klasse A zu. Bis zur letzten Runde. Lange Zeit sah alles nach einem souveränen Titelgewinn von Wacker Wien aus. Doch in der Schlussphase ging dem Team mehr und mehr die Luft aus. Vier Mal spielte man nur Remis! Und RB Jedlese, das in Runde zwölf noch 2:3 gegen Wacker verloren hatte, kam näher und näher ... um am letzten Spieltag mit einem 5:1-Sieg gegen Kurd Wien noch vorbeizuziehen. So blieb den ungeschlagenen (!) Wackerianern nur Platz zwei. Trostpflaster – sie steigen trotzdem auf! ●

1. KLASSE B

1. Grasshoppers WW (A)	26	22	3	1	85:27	58	69
2. RSV Marianum Post 17	26	21	2	3	92:31	61	65
3. Eurasya	26	16	3	7	79:44	35	51
4. Gartenstadt	26	16	2	8	80:49	31	50
5. UFK Schwemm	26	14	3	9	62:59	3	45
6. FCA 07	26	12	4	10	63:51	12	40
7. WBC IX	26	11	5	10	57:59	-2	38
8. Vienna 2016	26	11	1	14	55:66	-11	34
9. AC Shqiponja Wien	26	9	4	13	78:82	-4	31
10. Austria XVII	26	8	6	12	58:79	-21	30
11. Penarol Wien	26	6	4	16	34:53	-19	22
12. SC Kopten	26	5	5	16	34:62	-28	20
13. ESV Ottakring	26	5	2	19	44:89	-45	17
14. SKV Galata Saray Wien	26	3	2	21	28:98	-70	11

2. KLASSE A

1. RB Jedlese	18	13	3	2	64:28	36	42
2. Wacker Wien	18	11	7	0	52:20	32	40
3. Yellow Star	18	10	4	4	58:36	22	34
4. Akdenizgücü Wien *	18	9	5	4	55:33	22	32
5. Kurd Wien	18	7	5	6	45:37	8	26
6. Sans Papiers *	18	6	5	7	41:40	1	23
7. FC Eintracht Wien	18	5	3	10	43:65	-22	18
8. SKV Syrien Union Wien	18	5	2	11	48:57	-9	17
9. Akdag	18	3	3	12	51:88	-37	12
10. Dynamo Meidling	18	1	3	14	34:87	-53	6

* Rückreihung bei Punktgleichheit

2. KLASSE B

1. Rojava	14	13	0	1	98:15	83	39
2. Delta	14	12	0	2	63:15	48	36
3. Capital	14	7	2	5	39:44	-5	23
4. Freiheit	14	6	1	7	34:31	3	19
5. Inzersdorfer Jugend SC	14	6	1	7	35:55	-20	19
6. 1453 Fetih/Tarhana	14	5	0	9	29:48	-19	15
7. Borac Vienna (Ab) *	14	4	0	10	38:57	-19	12
8. FC Cosmos-Vienna *	14	1	0	13	24:95	-71	3
9. Union Vienna **	0	0	0	0	0:0	0	0

* Rückreihung bei Punktgleichheit

** Mannschaftsrückziehung



FOTO: GEPA PICTURES

Nach dem Zwangsabstieg vor zwei Jahren hatte die Vienna endlich wieder Grund zur Freude – Meister in der 2. Wiener Landesliga

PLANET PUR BUNDESLIGA

SAISONSTART AM 17.8.2019

1. Runde: 17./18.8.2019; SKV Altenmarkt – SKN St. Pölten; SV Horn – FC Bergheim, FFC Vorderland – Wacker Innsbruck, USC Landhaus/Austria Wien – FC Südburgenland, SV Neulengbach – Sturm Graz

SPORT.LAND.NÖ.FRAUEN-CUP

1. Runde: 4./14./15.8.2019:

Union Kleinmünchen – STURM GRAZ 1:3 n.V. (0:1, 1:1); FSG Stetteldorf/Großweikersdorf – SV Neulengbach; SV Krenglbach – FC Südburgenland, FC Schwoich – FC Wacker Innsbruck, DFC Ottenendorf – Sportunion Geretsberg, ASK Eggendorf – SVg Breitenau/Schwarzau, DFC Heidenreichstein – SKN St. Pölten, Wiener Sport-Club – SV Horn, First Vienna FC – Austria Wien/USC Landhaus, FC Dornbirn – FFC Vorderland, RW Rankweil – FC Pinzgau Saalfelden, SPG FC Stubai/Matrei – FC Bergheim, Union LUV Graz – Wildcats Krottendorf, SC Neusiedl/See – FC Altera Porta, MFFV 23 SU Schönbrunn – SKV Altenmarkt/Triesting, SV Wernberg – Carinthians Spittal/Drau

2. LIGA

1. Runde: 3./4.8./29.9./6.10. 2019; ASK Eggendorf – Union LUV Graz 1:2 (0:0), FC Altera Porta – Wiener Sport-Club 3:0 (1:0), Wildcats Krottendorf – SC Neusiedl/See 3:0 (1:0); Union Kleinmünchen – Carinthians Spittal/Drau; Union Geretsberg – First Vienna FC; spielfrei RW Rankweil

2. Runde: 10.8./28.9./5.10. 2019; First Vienna FC – Union Kleinmünchen, SC Neusiedl/See – FC Altera Porta, Carinthians Spittal/Drau – Wildcats Krottendorf; RW Rankweil – Union Geretsberg; Wiener Sport-Club – ASK Eggendorf; spielfrei LUV Graz

CHAMPIONS LEAGUE

Qualifikationsrunde: 7. bis 13. August 2019

Gruppe 1: SFK 2000 Sarajevo, Breiðablik, ASA Tel Aviv, ŽFK Dragon

Gruppe 2: Breznica Pijevlja, Olimpia Cluj, NSA Sofia, Mitrovica

Gruppe 3: Pomurje, Hibernian, Cardiff Met., Tbilisi Nike

Gruppe 4: Zhytlobud-1 Kharkiv, FC Minsk, Split, Bettembourg

Gruppe 5: Sl. Bratislava, Sp. Subotica, Ferencváros, ASS Anenii Noi

Gruppe 6: Flora, BIK Kazygurt, PK-35 Vantaa, EB/Streymur/Skála

Gruppe 7: Rigas FS, Sturm Graz, Apollon Limassol, Braga

7.8.2019: Sturm Graz – Sporting Clube de Braga

10.8.2019: Sturm – Riga Futbola Skola

13.8.2019: Sturm Damen – Apollon Ladies

Gruppe 8: Anderlecht, LSK Kvinner, PAOK Saloniki, Linfield

Gruppe 9: Twente, Górnik Łęczna, Besiktas, Alashkert

Gruppe 10: Gintra Universitetas, Vllaznia, Wexford Youths, Birkirkara

Erstes Team = Veranstalter

K.o.-Phase 1.Runde: 11./12.9. bzw. 25./26.9.2019

Mit Meister SKN St. Pölten (erstes Spiel zu Hause)

Auslosung am 16. August

Achtelfinale: 16./17.10. bzw. 30./31.10.2019

Viertelfinale: 24./24.3. bzw. 1./2.4.2020

Semifinale: 25./26.4. bzw. 2./3.5.2020.

KICK & RASCH



Burger neues Testimonial

Rekord-Torjägerin Nina Burger ist das neue Testimonial von Teamsponsor ADMIRAL! „Nina Burger ist die Ikone des österreichischen Frauenfußballs und Sinnbild dessen

Aufstiegs in den letzten Jahren“, so Jürgen Irsigler, Geschäftsführer von ADMIRAL Sportwetten. „Dass mich ADMIRAL auch nach meiner Profikarriere noch unterstützen wird, zeigt, wie ernst sie die Förderung des heimischen Frauenfußballs nehmen“, freut sich die Ex-Teamspielerin auf die gemeinsame Zusammenarbeit und viele spannende Projekte.

STURM-TRAINER CHRISTIAN LANG im Interview

„3-Sterne-Woche“

CHAMPIONS LEAGUE-CHANCE. Österreichs Vizemeister Sturm Graz träumt von der Champions League. In Riga stehen drei Partien auf dem Programm, um den Sprung dorthin zu schaffen. Und noch viel mehr...

Sportzeitung: Der Countdown läuft – wie groß ist die Vorfreude auf die Champions-League-Qualifikation?

Christian Lang: Sehr groß natürlich! Aber für mich und meine Mädels ist die kommende Woche mehr als nur dieses Qualifikationsturnier. Es ist eine Top-Möglichkeit, uns noch besser auf die kommende Saison, in der ich

Hauptrunde zu qualifizieren...

Lang: ... (schmunzelt) wollen wir natürlich auch nutzen.

Sportzeitung: Wie groß ist sie?

Lang: Sagen wir so – es hätte durchaus ein besseres Los geben können. Immerhin sind wir aus Topf 2 gezogen worden. Aber ich denke, dass die Chance da ist. Entscheidend ist sicherlich gleich das

Sportzeitung: Wie schätzen Sie die anderen beiden Gegner ein?

Lang: Riga ist auch auf Augenhöhe, sollte zu knacken sein. Gegen die Apollon Ladies haben wir beim letzten Mal 1:4 verloren. Ich hoffe, wir können diesmal den Spieß umdrehen.

Sportzeitung: Bei euch gab's einen Kaderumbruch – Teamspielerin Yvonne Weilharter ist gegangen, zwei Kanadierinnen und einige junge Spielerinnen sind gekommen. Greifen die Rädchen schon ineinander?

Lang: Wir sind sicherlich noch in der Findungsphase, aber es klappt schon ganz gut. Die Mädels aus Übersee brauchen sicherlich noch ein bisschen, müssen sich erst einleben. Mit Maria Plattner und Valentina Kröll haben wir aber zwei wirkliche Verstärkungen dazu bekommen. ●

„Entscheidend ist sicherlich gleich das erste Spiel gegen Braga – danach weiß man, wohin es geht“

Sturm-Trainer Christian Lang

einen Vierkampf zwischen SKN St. Pölten, Neulengbach, Landhaus/Austria und uns erwarte, vorzubereiten. Und das gegen Top-Gegner, die bei uns sicherlich um den Titel mitspielen würden. Ich würde sagen, das ist eine ‚Drei-Sterne-Woche‘ für uns. **Sportzeitung:** Die Chance, sich für die Champions League-

erste Spiel gegen Braga. Ein gutes Team mit vielen Legionärinnen. Wenn wir da etwas mitnehmen können, dann ist etwas drinnen. Allerdings wird das nicht leicht. Wir fliegen Dienstag-Früh nach Riga und spielen schon am Mittwoch mittags – das müssen die Mädels auch einmal wegstecken.



Mit Teambuilding am Berg haben sich die Sturm-Girls auf das Champions-League-Abenteuer eingeschoren

RUSSLAND 2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Z. St. Petersburg (M)	4 3 1 0	7:2 10 1 1 0 2 0 0
2. ZSKA Moskau (E)	4 3 0 1	4:3 9 2 0 0 1 0 1
3. FK Rostow	4 3 2 0	9:7 8 1 1 0 1 1 0
4. FK Krasnodar (CL)	4 2 1 1	7:4 7 1 0 0 1 1 1
5. FK Ural Ekaterinburg	4 2 1 1	8:6 7 2 1 0 0 0 1
6. Arsenal Tula (E)	4 2 1 1	7:6 7 0 1 1 2 0 0
7. Lok Moskau (CL, C)	4 2 1 1	5:4 7 1 1 0 1 0 1
8. Rubin Kazan	4 2 1 1	3:2 7 1 0 1 1 1 0
9. Dinamo Moskau	4 1 2 1	3:2 5 1 0 1 0 2 0
10. Spartak Moskau (L)	4 1 2 1	3:4 5 1 1 0 0 1 1
11. FK Ufa	4 1 1 2	6:7 4 1 0 1 0 1 1
12. Krylya Sovetov	4 1 0 3	6:7 3 1 0 2 0 0 1
13. FC Tambov (A)	4 1 0 3	4:5 3 1 0 1 0 0 2
14. Akhmat Grozny	3 1 0 2	1:4 3 1 0 0 0 0 2
15. PFC Sotschi (A)	4 0 1 3	0:6 1 0 1 1 0 0 2
16. FK Orenburg	3 0 0 3	2:6 0 0 0 1 0 0 2

3. Runde; 29.7.2019: Rubin Kazan – Akhmat Grozny 1:0 (0:0)
4. Runde; 3./4./5.8.2019: FK Ural – FK Rostow 2:2 (1:0), Krylya Sovetov – Lok Moskau 1:2 (0:1), Spartak Moskau – Dinamo Moskau 0:0, Zenit St. Petersburg – Krasnodar 1:1 (0:0), Tambov – Arsenal Tula 0:1 (0:1), Rubin Kazan – ZSKA Moskau 0:1 (0:1), Sotschi – FK Ufa 0:0; **Akhmat Grozny – FK Orenburg am 5.8.**

UKRAINE 1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Sh. Donezk (M,C)	2 2 0 0	6:1 6 1 0 0 1 0 0
2. Dinamo Kiew (CL)	2 2 0 0	5:0 6 0 0 0 2 0 0
3. Kolos Kovalivka (A)	2 2 0 0	3:1 6 1 0 0 1 0 0
4. SK Dnipro-1 (A)	2 1 1 0	3:1 4 1 0 0 0 1 0
5. Zorya Lugansk (E)	2 1 1 0	2:1 4 0 1 0 1 0 0
6. Desna Chernihiv	2 1 0 1	3:2 3 1 0 1 0 0 0
7. FC Mariupol (E)	2 1 0 1	3:3 3 1 0 0 0 0 1
8. FC Lviv	2 1 0 1	2:4 3 0 0 1 1 0 0
9. PFK Oleksandriya (E)	2 0 0 2	2:5 0 0 0 1 0 0 1
10. Vorskla Poltava	2 0 0 2	0:3 0 0 0 1 0 0 1
11. Olimpik Donezk	2 0 0 2	0:3 0 0 0 1 0 0 1
12. Karpaty Lviv	2 0 0 2	0:5 0 0 0 1 0 0 1

1. Runde; 28./30./31.7.2019: Vorskla Poltava – Zorya Luhansk 0:1 (0:1); Desna – FC Lviv 1:2 (1:0), SK Dnipro-1 – Olimpik Donetsk 2:0 (2:0), Kolos Kovalivka – Mariupol 2:1 (1:1); Oleksandriya – Shakhtar Donetsk 1:3 (1:0), Karpaty – Dynamo Kiew 0:2 (0:2)
2. Runde; 3./4.8.2019: Mariupol – Oleksandriya 2:1 (0:0), Desna – Vorskla Poltava 2:0 (1:0), FC Lviv – Dynamo Kiew 0:3 (0:2), Olimpik Donetsk – Kolos Kovalivka 0:1 (0:0), Zorya Luhansk – SK Dnipro-1 1:1 (0:1), Shakhtar Donetsk – Karpaty Lviv 3:0 (2:0)

LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Riga FC (M,C)	19 13 2 5	36:12 41 6 2 2 7 0 3
2. Rigas F. Skola (E)	21 11 5 5	29:19 38 7 2 2 4 3 3
3. FK Ventpils (E)	21 8 7 6	33:31 31 6 5 0 2 2 6
4. Spartaks Jūrmala	21 9 4 8	30:35 31 6 0 4 3 4 4
5. Valmiera/BSS	21 8 6 7	20:19 30 4 3 3 4 3 4
6. FK Liepāja (E)	21 8 4 9	24:23 28 4 3 3 4 1 6
7. FK Jelgava	21 6 5 10	17:23 23 2 2 6 4 3 4
8. Daugavpils/Progr. (A)	20 6 3 11	15:31 21 4 1 5 2 2 6
9. FS Metta-LU Riga	22 5 4 13	24:35 19 3 2 7 2 2 6

24. Runde; 3./4./5.8.2019: Metta-LU – Spartaks 1:1 (0:0); Valmiera – Liepāja 2:1 (1:0); **Daugavpils – Rigas FS am 5.8.**

ESTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FCI Levadia Tallinn (E)	22 17 2 3	74:15 53 7 2 2 10 0 1
2. Flora Tallinn (E)	20 17 1 2	61:14 52 7 1 2 10 0 0
3. Paide Linnameeskond	22 14 4 4	47:16 46 8 1 3 6 3 1
4. Nõmme Kalju FC (M)	21 12 7 2	41:19 43 7 2 2 5 5 0
5. JK Narva Trans	22 6 8 8	30:28 26 2 4 5 4 4 3
6. Tartu JK Tammeka	22 6 5 10	29:37 23 2 4 5 4 1 6
7. FC Kuressaare	21 4 5 12	14:50 17 3 3 4 1 2 8
8. Viljandi JK Tulevik	21 4 3 14	19:43 15 1 2 8 3 1 6
9. JK Tallinna Kalev	21 3 4 14	16:57 13 2 0 8 1 4 6
10. Maardu L. (A)	22 3 3 16	16:68 12 2 2 7 1 1 9

22. Runde; 2./3.8.2019: Tartu Tammeka – Maardu 2:0 (0:0); Paide – Narva Trans 1:0 (1:0), FCI Levadia – Kalev 7:0 (3:0), Nõmme Kalju – Kuressaare 7:2 (4:1)

LITAUEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FK Suduva M. (M)	18 15 0 3	40:10 45 10 0 1 5 0 2
2. FK Žalgiris Vilnius (C)	18 14 1 3	41:16 43 8 1 0 6 0 3
3. FK Riteriai Trakai (E)	18 10 4 4	28:17 34 5 3 1 5 1 3
4. FK Kauno Žalgiris	18 8 3 7	33:27 27 6 1 2 2 2 5
5. FK Panevėžys (A)	18 4 5 9	22:27 17 2 2 4 2 3 5
6. FK Atlantas Klaipėda	18 4 3 11	17:38 15 3 2 4 1 1 7
7. Stumbras Kaunas (E)	18 4 3 11	12:30 15 4 0 5 0 3 6
8. FK Palanga	18 3 1 13	18:46 10 2 1 5 1 0 9

18. Runde; 3./4.8.2019: Kauno – Panevėžys 2:2 (1:1), Riteriai – Palanga 1:0 (1:0); Atlantas – Žalgiris 1:3 (1:1)

ARMENIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

1. Runde; 2./3.8.2019: Shirak – FC Banants 3:1 (2:0), Ararat – FC Jerewan 1:0 (0:0); Gandzasar – Noah 1:1 (0:0); **Alashkert FC – Ararat Armenia, Pyunik – Lori verschoben**

MOLDAWIEN 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Sheriff Tiraspol (M, C)	16 14 0 2	41:4 42 8 0 1 6 0 1
2. Sfântul Gheorghe	16 9 4 3	24:20 31 4 2 1 5 2 2
3. Milsami Orhei (E)	16 8 5 3	20:11 29 3 2 3 5 3 0
4. Petrocub-Hincești (E)	16 8 4 4	19:12 28 4 3 1 4 1 3
5. Dinamo-Auto	16 6 3 7	20:23 21 3 2 3 3 2 4
6. Speranta Nisporeni	16 5 4 7	17:22 19 2 2 4 3 2 3
7. Zimbru Chisinau	16 1 3 12	6:27 6 0 2 6 1 1 6
8. Codru Lozova (A)	16 0 3 13	8:36 3 0 0 8 0 3 5

16. Runde; 3./4.8.2019: Codru Lozova – Milsami Orhei 0:2 (0:2), Petrocub – Dinamo-Auto 3:0 (2:0); Speranta Nisporeni – Sfântul 1:2 (0:1), Sheriff Tiraspol – Zimbru 3:0 (0:0)

GEORGIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Dinamo Tiflis (E)	22 14 2 6	45:23 44 9 0 2 5 2 4
2. Dinamo Batumi (A)	22 12 4 6	34:22 40 7 3 1 5 1 5
3. FC Saburtalo (M)	20 12 3 5	36:24 39 8 1 1 4 2 4
4. Torpedo Kutaisi (C)	20 10 4 6	42:31 34 6 2 2 4 2 4
5. Lokomotivi Tiflis	21 9 2 10	25:29 29 5 1 6 4 1 4
6. Chikhura S. (E)	20 6 8 6	28:22 26 4 5 1 2 3 5
7. Dila Gori	22 7 5 10	24:26 26 6 2 3 1 3 7
8. Sioni Bolnisi	22 7 4 11	24:52 25 5 2 4 2 2 7
9. Metalurgi Rustavi	20 4 6 10	22:34 18 3 3 4 1 3 6
10. WIT Georgia (A)	21 4 2 15	11:28 14 2 1 6 2 1 9

22. Runde; 3./4./6.8.2019: Sioni – WIT Georgia 1:0 (0:0); Lok Tiflis – Dinamo Tiflis 0:6 (0:4), Dinamo Batumi – Dila Gori 0:0; **Rustavi – Chikhura am 6.8.; Saburtalo – Torpedo Kutaisi verschoben**

KASACHSTAN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Tobol Kostanay (E)	21 13 3 5	30:20 42 6 2 3 7 1 2
2. FC Astana (M)	21 13 2 6	38:18 41 8 0 3 5 2 3
3. Kairat Almaty (C)	21 13 2 6	38:20 41 7 1 3 6 1 3
4. FC Ordabasy (E)	21 10 7 4	26:11 37 7 3 1 3 4 3
5. FC Kaisar	21 10 4 7	27:23 34 3 4 4 7 0 3
6. FC Zhetyayu	21 9 5 7	25:15 32 6 3 2 3 2 5
7. Shakhter Karagandy	21 8 6 7	25:22 30 6 1 3 2 5 4
8. FC Okzhetpes (A)	21 8 3 10	32:32 27 4 3 3 4 0 7
9. FC Taraz (A)	21 5 4 12	19:36 19 4 2 4 1 2 8
10. FC Atyrau	21 4 6 11	13:31 18 3 3 4 1 3 7
11. Irtysh Pavlodar	21 5 2 14	11:34 17 3 1 6 2 1 8
12. FC Aktobe (-12)	21 4 4 13	18:40 4 2 1 7 2 3 6

21. Runde; 3./4.8.2019: FC Kaisar – FC Okzhetpes 0:1 (0:1), FC Aktobe – Zhetyayu 1:2 (0:1); Irtysh Pavlodar – Kairat Almaty 0:2 (0:1), Shakhter Karagandy – FC Astana 1:0 (1:0), FC Taraz – FC Ordabasy 1:0 (1:0), FC Atyrau – Tobol Kostanay 0:1 (0:1)

EINE FRAGE DES STILS.
 Werde Mitglied!
www.austria-mitglied.at

NIEDERLANDE

1. SC Heerenveen	1	1	0	0	4:0	3	0	0	0	1	0	0
2. AZ Alkmaar (E)	1	1	0	0	4:0	3	1	0	0	0	0	0
3. FC Utrecht (E)	1	1	0	0	4:2	3	0	0	0	1	0	0
4. Willem II	1	1	0	0	3:1	3	0	0	0	1	0	0
5. VVV-Venlo	1	1	0	0	3:1	3	1	0	0	0	0	0
6. FC Groningen	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
7. AFC Ajax (M,C)	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
8. Vitesse Arnhem	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
9. Sparta Rotterdam (A)	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
10. Feyenoord (E)	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
11. PSV Eindhoven (CL)	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
12. Twente Enschede (A)	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
13. FC Emmen	1	0	0	1	0:4	0	0	0	1	0	0	0
14. ADO Den Haag	1	0	0	1	2:4	0	0	0	1	0	0	0
15. PEC Zwolle	1	0	0	1	1:3	0	0	0	1	0	0	0
16. RKC Waalwijk (A)	1	0	0	1	1:3	0	0	0	0	0	1	0
17. Fortuna Sittard	1	0	0	1	0:4	0	0	0	0	0	1	0
18. Heracles Almelo	1	0	0	1	0:4	0	0	0	1	0	0	0

1. Runde: 2./3./4.8.2019: PEC Zwolle – Willem II 1:3 (1:1); Vitesse Arnhem – Ajax Amsterdam 2:2 (1:1); FC Emmen – FC Groningen 0:1 (0:0); Venlo – RKC Waalwijk 3:1 (0:1); Twente Enschede – PSV Eindhoven 1:1 (1:0); Heracles Almelo – Heerenveen 0:4 (0:3); Feyenoord – Sparta Rotterdam 2:2 (0:0); ADO Den Haag – FC Utrecht 2:4 (2:2); AZ Alkmaar – Fortuna Sittard 4:0 (0:0)

BELGIEN

1. Club Brügge (CL)	2	2	0	0	9:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Royal Antwerpen (E)	2	2	0	0	8:2	6	1	0	0	1	0	0
3. Standard Lüttich (E)	2	2	0	0	6:0	6	1	0	0	1	0	0
4. KV Mechelen (A,C)	2	2	0	0	5:1	6	1	0	0	1	0	0
5. KV Ostende	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
6. KAA Gent (E)	2	1	1	0	7:2	4	1	0	0	0	1	0
7. Royal Mouscron	2	1	1	0	1:0	4	0	1	0	1	0	0
8. Racing Genk (M)	2	1	0	1	3:4	3	1	0	0	0	1	0
9. SC Charleroi	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
10. KV Kortrijk	2	0	1	1	2:3	1	0	1	0	0	1	0
11. RSC Anderlecht	2	0	1	1	1:2	1	0	0	1	0	1	0
12. Cercle Brügge	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1
13. Waasland-Beveren	2	0	0	2	2:7	0	0	0	1	0	0	1
14. SV Zulte-Waregem	2	0	0	2	0:6	0	0	0	1	0	0	1
15. St. Truiden VV	2	0	0	2	0:7	0	0	0	1	0	0	1
16. KAS Eupen	2	0	0	2	2:10	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde: 2./3./4.8.2019: Club Brügge – St. Truiden VV 6:0 (4:0); Standard Lüttich – Zulte-Waregem 4:0 (2:0); KV Kortrijk – SC Charleroi 1:1 (0:1); KV Ostende – Cercle Brügge 3:1 (2:1); KV Mechelen – KRC Genk 3:1 (1:1); KAA Gent – AS Eupen 6:1 (4:0); Royal Mouscron – RSC Anderlecht 0:0; Royal Antwerpen – Waasland-Beveren 4:1 (2:1)

SCHWEDEN

1. Malmö FF (E)	18	10	7	1	29:12	37	7	2	0	3	5	1
2. AIK Solna (M)	18	11	4	3	24:11	37	7	2	1	4	2	2
3. Djurgårdens IF	17	10	5	2	28:13	35	5	3	1	5	2	1
4. BK Häcken	18	10	3	5	28:15	33	7	0	2	3	3	3
5. Hammarby IF	18	9	5	4	42:27	32	6	2	0	3	3	4
6. IFK Göteborg	17	8	6	3	24:14	30	5	3	1	3	3	2
7. IFK Norrköping (E)	18	7	7	4	26:19	28	4	2	2	3	5	2
8. Elfsborg Borås	17	5	6	6	22:29	21	4	4	0	1	2	6
9. Örebro SK	17	6	2	9	24:27	20	2	1	5	4	1	4
10. Östersunds FK	18	4	8	6	17:25	20	3	5	2	1	3	4
11. IK Sirius FK	18	5	3	10	20:30	18	2	1	6	3	2	4
12. Helsingborgs IF (A)	18	4	6	8	17:27	18	3	3	3	1	3	5
13. Falkenbergs FF (A)	18	3	6	9	17:34	15	3	4	3	0	2	6
14. Kalmar FF	18	2	8	8	14:23	14	1	5	3	1	3	5
15. AFC Eskilstuna (A)	18	3	5	10	16:33	14	2	4	3	1	1	7
16. GIF Sundsvall	18	2	5	11	18:28	11	2	2	4	0	3	7

17. Runde: 29.7.2019: Helsingborg – Örebro 1:4 (1:3); Elfsborg – Kalmar 2:1 (0:1)
18. Runde: 3./4./5.8.2019: Östersunds FK – AFC Eskilstuna 1:2 (1:1); Falkenbergs FF – Helsingborg 1:1 (1:0); Kalmar – Hammarby 2:2 (0:1); BK Häcken – Sirius 4:1 (3:1); Elfsborg – Djurgården, Örebro – IFK Norrköping am 5.8.

NORWEGEN

1. Molde FK (E)	17	11	3	3	39:16	36	7	1	0	4	2	3
2. Odds BK Skien	16	10	2	4	24:18	32	8	1	0	2	1	4
3. FK Bodø/Glimt	14	9	2	3	33:23	29	6	1	3	1	2	2
4. SK Brann Bergen (E)	17	8	5	4	22:16	29	4	1	3	4	2	2
5. Vålerenga Oslo	15	7	4	4	29:19	25	5	2	1	2	2	3
6. Rosenborg BK (M,C)	16	7	4	5	21:19	25	5	2	1	2	2	4
7. Kristiansund BK	15	6	4	5	18:16	22	4	1	1	2	3	4
8. FK Haugesund (E)	16	5	6	5	25:19	21	2	4	2	3	2	3
9. Viking Stavanger (A)	15	4	6	6	21:26	19	3	2	2	2	2	4
10. Lillestrøm SK	16	5	3	8	19:26	18	4	1	3	1	2	5
11. Mjølndalen IF (A)	16	3	8	5	22:26	17	2	4	2	1	4	2
12. Tromsø IL	16	5	2	9	17:30	17	3	1	4	2	1	5
13. Stabæk IF	16	4	4	8	15:22	16	1	4	3	2	0	6
14. Ranheim Fotball	16	4	3	9	17:29	15	2	1	5	2	2	4
15. Sarpsborg 08 FF	16	2	8	6	17:22	14	2	4	2	0	4	4
16. Strømsgodset IF	15	2	4	9	15:27	10	2	1	3	0	3	6

16. Runde: 3./4./5.8.2019: Sarpsborg – Rosenborg 1:1 (1:1); Odd – Lillestrøm 2:1 (0:0); Ranheim – Brann 0:3 (0:2); Tromsø – Mjølndalen 2:2 (1:0); Stabæk – Haugesund 1:1 (0:0); Viking – Molde 0:2 (0:0); Vålerenga – Kristiansund 1:1 (0:1); Strømsgodset – Bodø Glimt am 5.8.

FINNLAND

1. Inter Turku (C)	18	10	3	5	33:20	33	6	1	2	4	2	3
2. Tampere Ilves	17	9	6	2	23:12	33	3	5	0	6	1	2
3. FC Honka	18	9	3	6	28:23	30	4	1	4	5	2	2
4. Kuopio PS (E)	18	7	7	4	27:22	28	3	5	1	2	4	3
5. HJK Helsinki (M)	17	7	8	3	20:18	27	3	5	1	3	4	2
6. SJK Seinäjoki	17	7	5	5	16:17	26	4	1	2	3	4	2
7. FC Lahti	18	6	7	5	18:19	25	3	5	1	3	2	4
8. IFK Mariehamn	17	6	4	7	24:20	22	3	1	4	3	3	3
9. HIFK Helsinki (A)	17	5	7	5	15:16	22	4	3	2	1	4	3
10. Rovaniemi PS (E)	18	4	4	10	12:22	16	1	2	6	3	2	4
11. KPV Juniorit	18	3	4	11	14:32	13	2	2	5	1	2	6
12. VPS Vaasa	18	0	9	9	16:25	9	0	4	5	0	5	4

18. Runde: 3./4.8.2019: Vaasa – Honka 2:3 (1:0); Lahti – KPV Juniorit 1:0 (0:0); Tampere Ilves – Rovaniemi 2:2 (0:1); Kuopio – HIFK Helsinki 1:1 (0:1); Inter Turku – Mariehamn 1:0 (0:0)

ISLAND

1. KR Reykjavik (E)	14	10	3	1	29:14	33	5	2	0	5	1	1
2. UMF Breidablik (E)	14	7	2	5	25:18	23	3	1	2	4	1	3
3. IA Akranes (A)	14	6	4	4	20:16	22	4	0	3	2	4	1
4. UMF Stjarnan (C)	14	5	6	3	22:19	21	3	2	2	2	4	1
5. HK Kópavogs (A)	15	6	3	6	19:17	21	3	3	2	3	0	4
6. Valur Reykjavik (M)	14	6	2	6	25:21	20	3	1	2	3	1	3
7. Fylkir Reykjavik	14	5	4	5	23:25	19	4	1	2	1	3	3
8. FH Hafnarfjörður	14	5	4	5	18:21	19	4	1	1	1	3	4
9. UMF Grindavík	14	3	8	3	10:11	17	3	4	1	0	4	2
10. Vikingur Reykjavik	14	3	7	4	21:23	16	2	4	2	1	3	2
11. KA Akureyri	14	5	1	8	19:22	16	4	1	2	1	0	6
12. IB Vestmannaeyjar	15	1	2	12	11:35	5	1	2	5	0	0	7

14. Runde: 29.7.2019: Vikingur Reykjavik – Breidablik 3:2 (1:0); HK Kópavogs – UMF Stjarnan 1:1 (1:1)

15. Runde: 3./6./7.8.2019: Vestmannaeyjar – Kópavogs 0:1 (0:0); Hafnarfjörður – Akranes, KR Reykjavik – Grindavík; Stjarnan – Vikingur, Breidablik – Akureyri, Valur Reykjavik – Fylkir

DÄNEMARK

1. FC Kopenhagen (M)	4	4	0	0	9:4	12	1	0	0	3	0	0
2. FC Midtjylland (C)	4	4	0	0	5:1	12	3	0	0	1	0	0
3. Brøndby IF (E)	4	2	1	1	9:6	7	2	0	1	0	1	0
4. SønderjyskE	4	2	1	1	7:4	7	1	0	1	1	1	0
5. Odense BK	4	2	0	2	9:7	6	1	0	1	0	1	0
6. FC Nordsjælland	4	2	0	2	7:5	6	1	0	0	1	0	2
7. Hobro IK	4	1	3	0	7:6	6	0	2	0	1	1	0
8. AC Horsens	4	2	0	2	5:6	6	0	0	2	2	0	0
9. Randers FC	4	1	2	1	8:7	5	1	0	0	1	1	0
10. Aalborg BK	4	1	1	2	4:5	4	1	1	0	0	0	2
11. Lyngby BK (A)	3	1	0	2	3:7	3	1	0	1	0	0	1
12. Aarhus GF	3	0	1	2	2:4	1	0	0	1	0	1	1
13. Esbjerg fB (E)	4	0	1	3	1:5	1	0	1	1	0	0	2
14. Silkeborg IF (A)	4	0	0	4	3:12	0	0	2	0	0	2	0

3. Runde: 29.7.2019: Aalborg – Silkeborg 3:1 (3:0)
4. Runde: 2./3./4./5.8.2019: Silkeborg – Hobro 2:3 (1:1); SønderjyskE – FC Kopenhagen 1:2 (0:1); Randers – Nordsjælland 3:1 (3:0); Esbjerg – Odense 0:1 (0:0); Brøndby – Horsens 1:2 (1:1); Midtjylland – Aalborg 1:0 (0:0); Lyngby – Aarhus am 5.8.

FÄRÖER

1. NSI Runavik (E)	15	11	2	2	39:15	35	8	0	0	3	2	2
2. Vikingur Gøta	17	11	2	4	38:22	35	5	2	1	6	0	3
3. B36 Torshavn (C)	15	11	1	3	25:14	34	6	1	1	5	0	2
4. HB Torshavn (M)	16	10	3	3	41:17	33	6	1	1	4	2	2
5. KI Klaksvik (E)	14	10	2	2	33:11	32	5	1	0	5		

SLOWENIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Aluminij Kidricevo	4 2 2 0	5:2 8 2 1 0 0 1 0
2. Ol. Ljubljana (C)	3 2 1 0	6:2 7 1 0 0 1 1 0
3. ND Triglav	4 2 0 2	8:9 6 1 0 0 1 0 2
4. Tabor Sežana (A)	4 2 0 2	3:4 6 2 0 1 0 0 1
5. NS Mura (E)	3 1 2 0	7:6 5 1 1 0 0 1 0
6. Bravo Ljubljana (A)	4 1 1 2	6:8 4 1 0 1 0 1 1
7. Rudar Velenje	4 0 3 1	6:7 3 0 1 0 0 2 1
8. NK Celje	4 0 3 1	4:5 3 0 3 0 0 0 1
9. NK Maribor (M)	4 0 3 1	3:4 3 0 1 1 0 2 0
10. NK Domžale	3 0 1 2	5:8 1 0 1 0 0 0 2

4. Runde; 2./3./4./8.2019: Celje – Bravo 2:2 (1:2); Aluminij – Rudar 1:1 (1:0), Mura – Maribor 1:1 (1:0); Tabor – Domžale 2:1 (2:0), Olimpija – Triglav 4:2 (3:1)

KROATIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Dinamo Zagreb (M)	3 3 0 0	9:1 9 2 0 0 1 0 0
2. Hajduk Split (E)	3 3 0 0	8:0 9 2 0 0 1 0 0
3. HNK Rijeka (C)	3 3 0 0	6:2 9 2 0 0 1 0 0
4. NK Osijek (E)	3 2 0 1	6:4 6 2 0 0 0 0 1
5. Istra 1961 Pula	3 2 0 1	5:3 6 1 0 0 1 0 1
6. HNK Gorica	3 1 1 1	5:5 4 1 1 0 0 0 1
7. Inter Zapresić	3 0 1 2	2:6 1 0 0 1 0 1 1
8. NK Varazdin (A)	3 0 0 3	2:8 0 0 0 1 0 0 2
9. NK Slaven Belupo	3 0 0 3	1:8 0 0 0 1 0 0 2
10. Lokomotiva Zagreb	3 0 0 3	0:7 0 0 0 1 0 0 2

3. Runde; 2./3./4./8.2019: Dinamo Zagreb – Gorica 3:1 (1:0); Istra Pula – Varazdin 3:1 (1:0), Rijeka – Slaven Belupo 3:1 (2:0); Hajduk Split – Lok Zagreb 3:0 (2:0), Osijek – Inter Zapresić 3:1 (0:1)

SERBIEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Vojvodina Novi Sad	3 3 0 0	10:1 9 2 0 0 1 0 0
2. Backa Topola (A)	3 3 0 0	9:3 9 1 0 0 2 0 0
3. Partizan Belgrad (C)	2 2 0 0	5:0 6 1 0 0 1 0 0
4. Roter Stern Belgrad (M)	2 2 0 0	4:0 6 2 0 0 0 0 0
5. Radnicki Niš (E)	3 2 0 1	5:3 6 2 0 0 0 0 1
6. FK Cukaricki (E)	2 2 0 0	2:0 6 2 0 0 0 0 0
7. FK Indija (A)	3 1 1 1	3:3 4 1 0 1 0 0 0
8. Mladost Lucani	3 1 1 1	4:7 4 1 1 0 0 0 1
9. Radnik Surdulica	3 1 0 2	5:3 3 1 0 0 0 0 2
10. Spartak Subotica	3 1 0 2	3:7 3 1 0 1 0 0 1
11. Proleter Novi Sad	3 0 2 1	3:6 2 1 0 0 0 1 1
12. Voždovac Belgrad	2 1 1 0	3:4 1 0 0 1 0 1 0
13. Macva Šabac	3 0 1 2	3:9 1 0 1 0 0 0 2
14. Javor Ivanjica (A)	2 0 0 2	1:4 0 0 0 0 0 0 2
15. Napredak Krusevac	3 0 0 3	0:4 0 0 0 1 0 0 2
16. Rad Belgrad	2 0 0 2	1:7 0 0 0 0 0 0 2

3. Runde; 2./3./4./8.2019: M. Lucani – Proleter 1:1 (0:1); Indija – Napredak 1:0 (0:0), Radnicki Niš – Javor 2:1 (2:1), Vojvodina – Rad Belgrad 5:0 (3:0), Spartak Subotica – B. Topola 1:2 (1:1), Cukaricki – R. Surdulica 1:0 (1:0), Partizan – M. Šabac 4:0 (2:0); Voždovac – Roter Stern verschoben

BOSNIEN-H. 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FK Sarajevo (M, C)	3 2 1 0	4:0 7 2 0 0 0 1 0
2. FK Željeznica	3 2 1 0	3:0 7 1 1 0 1 0 0
3. Celik Zenica	3 2 1 0	3:1 7 0 1 0 2 0 0
4. Tuzla City	3 2 0 1	7:5 6 1 0 0 1 0 1
5. Široki Brijeg (E)	3 1 1 1	5:3 4 1 0 1 0 1 0
6. Mladost Doboj	3 1 1 1	4:4 4 0 0 1 1 1 0
7. Borac Banja Luka (A)	3 1 1 1	2:2 4 1 0 0 0 1 1
8. Sloboda Tuzla	3 1 1 1	4:6 4 1 1 0 0 0 1
9. Radnik Bijeljina (E)	3 1 0 2	4:5 3 1 0 0 0 0 2
10. Zrinjski Mostar (E)	3 1 0 2	1:2 3 1 0 0 0 0 2
11. Zvijezda 09	3 0 1 2	2:7 1 0 1 1 0 0 1
12. Velez Mostar (A)	3 0 0 3	2:6 0 0 2 0 0 1 1

3. Runde; 3./4./8.2019: Velez – Celik 1:2 (1:0), Tuzla City – Banja Luka 2:1 (0:0), Zvijezda – Mladost Doboj 1:1 (1:0), FK Sarajevo – Sloboda Tuzla 3:0 (1:0); Željeznica – Zrinjski 1:0 (0:0), Široki Brijeg – Radnik Bijeljina 3:0 (2:0)

RUMÄNIEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Viitorul Constanta (C)	4 3 1 0	11:4 10 2 0 0 1 0 0
2. CFR Cluj (M)	4 3 1 0	10:3 10 1 1 0 2 0 0
3. Uni Craiova (E)	4 3 0 1	7:4 9 2 0 0 1 0 1
4. FC Botosani	4 2 2 0	9:4 8 1 1 0 1 0 1
5. Politehnica Iasi	3 2 1 0	4:1 7 2 0 0 0 1 0
6. Gaz Metan Medias	4 1 3 0	6:4 6 0 2 0 1 1 0
7. Astra Giurgiu	3 1 1 1	4:4 4 0 1 0 1 0 1
8. Sepsi OSK	4 0 4 0	3:3 4 0 2 0 0 0 2
9. FCS Bukarest (E)	3 1 1 1	4:5 4 1 0 1 0 1 0
10. FC Hermannstadt	4 1 0 3	7:10 3 1 0 1 0 0 2
11. Dinamo Bukarest	4 1 0 3	4:10 3 1 0 1 0 0 2
12. Chindia Targoviste (A)	4 0 1 3	3:8 1 0 0 2 0 1 1
13. FC Voluntari	3 0 1 2	2:6 1 0 1 1 0 0 1
14. Academica Clinceni (A)	4 0 0 4	5:13 0 0 0 1 0 0 3

3. Runde; 29.7.2019: FCS Bukarest – Botosani 0:2 (0:2)
4. Runde; 2./3./4./5./8.2019: Dinamo Bukarest – Acedemia Clinceni 4:2 (0:0); Botosani – Gaz Metan 1:1 (0:1), Chindia Targoviste – CFR Cluj 1:4 (1:0); Hermannstadt – Uni Craiova 2:1 (0:1), Sepsi – Viitorul 2:2 (1:0); Voluntari – Iasi, Astra Giurgiu – FCS Bukarest am 5.8.

BULGARIEN 1 CL, 2 EL, 0-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Ludogorets R. (M)	4 3 1 0	9:3 10 2 0 0 1 1 0
2. Chernomorets Varna	4 2 2 0	8:4 8 1 2 0 1 0 0
3. FC Arda (A)	4 2 2 0	6:2 8 1 1 0 1 1 0
4. Levski Sofia (E)	3 2 1 0	7:2 7 1 0 0 1 1 0
5. Lokomotiv Plovdiv (C)	4 2 1 1	9:7 7 1 1 0 1 0 1
6. ZSKA Sofia (E)	4 2 1 1	6:6 7 1 1 1 0 1 0
7. Beroe Stara Zagora	4 2 0 2	8:8 6 1 0 1 1 0 1
8. Botev Plovdiv	4 1 2 1	6:6 5 1 0 0 0 2 1
9. Etar Tarnovo	4 0 4 0	5:5 4 0 2 0 0 2 0
10. Slavia Sofia	4 1 1 2	6:7 4 1 0 1 0 1 1
11. Botev Vratsa	4 1 0 3	4:8 3 0 0 2 1 0 1
12. Dunav Ruse	4 1 0 3	5:10 3 1 0 1 0 0 2
13. FC Tsarsko Selo (A)	3 0 1 2	1:5 1 0 1 0 0 0 2
14. Vitoshka Bistritsa	4 0 0 4	3:10 0 0 0 2 0 0 2

3. Runde; 29.7.2019: Levski Sofia – Botev Plovdiv 3:1 (1:1), Ludogorets Razgrad – Vitoshka Bistritsa 2:0 (0:0)

4. Runde; 2./3./4./5./8.2019: Vitoshka Bistritsa – Arda 1:3 (1:1), Chernomorets – Slavia Sofia 0:0, Etar – Botev Plovdiv 2:2 (1:2), Beroe Stara Zagora – Dunav Ruse 2:0 (2:0); ZSKA Sofia – Botev Vratsa 1:0 (0:0), Lok Plovdiv – Ludogorets 1:1 (0:0); Tsarsko Selo – Levski Sofia am 5.8.

UNGARN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Ferencvaros (C)	1 1 0 0	4:2 3 1 0 0 0 0 0
2. Puskas Academy	1 1 0 0	3:1 3 0 0 0 0 1 0 0
3. Diosgyor VTK	1 1 0 0	2:1 3 1 0 0 0 0 0
4. Varda SE (A)	1 1 0 0	1:0 3 1 0 0 0 0 0
5. Mezokovesd-Zsory	1 1 0 0	1:0 3 1 0 0 0 0 0
6. Ferencvaros (M)	0 0 0 0	0:0 0 0 0 0 0 0 0
7. VSC Debreceni (E)	0 0 0 0	0:0 0 0 0 0 0 0 0
8. Paks SE	1 0 0 1	0:1 0 0 0 0 0 0 1
9. Zalaegerszegi TE (A)	1 0 0 1	0:1 0 0 0 0 0 0 1
10. Honved Budapest (E)	1 0 0 1	1:2 0 0 0 0 0 0 1
11. Kaposvari Rakoczi (A)	1 0 0 1	2:4 0 0 0 0 0 0 1
12. Ujpest Budapest	1 0 0 1	1:3 0 0 0 1 0 0 0

1. Runde; 3./4./8.2019: Mezokovesd-Zsory – Zalaegerszegi TE 1:0 (1:0), Ujpest – Puskas Academy 1:3 (0:2), Varda – Paks SE 1:0 (0:0); Ferencvaros – Kaposvari Rakoczi 4:2 (3:2), Diosgyor – Honved 2:1 (1:1); Ferencvaros – Debrecen verschoben

SCHWEIZ 2 CL, 3 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Young Boys Bern (M)	3 2 1 0	4:1 7 1 1 0 1 0 0
2. FC Basel (CL, C)	3 2 0 1	8:5 6 0 1 0 1 2 0 0
3. Servette Genf (A)	3 1 2 0	2:1 5 1 0 0 1 0 1
4. FC Lugano (E)	3 1 1 1	4:2 4 0 1 0 1 0 1
5. FC Luzern (E)	3 1 1 1	2:1 4 0 1 0 1 0 1
6. FC Sion	3 1 1 1	4:5 4 0 1 0 1 0 1
7. FC St. Gallen	3 1 1 1	3:4 4 0 0 1 1 1 0
8. FC Thun (E)	3 0 2 1	4:5 2 0 1 1 0 1 0
9. Neuchatel Xamax	3 0 2 1	3:4 2 0 1 1 0 1 0
10. FC Zurich	3 0 1 2	1:7 1 0 0 1 0 1 1

3. Runde; 3./4./8.2019: Sion – FC Zurich 3:1 (1:1), FC Thun – FC Basel 2:3 (1:1); Xamax – St. Gallen 1:1 (0:1), Servette Genf – FC Luzern 1:0 (0:0), YB Bern – FC Lugano 2:0 (1:0)

SCHOTTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Celtic Glasgow (M, C)	1 1 0 0	7:0 3 1 0 0 0 0 0
2. Ross County (A)	1 1 0 0	3:0 3 1 0 0 0 0 0
3. Aberdeen FC (E)	1 1 0 0	3:2 3 1 0 0 0 0 0
4. Glasgow Rangers (E)	1 1 0 0	2:1 3 0 0 0 1 0 0
5. Hibernian FC	1 1 0 0	1:0 3 1 0 0 0 0 0
6. Motherwell FC	1 0 1 0	0:0 1 0 0 0 0 1 0
7. Livingston FC	1 0 1 0	0:0 1 0 1 0 0 0 0
8. Heart of Midlothian	1 0 0 1	2:3 0 0 0 0 0 0 1
9. Kilmarnock FC (E)	1 0 0 1	1:2 0 0 0 1 0 0 0
10. St. Mirren FC	1 0 0 1	0:1 0 0 0 0 0 0 1
11. Hamilton Academical	1 0 0 1	0:3 0 0 0 0 0 0 1
12. St. Johnstone FC	1 0 0 1	0:7 0 0 0 0 0 0 1

1. Runde; 3./4./8.2019: Celtic – St. Johnstone 7:0 (3:0), Hibernian – St. Mirren 1:0 (0:0), Livingston – Motherwell 0:0, Ross County – Hamilton 3:0 (2:0); Kilmarnock – Rangers 1:2 (0:1), Aberdeen – Hearts 3:2 (1:0)

IRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Dundalk FC (M, C)	25 18 5 2	47:13 59 10 2 0 8 3 2
2. Shamrock Rovers (E)	26 6 4 6	43:16 52 8 3 2 8 1 4
3. Derry City	28 12 10 6	44:26 46 7 3 3 5 7 3
4. Bohemian FC	28 13 7 8	31:20 46 7 3 3 6 4 5
5. St. Patrick's Athletic	28 11 7 10	22:26 40 6 3 5 5 4 5
6. Sligo Rovers	27 7 11 9	26:34 32 4 7 3 4 6 6
7. Waterford FC (E)	25 7 6 12	30:37 27 4 3 5 3 6 6
8. Cork City (E)	26 6 9 11	20:31 27 2 6 5 4 3 6
9. Finn Harps (A)	28 6 5 17	23:49 23 5 2 8 1 3 9
10. UC Dublin (A)	27 5 2 20	18:52 17 5 1 9 0 1 11

Nachtragsspiel; 29.7.2019: Derry City – Waterford 2:0 (2:0)
28. Runde; 2./3./8.2019: UC Dublin – Derry City 1:3 (1:1), Cork City – St. Patrick's Athletic 0:1 (0:0), Finn Harps – Bohemian FC 1:0 (1:0); Shamrock Rovers – Waterford, Sligo – Dundalk verschoben

BRASILIEN 4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Santos FC (CS)	13 10 2 1	23:8 32 6 1 0 4 1 1
2. SE Palmeiras (M)	13 8 4 1	21:7 28 5 1 0 3 3 1
3. CR Flamengo (CL)	13 7 3 3	25:16 24 6 0 0 1 4 3
4. Atlético Mineiro (CL)	13 7 3 3	20:14 24 4 2 1 3 1 2
5. São Paulo FC (CL)	12 5 6 1	15:7 21 2 4 0 3 2 1
6. SC Internacional (CL)	13 6 2 5	16:12 20 6 1 0 0 1 5
7. SC Corinthians (CS)	12 5 5 2	13:8 20 3 3 0 2 2 2
8. Atl. Paranaense (CL)	12 6 1 5	20:18 19 4 0 1 2 1 4
9. Botafogo FR (CS)	13 6 1 6	12:12 19 2 0 3 3 1 3
10. EC Bahia (CS)	13 5 4 4	14:12 19 5 1 1 0 3 3
11. Ceara SC	13 5 2 6	15:12 17 4 1 2 1 1 4
12. Goiás EC (A)	12 5 2 5	13:20 17 4 1 1 1 1 4
13. Gremio FBPA (CL)	12 4 4 4	13:13 16 3 0 2 1 4 2
14. Fortaleza EC (A)	13 4 2 7	14:20 14 3 1 2 1 1 5
15. Vasco da Gama	13 3 5 5	12:18 14 3 3 1 0 2 4
16. Fluminense FC (CS)	13 3 3 7	18:22 12 2 3 1 1 4
17. Cruzeiro EC (C, CL)	13 2 4 7	9:20 10 2 2 2 0 2 5
18. AF Chapecoense (CS)	12 2 3 7	11:20 9 1 3 3 1 0 4
19. CS Alagoano (A)	13 1 5 7	3:20 8 1 3 3 0 2 4
20. Avai FC (A)	13 0 5 8	5:18 5 0 4 2 0 1 6

12. Runde; 30.7.2019: CSA – Gremio 0:0

13. Runde; 4./5./6./8.2019: Ceara SC – Fortaleza EC 2:1 (2:1), Fluminense FC – SC Internacional 2:1 (0:0), Santos FC – Goiás EC 6:1 (3:0), EC Bahia – CR Flamengo 3:0 (3:0), Avai FC – Botafogo FR 0:2 (0:1); Atletico Mineiro – Cruzeiro EC 2:0 (1:0), SC Corinthians – SE Palmeiras 1:1 (1:0), Vasco da Gama – CS Alagoano 0:0, Gremio Porto Alegre – AF Chapecoense am 6.8.; Atletico Paranaense – São Paulo FC verschoben

USA MLS 2 FIX IM PLAYOFF; 4 IN QUALI

	HEIM	AUSWÄRTS
Eastern Conference		
1. Philadelphia Union	25 12 6 7	46:37 42 7 3 2 5 3 5
2. Atlanta United (M)	23 12 3 8	40:27 39 10 3 1 2 0 7
3. New York Red Bull (CL)	24 11 4 9	41:34 37 8 1 4 3 3 5
4. D.C. United	25 9 9 7	32:31 36 5 5 3 4 4 4
5. New York City FC	21 9 8 4	37:26 35 5 4 1 4 4 3
6. New England Rev.	24 9 6 9	34:41 33 6 2 5 3 4 4
7. Montreal Impact	25 10 3 12	34:44 33 6 1 4 4 2 8
8. Toronto FC (CL)	24 9 5 10	38:40 32 7 3 4 2 2 6
9. Orlando City	24 8 5 11	32:33 29 5 1 6 3 4 5
10. Chicago Fire	25 6 9 10	35:35 27 5 6 2 1 3 8
11. Columbus Crew	25 7 4 14	25:37 25 5 2 6 2 2 7
12. FC Cincinnati (N)	24 5 2 17	23:55 17 3 1 7 2 1 10

	HEIM	AUSWÄRTS
Western Conference		
1. Los Angeles FC	23 16 4 3	61:23 52 9 1 0 7 3 3
2. Minnesota United	23 11 5 7	39:30 38 7 4 1 4 1 6
3. San Jose Earthquakes	23 11 5 7	40:34 38 8 2 3 3 3 5
4. Seattle Sounders	23 11 5 7	35:31 38 8 2 2 3 3 5
5. L.A. Galaxy	23 12 1 10	30:34 37 8 0 4 4 1 6
6. Real Salt Lake	23 10 4 9	33:31 34 8 0 2 2 4 6
7. FC Dallas	24 9 6 9	31:28 33 6 5 1 3 1 8
8. Portland Timbers	22 9 4 9	35:33 31 3 2 1 6 2 8
9. Houston Dynamo (CL)	23 9 3 11	32:35 30 7 3 3 2 0 8

Hamilton-Sieg de



Dank eines gewagten Reifenpokers holte sich Lewis Hamilton doch noch seinen siebenten Ungarn-Sieg

FOTOS: GEPÄ/PICTURES

GP VON UNGARN

Hockenheimring, 70 Runden, 306,630 km, 4.8.:

1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	1:35:03,796
2. Max Verstappen (NED/Red Bull)	+ 17,796
3. Sebastian Vettel (GER/Ferrari)	+ 1:01,433
4. Charles Leclerc (MCO/Ferrari)	+ 1:05,250
5. Carlos Sainz (ESP/McLaren)	+ 1 Runde
6. Pierre Gasly (FRA/Red Bull)	+ 1 Runde
7. Kimi Räikkönen (FIN/Alfa)	+ 1 Runde
8. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 1 Runde
9. Lando Norris (GBR/McLaren)	+ 1 Runde
10. Alexander Albon (THA/Toro Rosso)	+ 1 Runde
11. Sergio Perez (MEX/Racing Point)	+ 1 Runde
12. Nico Hülkenberg (GER/Renault)	+ 1 Runde
13. Kevin Magnussen (DEN/Haas)	+ 1 Runde
14. Daniel Ricciardo (AUS/Renault)	+ 1 Runde
15. Daniil Kwjat (RUS/Toro Rosso)	+ 1 Runde
16. George Russell (GBR/Williams)	+ 2 Runden
17. Lance Stroll (KAN/Racing Point)	+ 2 Runden
18. Antonio Giovinazzi (ITA/Alfa)	+ 2 Runden
19. Robert Kubica (POL/Williams)	+ 3 Runden

Schnellste Runde: Verstappen (1:17,103/69.)

Ausgeschieden: Grosjean (FRA/Haas)

Startaufstellung: 1. Verstappen (1:14,572), 2. Bottas (1:14,590), 3. Hamilton (1:14,769), 4. Vettel (1:15,043), 5. Leclerc (1:15,071), 6. Gasly (1:15,450), 7. Norris (1:15,800), 8. Sainz (1:15,852), 9. Räikkönen (1:16,013), 10. Grosjean (1:16,041), 11. Hülkenberg (1:16,565), 12. Albon (1:16,687), 13. Kwjat (1:16,692), 14. Magnussen (1:17,081), 15. Russell (1:17,031), 16. Perez (1:17,109), 17. Giovinazzi (1:16,804+3 Pl.), 18. Stroll (1:17,542), 19. Kubica (1:18,324), 20. Ricciardo (1:17,257/Teile gewechselt)

GP VON UNGARN. Max Verstappen war auf dem Weg zu seinem zweiten Sieg in Serie, ehe ein Reifenpoker der Mercedes-Strategen Lewis Hamilton doch noch seinen 81. GP-Sieg bescherte.

Das hat mir noch gefehlt“, grinste Max Verstappen bis über beide Ohren, als er am Samstag im 93. Versuch endlich die erste Pole einfuhr. Auch am Sonntag schien der 21-Jährige auf dem Hungaroring unterwegs zum Sieg, als seine Reifen in den letzten Runden enorm abbauten. Und Mercedes, beim Heim-GP in Hockenheim noch schwer geschlagen, in die Trickkiste griff. Die Strategen der Silberpfeile holten Verfolger Lewis Hamilton in die Box und schickten ihn mit neuen Reifen in die letzten Runden. Und tatsächlich – drei Runden vor Schluss zog der Ti-

telverteidiger unwiderstehlich an Verstappen vorbei und fuhr noch zu seinem 81. GP-Sieg, an dem er selbst nicht mehr recht geglaubt hatte. „Aber sie haben mir gesagt: Doch, doch, das geht sich aus! Die Jungs sind richtig cool, wenn sie diese Strategien aushecken, aber ich bin sicher, innerlich waren sie verdammt nervös, dass es sich doch nicht ausgeht. Aber gemeinsam haben wir es geschafft!“ Nach seinem siebenten Erfolg in Budapest hält der Fünffach-Weltmeister nach zwölf Rennen bei acht Siegen – so einen Start in die Saison hat selbst er noch nie hingelegt!

Der schnelle Max

Nachdem der Sieg dahin war, fuhr auch Max Verstappen noch einmal in die Box, um sich mit neuen Slicks wenigstens noch den Extra-Punkt für die schnellste Runde zu sichern. Der Plan ging auf – mit 1:17,103 Minuten demolierte der Holländer Hamiltons Rundenrekord und war damit bereits zum dritten Mal in dieser Saison der schnellste Mann im Rennen. Seine Niederlage nahm er mit einem Lächeln hin: „Ich habe alles probiert, um die Reifen am Leben zu erhalten. Es hat nicht gereicht. Lewis war einfach on fire...“

r Strategie



Drei Runden vor Schluss zog Hamilton an Verstappen vorbei

Ferrari spielt die dritte Geige

Für die Ferraris blieben nur die Plätze drei und vier, wobei sich Sebastian Vettel nach einem ähnlichen Manöver wie Hamilton erst im Finish an seinem Teamkollegen Leclerc vorbei schob. Mehr als Schadensbegrenzung war das für den dreifachen Weltmeister aber nicht. „Am Ende fehlte die Pace“, schmeckt es ihm gar nicht, dass er als

großer Herausforderer in die Saison gegangen ist, Ferrari jetzt hinter Mercedes und Red Bull aber nur die dritte Geige spielt.

Start in die „silly season“

Ein Rennen zum Vergessen fuhr Valtteri Bottas, der hinter Carlos Sainz, der seinen McLaren zum zweiten Mal hintereinander auf Platz 5 brachte, sowie Pierre Gas-

ly und Kimi Räikkönen nur Platz acht belegte, nachdem er in der Anfangsphase des Rennens zuerst mit Hamilton und dann mit Leclerc touchiert war. Nicht die beste Bewerbung für ein Mercedes-Cockpit in der nächsten Saison, auf das auch Testfahrer Esteban Ocon drängt. Bis Mitte August will Mercedes eine Entscheidung bekanntgeben.

Und damit hat pünktlich mit der „Sommerpause“ – das nächste Rennen in Spa steht erst in vier Wochen an – die *silly season* begonnen. Das Gerücht, dass sogar Verstappen zu Mercedes wechseln könnte, hat sich seit Sonntag (vorerst) erledigt. Nur wenn er nach dem Ungarn-GP in der WM nicht in den Top 3 gelegen wäre, hätte ihm eine Ausstiegsklausel einen Wechsel zugesichert. So aber verlängerte sich sein Vertrag um ein Jahr. ●



FORMEL 1 WM 2019 Stand nach 12 von 21 Rennen

	Australien	Bahrain	China	AZE	Spanien	Monaco	Kanada	Frankreich	Österreich	Deutschland	GB	Ungarn	Belgien	Italien	Singapur	Russland	Japan	USA	Mexiko	A.Dhabi	Pkt
1. Hamilton	2.	1.	1.	2.	1.+1	1.	1.	1.	5.	1.+1	9.	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	250
2. Bottas	1.+1	2.	2.	1.	2.	3.	4.+1	2.	3.	2.	A	8.	-	-	-	-	-	-	-	-	188
3. Verstappen	3.	4.	4.	4.	3.	4.	5.	4.	1.+1	5.	1.+1	2.+1	-	-	-	-	-	-	-	-	181
4. Vettel	4.	5.	3.	3.	4.	2.	2.	5.+1	4.	16.	2.	3.	-	-	-	-	-	-	-	-	156
5. Leclerc	5.	3.+1	5.	5.+1	5.	A	3.	3.	2.	3.	A	4.	-	-	-	-	-	-	-	-	132
6. Gasly	11.	8.	6.+1	A	6.	5.+1	8.	10.	7.	4.	14.	6.	-	-	-	-	-	-	-	-	63
7. Sainz	A	14.	7.	8.	6.	11.	6.	8.	6.	5.	5.	5.	-	-	-	-	-	-	-	-	58
8. Räikkönen	8.	7.	9.	10.	14.	17.	15.	7.	9.	8.	12.	7.	-	-	-	-	-	-	-	-	31
9. Kvyat	10.	12.	A	A	9.	7.	10.	14.	17.	9.	3.	15.	-	-	-	-	-	-	-	-	27
10. Norris	12.	6.	A	8.	A	11.	A	9.	6.	11.	A	9.	-	-	-	-	-	-	-	-	24
11. Ricciardo	A	A	7.	A	12.	9.	6.	11.	12.	7.	A	14.	-	-	-	-	-	-	-	-	22
12. Stroll	9.	14.	12.	9.	A	16.	9.	13.	14.	13.	4.	17.	-	-	-	-	-	-	-	-	18
13. Magnussen	6.	13.	13.	13.	7.	12.	17.	17.	19.	A	8.	13.	-	-	-	-	-	-	-	-	18
14. Hülkenberg	7.	A	A	14.	13.	14.	7.	8.	13.	10.	A	12.	-	-	-	-	-	-	-	-	17
15. Albon	14.	9.	10.	11.	11.	8.	A	15.	15.	12.	6.	10.	-	-	-	-	-	-	-	-	16
16. Perez	13.	10.	8.	6.	15.	13.	12.	12.	11.	17.	A	11.	-	-	-	-	-	-	-	-	13
17. Grosjean	A	A	11.	A	10.	10.	14.	A	16.	A	7.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	8
18. Giovinazzi	15.	11.	15.	12.	16.	19.	13.	16.	10.	A	13.	18.	-	-	-	-	-	-	-	-	1
19. Kubica	17.	16.	17.	16.	18.	18.	18.	18.	20.	15.	10.	19.	-	-	-	-	-	-	-	-	1
20. Russell	16.	15.	16.	15.	17.	15.	16.	19.	18.	14.	11.	16.	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A ... Ausfall im Rennen, N ... nicht am Start

Konstruktorswertung: 1. Mercedes 438, 2. Ferrari 288, 3. Red Bull 244, 4. McLaren 82, 5. Toro Rosso 43, 6. Renault 39, 7. Alfa Romeo 32, ...



Max Verstappen holte sich im 93. Rennen die erste Pole

Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

Lewis Hamilton	Mercedes	1
Die Mercedes-Strategie mit dem zweiten Boxenstopp ist voll aufgegangen, so konnte Hamilton im Finish Verstappen den Sieg wegschnappen		
Max Verstappen	Red Bull	1
Am Samstag feierte er seine erste Pole ever, am Sonntag verpasste er den Sieg, weil sein Reifen am Ende war		
Sebastian Vettel	Ferrari	1
Dank starker zweiter Rennhälfte noch Leclerc überholt und aufs Podium gefahren		
Charles Leclerc	Ferrari	2
Musste im Finish noch Vettel mit den frischeren Reifen vorbei lassen		
Carlos Sainz	McLaren	1
Starkes Rennen für den McLaren-Piloten, der sich sogar gegen Gasly im schnelleren Red Bull durchgesetzt hat		
Pierre Gasly	Red Bull	4
Das ganze Wochenende wieder weit von seinem Teamkollegen Verstappen entfernt – nach Platz 6 wackelt sein Cockpit noch mehr		
Kimi Räikkönen	Alfa Romeo	2
Im Aufwärtstrend – am Ende hat er Bottas getrotzt und Platz 7 verteidigt		
Valtteri Bottas	Mercedes	2
Nach Touch mit dem Teamkollegen und Leclerc auf den letzten Platz zurückgefallen, danach lieferte er eine ordentliche Aufholjagd auf Platz 8		
Lando Norris	McLaren	2
Wieder eine gute Vorstellung des Rookie, obwohl sein Boxenstopp nicht optimal war		
Alexander Albon	Toro Rosso	2
Hervorragender Siebenter im Qualifying, im Rennen tapfer einen Punkt erkämpft		
Sergio Perez	Racing Point	3
Legte einen starken Start von 16 auf 11 hin, aber am Ende hat er doch die Punkte verpasst		
Nico Hülkenberg	Renault	3
Klagte schon nach 13 Runden über „no power“ – so war nichts zu holen		
Kevin Magnussen	Haas	3
Durfte in Runde 43 nach Teamorder an Grosjean vorbei, für Punkte reichte es trotzdem nicht		
Daniel Ricciardo	Renault	3
Ging als Letzter ins Rennen, ein Handicap, das am Hungaroring nicht gutzumachen ist		
Daniil Kvyat	Toro Rosso	3
Hatte ein Problem am Heck, da war an die Wiederholung seines Podestplatzes in Hockenheim nicht zu denken		
George Russell	Williams	4
Wieder klar vor dem Teamkollegen, trotzdem der einzige Fahrer ohne WM-Punkt		
Lance Stroll	Racing Point	4
Nach Platz 4 in Hockenheim, diesmal wieder ein „normales“ Rennen für den Sohn des Teambesitzers...		
Antonio Giovinazzi	Alfa Romeo	4
Verlor drei Plätze in der Startaufstellung, weil er Stroll blockierte. Das rächte sich im Rennen		
Robert Kubica	Williams	5
Drehte wieder einmal weit hinter allen anderen seine Runden. Hat aber sein Saison-Highlight mit Punkt in Hockenheim schon geschafft		
Romain Grosjean	Haas	0
Der einzige Ausfall des Rennens. Sein Wasserdruck war abgefallen		

LEGENDE: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH

Tennis-Weltranglisten

HERREN 5. August 2019

1.	(1.)	Novak Djokovic (SRB)	12.415
2.	(2.)	Rafael Nadal (ESP)	7.945
3.	(3.)	Roger Federer (SUI)	7.460
4.	(4.)	Dominic Thiem (Ö)	4.755
5.	(6.)	Stefanos Tsitsipas (GRE)	4.045
6.	(7.)	Kei Nishikori (JPN)	4.040
7.	(5.)	Alexander Zverev (GER)	4.005
8.	(8.)	Karen Chatschanow (RUS)	2.890
9.	(10.)	Daniil Medvedev (RUS)	2.745
10.	(11.)	Kevin Anderson (RSA)	2.500
115.	(119.)	Dennis Novak (Ö)	488
165.	(166.)	Sebastian Ofner (Ö)	327

DAMEN 5. August 2019

1.	(1.)	Ashleigh Barty (AUS)	6.605
2.	(2.)	Naomi Osaka (JPN)	6.228
3.	(3.)	Karolína Pliskova (TCH)	6.055
4.	(4.)	Simona Halep (RUM)	5.933
5.	(5.)	Kiki Bertens (NED)	5.130
6.	(6.)	Petra Kvitová (GER)	4.785
7.	(7.)	Elina Svitolina (UKR)	4.737
8.	(8.)	Sloane Stephens (USA)	3.773
9.	(10.)	Aryna Sabalenka (BLR)	3.565
10.	(9.)	Serena Williams (USA)	3.410
162.	(161.)	Barbara Haas (Ö)	373
240.	(239.)	Julia Grabher (Ö)	243

TENNIS ERGEBNISSE

ATP KITZBÜHEL (Ö, Sand, 586.140 Euro)

FINALE

Dominic Thiem (Ö/1) – Albert Ramos-Vinolas (ESP)
7:6 (7/0) 6:1

VIERTELFINALE

Dominic Thiem (Ö/1) – **Sebastian Ofner (Ö)** 6:3 6:2
Pablo Cuevas (URU/4) – **Dennis Novak (Ö)** 6:7 (1/7) 6:0 6:2

DOPPEL-FINALE

Philipp Oswald/Filip Polasek (Ö/SVK/2) –
Sander Gille/Joran Vliegen (BEL/4) 6:4 6:4

DOPPEL-VIERTELFINALE

Frederik Nielsen/Tim Pütz (DEN/GER) –
Oliver Marach/Jürgen Melzer (Ö/1) 6:3 7:6 (7/3)

Philipp Oswald/Filip Polasek (Ö/SVK/2) –
Pablo Cuevas/Guillermo Duran (URU/ARG) 6:3 4:6 10/2

ATP WASHINGTON (USA, Hard, 2.046.340 Dollar)

FINALE

Nick Kyrgios (AUS) – Daniil Medwedew (RUS/3)
7:6 (8/6) 7:6 (7/4)

ATP LOS CABOS (MEX, Hard, 858.565 Dollar)

FINALE

Diego Schwartzman (ARG/3) – Taylor Fritz (USA/5)
7:6 (8/6) 6:3

WTA SAN JOSE (USA, Hard, 876.183 Dollar)

FINALE

Zheng Saisai (CHN) – Arina Sabalenka (BLR/2)
7:6 (7/5) 6:2

WTA WASHINGTON (USA, Hard, 250.000 Dollar)

FINALE

Jessica Pegula (USA) – Camila Giorgi (ITA) 6:2 6:2

Heimsieg – CHECK!

OSWALD HOLT DOPPEL-TITEL. Es war sein (Buben-)Traum! Einmal in Österreich ein ATP-Turnier zu gewinnen. Das ist Dominic Thiem gelungen. In Kitzbühel! Der bisher emotionalste seiner nun 14 ATP-Titel...

Ich wollte diesen Heimsieg unbedingt haben“, suchte Dominic Thiem nach dem Matchball gegen den Spanier Albert Ramos-Vinolas, der vor zwei Jahren schon einmal auf Platz 17 der ATP-Weltrangliste gestanden ist, nach Worten: „Kitzbühel hat so viele spezielle Erinnerungen für mich – ich war als kleines Kind da, als Jugendlicher zuschauen, dann erstes Challenger, erstes ATP-Turnier, erstes Finale...“ Vor fünf Jahren hat er das gegen David Goffin noch verloren. Jetzt hat sich der Kreis geschlossen. Gegen Landsmann Sebastian Ofner (übrigens von Thiem-Vater Wolfgang trainiert), Pablo Andujar, Lorenzo Sonego und dann eben gegen Ramos-Vinolas gab's jeweils Siege ohne Satzverlust. „Da jetzt als Turniersieger zu stehen und diese ‚Goldene Gams‘ in die Höhe stemmen zu dürfen, ist einfach nur Wahnsinn und in der

Hinsicht auf jeden Fall der schönste und auch emotionalste Titel bisher“, fand er sie dann wieder. Thiem freute sich aber nicht nur darüber, sondern auch über einen Siegerscheck in Höhe von 90.390 Euro sowie 250 Punkte für die Rangliste. Zudem hat der Niederöster-

US-Tour. In Montreal ist der 25-Jährige nach den Absagen von Roger Federer und Novak Djokovic als Nummer 2 gesetzt. Doch die Losfee meinte es nicht unbedingt gut mit Österreichs Nummer 1: Nach einem Freilos in der ersten Runde geht es am Mittwoch gleich richtig los. In der zweiten Runde trifft er entweder auf den kanadischen Lokalmatador Denis Shapovalov oder den Franzosen Pierre-Hugues Herbert. Der Stern des kanadischen Shootingstars ging vor zwei Jahren in Montreal auf, als er bis ins Halbfinale vorstieß. Er wäre eine ganz unangenehme Hürde.

„Es ist absolut unglaublich, einer meiner größten Träume, seit ich zum Tennis spielen begonnen habe, ist in Erfüllung gegangen“

Dominic Thiem

reicher nun allein in diesem Jahr schon knapp über vier Millionen US-Dollar Preisgeld gewonnen. Sein nächster Auftritt ist kommende Woche beim ATP-1000-Turnier in Montreal. Der Startschuss für die fünfwöchige

Jubeln durften in Kitzbühel auch Philipp Oswald, der an der Seite seines slowakischen Partners Filip Polasek den Doppelbewerb gewann, sowie Turnierdirektor Alex Antonitsch: Mit 51.500 Besuchern konnte die Bestmarke aus dem Vorjahr sogar noch übertroffen werden. ●



Hurra, (da ist) die Gams!
Dominic Thiem am Ziel seiner Träume

Doppel-JP mit 2,3 Millionen

2,3 Millionen warten im Lotto-Doppel-Jackpot, bei EuroMillionen sind's sogar 57 Millionen!

sich mit Edelsteinen, Poker Karten stehen im Zentrum von „25 Card Cash“ und „Bingo“ wartet mit sechs Spielfiguren. Die Einsätze reichen von 10 Cent bis 3 Euro, als Hauptgewinne winken 15.000 bzw. 30.000 Euro.

Jetzt neu: „Jungle Tumble“ auf win2day

Hoher Unterhaltungswert zeichnet jene Spiele aus, die seit Mai 2019 unter dem Namen „Click&Win“ auf win2day angeboten werden. Beim neuesten Spiele-Zugang „Jungle Tumble“ dreht sich alles um Dschungel-Symbole. Bei mindestens drei gleichen aneinandergrenzenden Symbolen kann man den Schatzkisten- oder Glücksrad-Bonus frei schalten. Es warten Hauptgewinne bis zu 30.000 Euro. Bei „Super Cash Buster“ wird um gleichfarbige Steine gewürfelt, bei „Crossword Cash“ ist ein Kreuzworträtsel zu lösen. „Super Gems“ beschäftigt

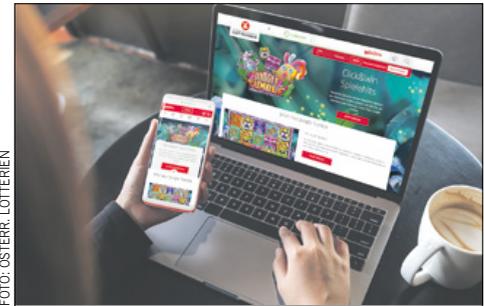


FOTO: ÖSTERR. LOTTERIEN

„Jungle Tumble“ heißt der neu Zugang auf win2day

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 4. 8. 2019

12 13 16 17 22 41 ZZ: 40 19 27 29 33 34 36

DOPPEL-JP	1.466.077,70	0 Sechser	auf 2. Rang
1 Fünfer+ZZ	119.624,20	35 Fünfer	je 8.962,50
83 Fünfer	je 1.572,20	2.244 Vierer	je 23,60
221 Vierer+ZZ	je 177,10	39.438 Dreier	je 2,00
4.200 Vierer	je 51,70		
5.442 Dreier+ZZ	je 17,90		
75.084 Dreier	je 5,20		
215.328 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 0 1 6 2 3 2
2 JOKER je 103.811,00

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 31. 7. 2019

13 22 33 37 39 41 ZZ: 11 12 14 15 16 19 44

JACKPOT	596.082,93	0 Sechser	auf 2. Rang
1 Fünfer+ZZ	81.961,40	30 Fünfer	je 7.419,80
83 Fünfer	je 1.077,20	1.567 Vierer	je 24,00
189 Vierer+ZZ	je 141,90	27.333 Dreier	je 2,00
3.216 Vierer	je 46,30		
4.399 Dreier+ZZ	je 15,20		
49.586 Dreier	je 5,40		
186.421 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 1 0 4 0 0 6
2 JOKER je 79.521,80

EUROMILLIEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 30. 7. 2019

15 20 23 27 40 *3 *6

EUROPOT zu	€ 36.345.089,77
2/5+1 zu je	€ 388.605,90
3/5+0 zu je	€ 60.340,50
36/4+2 zu je	€ 2.459,50
66/7+1 zu je	€ 141,50
1.715/3+2 zu je	€ 76,80
1.281/4+0 zu je	€ 58,30
23.174/2+2 zu je	€ 14,80
29.818/3+1 zu je	€ 12,20
60.055/3+0 zu je	€ 11,40
117.052/1+2 zu je	€ 8,30
408.048/2+1 zu je	€ 7,10
835.801/2+0 zu je	€ 4,20

EUROMILLIEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 2. 8. 2019

13 22 33 44 50 *2 *5

EUROPOT zu	€ 48.088.963,50
8/5+1 zu je	€ 134.225,40
22/5+0 zu je	€ 11.368,20
73/4+2 zu je	€ 1.675,70
1.640/4+1 zu je	€ 79,50
2.536/3+2 zu je	€ 71,80
3.284/4+0 zu je	€ 31,40
31.624/2+2 zu je	€ 15,00
45.572/3+1 zu je	€ 11,00
90.028/3+0 zu je	€ 10,50
161.823/1+2 zu je	€ 8,30
568.519/2+1 zu je	€ 7,10
1.124.825/2+0 zu je	€ 4,40

LUCKY DAY

Glaub an deinen Glückstag.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO

Montag, 29. Juli:	11-06-76	☆ (Stern)
Dienstag, 30. Juli:	31-10-85	🐘 (Elefant)
Mittwoch, 31. Juli:	29-10-74	🐷 (Schwein)
Donnerstag, 1. August:	05-11-04	☆ (Stern)
Freitag, 2. August:	21-10-92	🌸 (Klee)
Samstag, 3. August:	17-06-09	♥ (Herz)
Sonntag, 4. August:	18-11-97	🍄 (Pilz)

BINGO! 3.8.2019

1/Bingo zu	€ 12.265,70
2/Ring zu je	€ 968,30
1/Box zu	€ 1.291,10
19/Ring 2. Chance zu je	€ 101,90
756/Box 2. Chance zu je	€ 11,40
3.222/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag, 30.7.:	13	61	73	24	31
Donnerstag, 1.8.:	42	18	27	39	82
Samstag, 3.8.:	51	58	24	83	60

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	433 mal	21	44 mal
26	414 mal	2	30 mal
3	411 mal	14	28 mal
39	411 mal	23	22 mal
42	405 mal	27	22 mal
5	401 mal	1	19 mal
44	401 mal	34	17 mal
7	400 mal	11	15 mal
17	399 mal	43	15 mal
27	397 mal	25	14 mal
37	397 mal	38	13 mal
16	391 mal	10	12 mal
24	390 mal	40	12 mal
10	389 mal	15	10 mal
30	388 mal	44	9 mal
29	387 mal	8	8 mal
32	382 mal	19	8 mal
40	382 mal	35	7 mal
12	381 mal	36	7 mal
38	381 mal	24	6 mal
4	380 mal	5	5 mal
45	379 mal	18	5 mal
23	378 mal	28	5 mal
36	378 mal	31	5 mal
28	378 mal	32	5 mal
18	377 mal	20	4 mal
34	376 mal	42	4 mal
6	375 mal	45	4 mal
20	375 mal	4	3 mal
8	374 mal	6	3 mal
31	374 mal	29	3 mal
22	373 mal	30	3 mal
25	373 mal	3	2 mal
9	369 mal	7	2 mal
41	369 mal	9	2 mal
13	367 mal	26	2 mal
35	366 mal	33	1 mal
11	362 mal	37	1 mal
14	360 mal	39	1 mal
19	360 mal	12	- mal
1	357 mal	13	- mal
15	355 mal	16	- mal
21	354 mal	17	- mal
33	352 mal	22	- mal
2	351 mal	41	- mal

Nach Zahlen

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	143 mal	5 mal	23 mal	2 mal			
2	135 mal	7 mal	24 mal	5 mal			
3	170 mal	12 mal	27 mal	8 mal			
4	147 mal	13 mal	22 mal	5 mal			
5	161 mal	9 mal	40 mal	5 mal			
6	154 mal	7 mal	20 mal	44 mal			
7	141 mal	15 mal	34 mal	8 mal			
8	146 mal	10 mal	25 mal	2 mal			
9	143 mal	9 mal	34 mal	15 mal			
10	168 mal	4 mal	25 mal	12 mal			
11	153 mal	5 mal	21 mal	4 mal			
12	146 mal	14 mal	28 mal	1 mal			
13	131 mal	12 mal	28 mal	5 mal			
14	143 mal	4 mal	26 mal	1 mal			
15	136 mal	7 mal	26 mal	1 mal			
16	167 mal	10 mal	31 mal	1 mal			
17	166 mal	7 mal	28 mal	10 mal			
18	157 mal	6 mal	20 mal	2 mal			
19	145 mal	7 mal	28 mal	- mal			
20	152 mal	9 mal	23 mal	10 mal			
21	135 mal	4 mal	24 mal	3 mal			
22	140 mal	10 mal	24 mal	6 mal			
23	166 mal	6 mal	21 mal	12 mal			
24	159 mal	9 mal	27 mal	5 mal			
25	151 mal	8 mal	27 mal	25 mal			
26	162 mal	10 mal	23 mal	3 mal			
27	162 mal	5 mal	29 mal	- mal			
28	149 mal	14 mal	25 mal	2 mal			
29	157 mal	8 mal	26 mal	- mal			
30	158 mal	9 mal	29 mal	8 mal			
31	149 mal	7 mal	31 mal	3 mal			
32	161 mal	8 mal	27 mal	3 mal			
33	135 mal	12 mal	23 mal	- mal			
34	166 mal	7 mal	22 mal	- mal			
35	142 mal	8 mal	18 mal	18 mal			
36	155 mal	6 mal	24 mal	- mal			
37	132 mal	10 mal	24 mal	3 mal			
38	141 mal	7 mal	20 mal	19 mal			
39	174 mal	9 mal	26 mal	15 mal			
40	161 mal	7 mal	23 mal	6 mal			
41	152 mal	8 mal	28 mal	4 mal			
42	156 mal	9 mal	23 mal	6 mal			
43	181 mal	6 mal	31 mal	10 mal			
44	144 mal	8 mal	20 mal	1 mal			
45	162 mal	5 mal	24 mal	3 mal			

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR


Ereignis A Die UEFA Champions League Quali am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 6.8., 19.00 Uhr

- 1 PAOK Thessaloniki - Ajax Amsterdam:
Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 2 PAOK Thessaloniki - Ajax Amsterdam:
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? **ja/nein**
- 3 APOEL Nikosia - Qarabag FK:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 4 NK Dinamo Zagreb - Ferencvaros:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- 5 Club Brügge - FC Dynamo Kiev:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 6 Roter Stern Belgrad - FC Kopenhagen:
Gewinnt Roter Stern Belgrad? **ja/nein**
- 7 Roter Stern Belgrad - FC Kopenhagen:
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
- 8 Fallen in diesen 5 Spielen insg. mehr als 12 Tore? **ja/nein**

Quote 100,00
Ereignis B PAOK Thessaloniki - Ajax Amsterdam
Annahmeschluss: Di, 6.8., 19.00 Uhr

- 1 Gewinnt Ajax Amsterdam? **ja/nein**
- 2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 24 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 5 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 6 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- 7 Vollzieht Ajax den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00
Ereignis C UEFA Champions League Quali am Mittwoch
Annahmeschluss: Mi, 7.8., 19.00 Uhr

- 1 FC Krasnodar - FC Porto:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 2 Istanbul Basaksehir - Olympiakos Piräus:
Fällt das erste Tor für Basaksehir? **ja/nein**
- 3 Istanbul Basaksehir - Olympiakos Piräus:
Fällt in den ersten 32 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 4 CFR Cluj - Celtic Glasgow:
Fällt das letzte Tor für Celtic Glasgow? **ja/nein**
- 5 CFR Cluj - Celtic Glasgow:
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
- 6 FC Basel - LASK Linz:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 7 FC Basel - LASK Linz:
Führt Basel zur HZ und gewinnt auch das Spiel? **ja/nein**
- 8 NK Maribor - Rosenborg BK:
Fallen in jeder der beiden HZ weniger als 2 Tore? **ja/nein**
- 9 Fallen in diesen 5 Spielen insg. mehr als 11 Tore?

Quote 150,00
Ereignis E FC Basel - LASK Linz
Annahmeschluss: Mi, 7.8., 20.00 Uhr

- 1 Führt Basel zur Halbzeit und gewinnt auch das Spiel? **ja/nein**
- 2 Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- 3 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 25 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 5 Erhält in der 2. HZ Basel vor LASK Linz eine GK? **ja/nein**
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 7 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**

Quote 50,00
WETTPROGRAMM VOM 6. BIS 9.8.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	17:00 Dienstag	EL	Ararat-Armenia ARM*	Saburtalo Tiflis GEO	1,90	2,90	3,00
002	17:30	DEN CUP	Marstal/Rise	Kolding BK	10,00	5,50	1,10
003	18:00	DEN CUP	Aarhus Fremad	Brabrand IF	3,20	3,20	1,75
004	18:00	DEN CUP	BK Union	B 93 Kopenhagen	4,50	3,50	1,45
005	18:00	EL	FC Riga LAT*	HJK Helsinki FIN	2,40	2,80	2,40
006	18:00	AFC CL	Al-Duhail SC QAT	Al-Sadd SC QAT	2,60	3,00	2,10
007	18:15	DEN CUP	FC Helsingor	AB Gladsaxe	1,70	3,10	3,50
008	18:30	DEN CUP	SFB Oure	Middelfart	6,00	3,80	1,30
009	18:30	DEN CUP	Jaegersborg	HIK Hellerup	8,00	5,00	1,15
010	18:30	DEN CUP	Jammerbugt FC	Viborg FF	5,50	4,00	1,30
011	18:30	ISR LCP	Sectzya Nes Ziona	Hapoel Raanana	2,50	2,90	2,20
012	18:30	ROU 2	SCM Argesul Pitesti	Ripensia Timisoara	1,60	3,20	3,80
013	18:40	AFC CL	Al-Ahli Jeddah KSA	Al-Hilal Riyadh KSA	2,20	3,00	2,40
014	19:00	CL	PAOK Thessaloiki GRE	Ajax Amsterdam NED	E 3,50	3,30	1,90
015	19:00	HC 1:0	PAOK Thessaloniki+1	Ajax Amsterdam	E 1,70	3,40	3,50
016	19:00	CL	APOEL Nikosia CYP	Qarabag FK AZE	E 1,70	3,00	4,00
017	19:00	SWE 2	Örgryte Göteborg	Halmstads BK	2,10	3,00	2,60
018	19:00	RL TIR	SV Hall	FC Kitzbühel	2,60	3,20	2,00
019	19:00	RL TIR	FC Kufstein	SC Imst 1933	1,60	3,40	3,60
020	19:30	RL TIR	Zirl	SC Schwarz	1,70	3,30	3,20
021	19:30	ISR LCP	Hapoel Hadera	Maccabi Netanya	3,40	3,00	1,75
022	19:30	RSA PL	Bidwest Wits FC	Baroka FC	1,70	2,80	4,00
023	20:00	CL	Dinamo Zagreb CRO	Ferencvaros HUN	E 1,35	3,80	6,00
024	20:15	EL	Sutjeska Niksic MNE*	FC Linfield NIR	1,80	3,00	3,20
025	20:30	ITA CUP	URBS Reggina 1914	Vicenza Calcio	2,10	2,90	2,70
026	20:30	CL	Club Brügge BEL	Dynamo Kiev UKR	E 1,80	3,20	3,30
027	20:45	CL	Roter Stern Belgrad SRB	FC Kopenhagen DEN	E 1,90	3,00	3,20
028	20:45	ENG LC	FC Portsmouth	Birmingham City	E 2,30	3,00	2,50
029	21:15	ISL 1	KR Reykjavik	UMF Grindavik	1,20	4,50	7,00
030	21:15	ISL 1	FH Hafnarfjörður	IA Akranes	2,10	3,00	2,60
031	00:15 Mittwoch	BRA 2	Atletico GO	CRB AL	1,80	3,00	3,20
032	01:30	USA CUP	Orlando City SC	Atlanta United FC	2,40	3,00	2,20
033	02:00	COPA MX	Cafataleros Tapachula	CF Monterrey	3,80	3,20	1,60
034	02:00	COPA MX	CA Zacatepec	Atlas FC	2,50	2,90	2,20
035	02:30	COPA S	CA Independiente ARG	Indep. del Valle ECU	1,50	3,20	4,50
036	02:30	BRA 2	America Mineiro MG	Londrina EC PR	2,20	2,90	2,50
037	02:45	COL 1	Atletico Nacional	Atletico Huila	1,30	3,80	6,00
038	04:00	COPA MX	FC Juarez	Venados FC	1,50	3,20	4,50
039	04:00	COPA MX	Mineros Zacatecas	Queretaro FC	2,50	2,90	2,20
040	11:30	AUS CUP	Melbourne Victory	Newcastle Jets	1,70	3,20	3,30
041	11:30	AUS CUP	Sydney FC	Brisbane Roar	1,30	4,00	5,50
042	12:30	CL DAM	SC Braga Damen POR*	Sturm Graz Damen AUT	E 2,50	3,00	2,30
043	12:30	AUS CUP	Perth Glory	Western Sydney	1,55	3,40	3,80
044	18:00	TEN ATP	Herbert/Shapovalov	Thiem, Dominic	E	Quoten ab 06.08.	
045	18:30	RL TIR	SVG Reichenau	SV Wörgl	2,40	3,30	2,10
046	18:30	ISR LCP	Hapoel Kfar Saba	Hapoel Haifa	2,30	3,00	2,30
047	19:00	CL	FC Krasnodar RUS	FC Porto POR	E 2,60	3,00	2,20
048	19:00	FS	RB Salzburg AUT	Real Madrid ESP	E 3,60	3,50	1,65
049	19:00	HC 1:0	Red Bull Salzburg+1	Real Madrid	E 1,75	3,40	2,70
050	19:00	SWE 3S	Eskilsminne IF	Lunds BK	1,75	3,20	3,20
051	19:30	ISR LCP	Beitar Jerusalem	FC Ashdod	1,45	3,50	4,50
052	19:45	TUR SC	Galatasaray Istanbul*	Akhisar Belediyespor	E 1,25	4,50	7,00
053	19:45	CL	Istanbul Basaksehir TUR	Olympiakos Piräus GRE	E 2,10	2,80	3,00
054	20:00	CL	CFR 1907 Cluj ROU	Celtic Glasgow SCO	E 2,60	2,80	2,40
055	20:00	CL	FC Basel SUI	LASK Linz AUT	E 1,45	4,20	5,50
056	20:00	HC 0:1	FC Basel	LASK Linz+1	E 2,20	3,40	2,40
057	20:00	HC 0:2	FC Basel	LASK Linz+2	E 4,20	4,20	1,45
058	20:00	ISL 1	Breidablik Kopavogur	KA Akureyri	1,25	4,00	6,50
059	20:00	FS	Fenerbahce TUR	Cagliari Calcio ITA	1,60	3,20	3,80
060	20:00	FS	AS Roma ITA*	Athletic Bilbao ESP	1,65	3,00	3,80

WETTPROGRAMM VOM 6. BIS 9.8.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	20:15	CL	NK Maribor SLO	Rosenborg BK NOR	E 1,90	2,90	3,30
062	20:15	EL	Slovan Bratislava SVK	FC Dundalk IRL	1,30	3,80	6,00
063	21:15	ISL 1	Stjarnan Gardabaer	Vikingur Reykjavik	1,50	3,50	4,00
064	21:15	ISL 1	Valur Reykjavik	Fylkir Reykjavik	1,50	3,50	4,00
065	00:15 Donnerstag	BRA 1	Corinthians SP	Goias EC GO	1,50	3,20	4,50
066	01:00	COL COP	Club Atletico Junior	CA Bucaramanga	1,55	3,30	4,00
067	01:00	FS	FC Barcelona ESP*	SSC Napoli ITA	1,80	3,00	3,20
068	02:00	USA CUP	FC Minnesota United	Portland Timbers	2,00	3,20	2,60
069	02:00	COPA MX	Guadalajara Chivas	Santos Laguna	2,20	2,90	2,50
070	02:30	BRA CUP	Cruzeiro EC MG	Internacional RS	2,20	2,90	2,50
071	02:30	COL COP	Independiente Medellin	Los Millonarios	2,00	3,00	2,70
072	04:00	COPA MX	San Luis	Potros UAEM	1,70	3,10	3,50
073	16:00	EL	FC Astana KAZ	Valletta FC MLT	1,10	5,50	10,00
074	17:30	EL	AEK Larnaca FC CYP	KAAs Gent BEL	2,80	2,90	2,00
075	18:00	EL	Sparta Prag CZE	Trabzonspor TUR	E 1,80	3,20	3,30
076	18:00	EL	Pyunik Yerevan ARM	Wolverhampton ENG	10,00	5,50	1,10
077	18:15	EL	CS Uni Craiova ROU	AEK Athen GRE	2,80	2,90	2,00
078	18:30	EL	Bröndby IF DEN	Sporting Braga POR	E 2,50	3,00	2,30
079	18:45	EL	FK Ventspils LAT*	Vitoria Guimaraes POR	3,80	3,20	1,60
080	19:00	EL	FC Thun SUI	Spartak Moskau RUS	E 2,60	3,00	2,20
081	19:00	EL	Molde FK NOR	Aris Saloniki GRE	1,70	3,10	3,50
082	19:00	EL	FK Neftchi Baku AZE	Bnei Yehuda ISR	1,70	3,10	3,50
083	19:00	EL	FK Mariupol UKR*	AZ Alkmaar NED	3,30	2,90	1,80
084	19:00	EL	Malmö FF SWE	Zrinjski Mostar BIH	1,30	3,80	6,00
085	19:00	EL	Sheriff Tiraspol MDA	AIK Stockholm SWE	2,50	2,80	2,30
086	19:00	EL	FK Haugesund NOR	PSV Eindhoven NED	E 4,50	3,50	1,50
087	19:30	EL	Royal Antwerpen BEL*	Viktoria Pilsen CZE	E 2,10	3,00	2,80
088	19:30	EL	Maccabi Tel Aviv ISR	Suduva Marijampol LTU	1,15	5,00	8,00
089	19:30	EL	Feyenoord NED	FC Dinamo Tiflis GEO	1,15	5,00	8,00
090	19:30	EL	Lokomotiv Plovdiv BUL	Strasbourg FRA	3,50	3,10	1,70
091	19:30	EL	Ludogorets Razgrad BUL	The New Saints WAL	1,10	5,50	10,00
092	19:30	EL	ZSKA Sofia BUL*	Zorya Lugansk UKR	2,40	2,80	2,40
093	19:45	EL	FK Sarajevo BIH*	FC BATE Borisov BLR	2,30	2,90	2,40
094	20:00	EL	F91 Dudelange LUX*	JK Nomme Kalju EST	1,55	3,30	4,00
095	20:00	EL	IFK Norrköping SWE	Hapoel Beer Sheva ISR	1,80	3,10	3,10
096	20:00	EL	FC Midtjylland DEN	Glasgow Rangers SCO	E 2,20	3,00	2,60
097	20:00	EL	HNK Rijeka CRO	FC Aberdeen SCO	E 1,65	3,30	3,80
098	20:00	SUI 2	FC Chiasso	FC Aarau	3,80	3,40	1,55
099	20:30	EL	FC Vaduz LIE	Eintracht Frankfurt GER	E 6,50	4,00	1,30
100	20:30	EL	FK Austria Wien AUT	Apollon Limassol CYP	E 2,00	3,20	3,40
101	20:30	HC 0:1	FK Austria Wien	Apollon Limassol+1	E 3,60	3,50	1,65
102	20:30	EL	FCS Bukarest ROU*	Mlada Boleslav CZE	1,50	3,20	4,50
103	21:00	EL	Legia Warschau POL	Atromitos Athen GRE	E 1,80	3,20	3,30
104	21:00	EL	FC Torino ITA	Shakhter Soligorsk BLR	1,15	5,00	8,00
105	21:00	EL	FK Partizan SRB	Yeni Malatyaspor TUR	E 2,10	2,90	2,90
106	21:00	EL	FC Luzern SUI	Espanyol Barcelona ESP	E 3,80	3,30	1,65
107	22:00	COPA S	Zulia FC VEN	Colon Santa Fe ARG	2,70	3,00	2,00
108	23:59	USA MLS	New York City FC	Houston Dynamo	1,55	3,30	4,00
109	23:59	BRA 2	Oeste FC SP	Brasil de Pelotas RS	2,00	2,90	2,80
110	23:59	AUT BL	Red Bull Salzburg	Wolfsberger AC	E 1,15	5,50	9,00
111	23:59	AUT BL	SK Rapid Wien	SCR Altach	E 1,35	4,50	7,00
112	23:59	AUT BL	Admira Wacker	LASK Linz	E 4,20	3,50	1,55
113	23:59	AUT BL	SV Mattersburg	FK Austria Wien	E 2,50	3,20	2,20
114	23:59	AUT BL	TSV Hartberg	SK Sturm Graz	E 3,50	3,50	1,85
115	23:59	AUT BL	WSG Swarovski Tirol	SKN St. Pölten	E 2,10	3,20	2,60
116	23:59	ENG PL	FC Liverpool	Nonwich City	E 1,10	6,00	12,00
117	23:59	ENG PL	West Ham United	Manchester City	E 8,00	5,00	1,20
118	23:59	ENG PL	FC Burnley	FC Southampton	E 2,30	3,00	2,50
119	23:59	ENG PL	Newcastle United	FC Arsenal	E 3,80	3,30	1,65
120	23:59	ENG PL	Manchester United	FC Chelsea	E 2,00	3,20	3,30

tipp3 ja/nein

Ereignis D

Österreichs Eurofighter im Einsatz
Annahmeschluss: Mi, 7.8., 20.00 Uhr

- CL: FC Basel - LASK Linz:
Führt Basel zur Halbzeit und gewinnt auch? **ja/nein**
- CL: FC Basel - LASK Linz:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- CL: FC Basel - LASK Linz:
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
- EL: FK Austria Wien - Apollon Limassol:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- EL: FK Austria Wien - Apollon Limassol:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- EL: FK Austria Wien - Apollon Limassol:
Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
- Fallen bei Basel - LASK
mehr Tore als bei Austria Limassol? **ja/nein**
- Gibt es bei Basel - LASK
mehr Gelbe Karten als bei Austria Limassol? **ja/nein**
- Fallen in beiden Spielen insg. mehr als 5 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis G

UEFA Champions League Quali am Mittwoch
Annahmeschluss: Do, 7.8., 18.00 Uhr

- Sparta Prag - Trabzonspor:
Fällt in den ersten 30 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- CS Uni Craiova - AEK Athen:
Fällt das erste Tor für AEK Athen? **ja/nein**
- Bröndby IF - Sporting Braga:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- FC Thun - FC Spartak Moskau:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- Molde FK - Aris Thessaloniki:
Gewinnt Molde? **ja/nein**
- FK Mariupol - AZ Alkmaar:
Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
- Malmö FF - Zrinjski Mostar:
Führt Malmö zur HZ und gewinnt auch das Spiel? **ja/nein**
- FK Haugesund - PSV Eindhoven:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- Feyenoord - FC Dinamo Tiflis:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis H

UEFA Champions League Quali am Mittwoch
Annahmeschluss: Mi, 7.8., 20.00 Uhr

- FC Midtjylland - Glasgow Rangers:
Fällt das erste Tor für Midtjylland? **ja/nein**
- HNK Rijeka - FC Aberdeen:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- FC Vaduz - Eintracht Frankfurt:
Fällt für Frankfurt in beiden HZ mind. je ein Tor? **ja/nein**
- Austria Wien - Apollon Limassol:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- FCS Bukarest - FK Mlada Boleslav:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- Legia Warschau - Atromitos Athen:
Gewinnt Legia Warschau? **ja/nein**
- FC Torino - Shakhter Soligorsk:
Fällt in den ersten 24 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- Partizan Belgrad - Yeni Malatyaspor:
Fällt das letzte Tor für Partizan Belgrad? **ja/nein**
- FC Luzern - Espanyol Barcelona:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis K

FK Austria Wien - Apollon Limassol
Annahmeschluss: Mi, 7.8., 20.00 Uhr

- Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- Vollzieht Austria den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Es geht um 100.000!

Gleich vier **Garantierunden** stehen in den nächsten zwei Wochen an. Dabei geht es jedesmal um **100.000 Euro!** Annahmeschluss für **Runde 32A** und den ersten **Garantie 13er** mit **100.000 Euro** ist heute Dienstag um 18.50 Uhr. Für den nächsten **Garantie 13er** mit **100.000 Euro** in **Runde 32B** ist am Samstag um 15.20 Uhr Annahmeschluss!



Der Ex-Austrianer Emir Dilaver trifft mit Dinamo Zagreb in der EL-Qualifikation auf seinen Ex-Klub Ferencváros

SPIEL 1: Tipp 1 2:1 Tendenz: 60 16 24
Mi 20.00 FC Basel – LASK

Marcel Köllers FC Basel hat schon PSV Eindhoven rausgeworfen und geht als Favorit in das Duell. Der LASK war aber unter Neo-Coach Ismael stets erfolgreich. Geht's für die Linzer in der CL oder in der EL weiter? **Verletzt:** Kuzmanovic, Ajeti (Basel); Wostry, Oh (LASK)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Basel gegen:	H A	LASK gegen:	
+	Thun 2:1	+	Sturm Graz 3:2	
-	Thun 2:1	+	WAC 3:0	
+	Xamax 4:1	-	RB Salzburg 1:2	
+	FC Sion 4:1	+	St. Pölten 1:0	
-	PSV (CLQ) 2:3	+	Austria Wien 5:2	
-	St. Gallen 1:2	+	U. Vöcklamarkt (C) 6:2	
+	PSV (CLQ) 2:1	+	Altach 2:0	
+	Thun 3:2	+	Austria 3:0	

SPIEL 4: Tipp 1 2:1 Tendenz: 43 28 29
Di 20.30 Club Brügge – Dynamo Kiew

Beide Klubs konnten bisher alle Saisonspiele gewinnen, für einen der beiden wird die Serie reißen. Kiew hat drei Auswärtssiege zu Buche stehen. Die Belgier möchten daheim allerdings nichts anbrennen lassen. **Verletzt:** Vanlerberghe (Brügge); Sol (Kiew)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Brügge gegen:	H A	D. Kiew gegen:	
o	Royal Antwerp 0:0	o	Lugansk 1:1	
+	Anderlecht 1:0	+	Mariupol 2:1	
+	Gent 1:0	o	Sh. Donetsk 1:1	
+	Genk 3:2	+	FK Lviv 2:1	
-	St. Lüttich 0:2	+	Oleksandriya 2:0	
+	Royal Antwerp 3:2	+	Sh. Donetsk (SC) 2:1	
+	Waasland-Beveren 3:1	+	Karpaty Lviv 2:0	
+	St. Truiden 6:0	+	FK Lviv 3:0	

SPIEL 2: Tipp 1 2:0 Tendenz: 45 27 28
Do 20.30 FK Austria Wien – Apollon Limassol

Die Austria hat im Gegensatz zu Apollon schon zwei Ligaspiele in den Beinen. Die Zyprioten haben aber schon zwei Quali-Runden überstanden und es letztes Jahr bis in die Gruppenphase geschafft. **Verletzt:** Borkovic, Schoissengy, Turgeman (Austria); **Gesperrt:** Papoulis (Apollon)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Austria gegen:	H A	Apollon gegen:	
+	St. Pölten 2:1	o	AEL Limassol 1:1	
-	RB Salzburg 2:2	-	APOEL Nikosia 0:3	
+	Sturm Graz 3:1	-	Larnaca 1:2	
+	WAC 2:0	-	Salamina 1:2	
-	LASK 2:5	+	Zalgriris (ELQ) 2:0	
+	Köttmannsdorf (C) 9:0	+	Zalgriris (ELQ) 4:0	
+	WSG Tirol 1:3	-	Shamrock (ELQ) 1:2	
-	LASK 0:3	+	Shamrock (ELQ) 2:1	

SPIEL 5: Tipp 1 2:0 Tendenz: 45 26 29
Di 20.45 Roter Stern B. – FC Kopenhagen

Ein Auswärtstreffer sicherte den Serben den Aufstieg in CLQ-Runde 3. Die Dänen sind diese Saison bislang fehlerfrei geblieben. 6 Spiele, 6 Siege, 12 Tore. Kopenhagen ist ein anderes Kaliber als Helsinki! **Verletzt:** Jovicic (Roter Stern); Andersen, Boilesen, Mudrazija (Kopenhagen)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Roter Stern gegen:	H A	FC Kopenhagen gegen:	
+	Napredak 3:0	-	Esbjerg 3:4	
-	Partizan (C) 0:1	-	Nordsjælland 1:3	
o	Suduva (CLQ) 0:0	+	Odense 3:2	
+	Suduva (CLQ) 2:1	+	Aarhus 2:1	
+	Javor 2:0	+	TNS (CLQ) 2:0	
+	HJK (CLQ) 2:0	+	Horsens 2:0	
+	Radnicki Nis 2:0	+	TNS (CLQ) 1:0	
-	HJK (CLQ) 1:2	+	SønderjyskE 2:1	

SPIEL 3: Tipp 2 0:1 Tendenz: 27 45 28
Di 19.00 PAOK Saloniki – Ajax Amsterdam

PAOK hat nach einer perfect season in der Liga heuer in Europa viel vor. Ajax, letzte Saison CL-Halbfinalist, muss als amtierender Meister und Cupsieger durch die Quali. Die vielen namhaften Abgänge müssen erst verkraftet werden. **Verletzt:** Vieirinha, Maurício (PAOK); Bandé (Ajax)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	-	1:2	-	-	-
Auswärts	-	1:1	-	-	-

H A	PAOK gegen:	H A	Ajax gegen:	
+	Panathinaikos 2:0	+	Groningen 1:0	
+	Atromitos 3:0	+	Vitesse 4:2	
+	Panetolikos 2:1	+	Tottenham (CL) 1:0	
+	Xanthi 2:1	-	Tottenham (CL) 2:3	
+	Lamia 3:0	+	Utrecht 4:1	
o	AE Larisa 1:1	+	De Graafschap 4:1	
+	Levadiakos 5:0	+	PSV (SC) 2:0	
+	Giannina 2:0	o	Vitesse 2:2	

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 49 23 28
Di 19.00 APOEL Nikosia – Karabach FC

Unter den 22 zyprischen Zugängen findet sich der Ex-Hütteldorfer Andrija Pavlovic, der beim 3:0-Heimsieg gegen Sutjeska gleich alle drei Tore geschossen hat! Karabach hat schon zwei Runden überstanden, auch die dritte? **Verletzt:** Ozobic (Karabach)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	APOEL gegen:	H A	Karabach gegen:	
o	Neon Paralimni (C) 2:2	+	Keshla 3:0	
-	AEK Larnaca 0:1	+	Zira 3:0	
+	Apollon Limassol 3:0	+	Sabail 4:0	
+	Omonia Nikosia 2:1	+	Neftchi 3:2	
+	AEL Limassol 4:0	o	Partizani T. (CLQ) 0:0	
-	AEL Limassol (C) 0:2	+	Partizani T. (CLQ) 2:0	
+	Sutjeska (CLQ) 1:0	o	Dundalk (CLQ) 1:1	
+	Sutjeska (CLQ) 3:0	+	Dundalk (CLQ) 3:0	

FOTO: GEPFA PICTURES

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 61 17 22

Di 20.00 Dinamo Zagreb – Ferencvaros

Dinamo Zagreb ist unter Nenad Bjelica mit 6 Siegen und 15:1 Toren in die Saison gestartet – viel besser geht es nicht! Auf den Ex-Austriener Emir Dilaver wartet ein ganz besonders Spiel – der nunmehrige Zagreber spielte vor einigen Jahren bei Ferencvaros.

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Dinamo gegen:	H A	Ferencvaros gegen:
–	Rijeka 1:3	–	Honved 2:3
+	Hajduk 3:1	+	Ujpest 2:1
+	Rijeka (SC) 1:0	+	Debrecen 2:1
+	Lok Zagreb 3:0	o	Puskás 1:1
+	Saburtalo (CLQ) 2:0	+	Ludogorets (CLQ) 2:1
+	Slaven Belupo 3:0	+	Ludogorets (CLQ) 3:2
+	Saburtalo (CLQ) 3:0	+	Valletta (CLQ) 3:1
+	Gorica 3:1	o	Valletta (CLQ) 1:1

SPIEL 10: Tipp X Tendenz: 34 35 31

Mi 20.00 CFR Cluj – Celtic Glasgow

Im Duell gegen den schottischen Double-Sieger ist der rumänische Meister zuhause gefordert. Beide haben vier CLQ-Partien hinter sich – Celtic hat alle gewonnen. Der von Rapid gekommene Bolingoli ist bei Celtic schon fixer Bestandteil. **Verletzt:** Tierney (Celtic)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Cluj gegen:	H A	Celtic gegen:
–	Astana (CLQ) 0:1	+	Aberdeen 3:0
o	Politehnica Iasi 1:1	–	Rangers 0:2
+	Astana (CLQ) 3:1	+	Hearns 2:1
+	Academica Clinceni 4:1	+	FK Sarajevo (CLQ) 3:1
+	M. Tel Aviv (CLQ) 1:0	+	FK Sarajevo (CLQ) 2:1
+	D. Bukarest 1:0	+	Nömme Kalju (CLQ) 5:0
o	M. Tel Aviv (CLQ) 2:2	+	Nömme Kalju (CLQ) 2:0
+	Chindia Targoviste 4:1	+	St. Johnstone 7:0

SPIEL 13: Tipp 2 Tendenz: 35 36 29

Do 19.00 FC Thun – Spartak Moskau

Für die Eidgenossen wird die Angelegenheit gegen Spartak ob der vielen Verletzungen keine einfache. Für die Russen stürmt jetzt André Schürle. Macht er den Unterschied? **Verletzt:** Zisweiler, Righetti, Wanner, Hediger, Karlen, Tosetti, Chihadeh, Hunziker (Thun)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Thun gegen:	H A	Sp. Moskau gegen:
+	Lugano 1:0	+	Ural 1:0
–	FC Zürich 0:3	+	Ufa 1:0
–	Basel 1:2	+	Sovetov 2:1
–	Basel 1:2	+	Orenburg 0:2
+	Sion 1:0	+	Sochi 1:0
o	Xamax 2:2	o	Rostov 2:2
o	Lugano 0:0	–	Tambov 0:2
–	Basel 2:3	o	D. Moskau 0:0

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 31 40 29

Do 18.30 Brøndby IF – Sporting Braga

Brøndby muss auf seine Heimstärke setzen, um Braga unter Druck zu setzen. Auswärts schwächeln die Dänen nämlich. Für Braga ist es das erste Pflichtspiel der Saison, also auch die erste richtige Bewährungsprobe. **Verletzt:** Kabongo (Brøndby); R. Silva (Braga)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Brøndby gegen:	H A	Braga gegen:
+	Inter Turku (ELQ) 4:1	–	Porto 2:3
+	Silkeborg 3:0	–	Moreirense 0:1
–	Inter Turku (ELQ) 0:2	+	Tondela 3:0
o	Randers 2:2	+	Feirense 2:0
–	L. Gdansk (ELQ) 1:2	–	Benfica 1:4
+	Odense 3:2	–	Marítimo 0:1
+	L. Gdansk (ELQ) 2:1	–	Boavista 2:4
–	Horsens 1:2	+	Portimonense 2:0

SPIEL 8: Tipp X Tendenz: 32 39 29

Mi 19.00 FC Krasnodar – FC Porto

Die Russen mit Ex-Bullen Wanderson haben vier Saisonspiele hinter sich, sind also schon im Wettkampfmodus. Für Porto ist es das erste Pflichtspiel, der stark veränderte Kader hatte nur die Tests, um sich kennenzulernen. **Verletzt:** Gazinskiy, Claesson (Krasnodar); Costa, Loum (Porto)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Krasnodar gegen:	H A	Porto gegen:
o	Rostov 1:1	–	Liverpool (CL) 0:2
+	Krasnojarsk 4:0	+	Portimonense 3:8
+	Ars. Tula 3:0	–	Liverpool (CL) 1:4
+	R. Kazan 1:0	+	Santa Clara 1:0
–	Akh. Grozny 0:1	o	Rio Ave 2:2
+	Ufa 3:2	+	Aves 4:0
+	Sochi 3:0	+	Nacional 4:0
o	Zenit 1:1	+	Sporting L. 2:1

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 42 28 30

Mi 20.15 NK Maribor – Rosenborg BK

Mit AIK Solna hat Maribor schon einen skandinavischen Klub aus dem Bewerb geworfen. Mit Rosenborg wartet nun die nächste Mannschaft aus dem Norden. Die Norweger haben nach mäßigem Start in den letzten Wochen zu ihrer Form gefunden.

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Maribor gegen:	H A	Rosenborg gegen:
+	Valur R. (CLQ) 3:0	+	Kristiansund 1:0
–	Triglav 1:2	+	Ranheim 3:2
+	Valur R. (CLQ) 2:0	+	Linfield (CLQ) 2:0
o	R. Velenje 1:1	+	Viking 5:1
+	AIK Solna (CLQ) 2:1	+	Linfield (CLQ) 4:0
o	Ol. Ljubljana 0:0	–	BATE (CLQ) 1:2
–	AIK Solna (CLQ) 2:3	+	BATE (CLQ) 2:0
o	Mura 1:1	o	Sarpsborg 1:1

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 41 30 29

Do 19.30 R. Antwerpen – Viktoria Pilsen

Das CL-Ausscheiden gegen Olympiakos hat bei Viktoria Pilsen Spuren hinterlassen. In der Liga folgte prompt der erste Punkteverlust. Findet man gegen die mit zwei Siegen in die Saison gestarteten Belgier wieder den Rhythmus? **Verletzt:** Oparé (Antwerpen)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Antwerpen gegen:	H A	Pilsen gegen:
+	St. Lüttich 2:1	+	Slovan Liberec 2:0
–	Genk 0:4	o	B. Ostrau 1:1
o	Anderlecht 1:1	+	S. Otmütz 3:1
–	Gent 1:2	+	Slovan Liberec 2:1
–	FC Brügge 2:3	o	Olympiakos (CLQ) 0:0
+	Charleroi 3:2	+	Karvina 3:2
+	Eupen 4:1	–	Olympiakos (CLQ) 0:4
+	Waasland-Beveren 4:1	o	Bohemians 0:0

SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 29 43 28

Do 20.00 AEK Larnaka – KAA Gent

AEK Larnaka ist in seinen ersten vier Saisonspielen makellos geblieben, hat noch kein Gegentor kassiert und Dani Alars Levski Sofia mit 7:0 aus der Europa League geschossen. Die Belgier haben schon gegen Viitorul erkennen lassen, dass sie hinten verwundbar sind...

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Larnaka gegen:	H A	Gent gegen:
+	APOEL Nikosia 1:0	–	FC Brügge 0:1
o	Salamina 1:1	+	St. Lüttich 3:2
+	Ap. Limassol 2:1	+	Antwerpen 2:1
+	Om. Nikosia 2:1	+	Anderlecht 2:1
+	Petroclub (ELQ) 1:0	+	Viitorul (ELQ) 6:3
+	Petroclub (ELQ) 1:0	o	Charleroi 1:1
+	Levski Sofia (ELQ) 3:0	–	Viitorul (ELQ) 1:2
+	Levski Sofia (ELQ) 4:0	+	Eupen 6:1

SPIEL 9: Tipp X Tendenz: 27 46 27

Mi 20.45 Basaksehir – Olympiakos Piräus

Für beide geht Teams geht es vor dem Ligastart noch ums CL-Playoff. Es ist aber nicht nur ein Duell um den Aufstieg, sondern auch ein ewiges Prestige-Duell Türkei gegen Griechenland. **Verletzt:** Epureanu (Basaksehir); Fortounis, Christodouloupoulos (Olympiakos)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Basaksehir gegen:	H A	Olympiakos gegen:
+	Konyaspor 2:0	+	Panathinaikos 3:0*
–	Besiktas 1:2	+	Atromitos 2:1
o	Rizespor 1:1	+	Panetolikos 5:0
–	Göztepe 0:2	+	Xanthi 4:0
o	Sivasspor 0:0	+	Lamia 3:1
+	Ankaragücü 2:1	+	Larisa 3:0
–	Galatasaray 1:2	o	V. Pilsen (CLQ) 0:0
o	Alanyaspor 1:1	+	V. Pilsen (CLQ) 4:0

SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 44 28 28

Do 18.00 Sparta Prag – Trabzonspor

Der einstige Serienmeister Sparta ist nur noch zweite Kraft in Prag. Trabzonspor hat aber noch kein Bewerbungsspiel in den Beinen. **Verletzt:** Panak, Vindheim, Zahustel, Frydek, Dockal, Ben Haim, Drchal, Pulkrab, Kadlec (Sparta); Onazi, Cumur, Sevinc, Üzümlü (Trabzon); **Gesperrt:** Pereira (Trab)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Sp. Prag gegen:	H A	Trabzonspor gegen:
+	Slovan Liberec 1:0	+	Antalyaspor 4:1
–	V. Pilsen 0:4	+	Bursaspor 1:0
+	FK Jablonec 2:0	+	Malatyaspor 2:1
–	Slavia Prag 1:2	o	Fenerbahçe 1:1
–	Slovácko 0:2	+	Kayserispor 4:2
+	Jablonec 2:0	o	Konyaspor 2:2
o	Budejovice 2:2	+	Besiktas 2:1
+	Příbram 3:0	+	Rizespor 3:2

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 40 29 31

Do 20.00 FC Midtjylland – Gl. Rangers

Nach vier Siegen zum Saisonstart sind die Dänen topmotiviert und wollen jetzt auch europäisch überzeugen. Die Rangers unter Stevie G. haben bislang aber 14 Tore in fünf Spielen erzielt! **Verletzt:** Korcsmár, Riis, Patrick, Paulinho (Midtjylland)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Midtjylland gegen:	H A	Rangers gegen:
–	Odense 1:3	+	Hibernian 1:0
+	Kopenhagen 4:0	+	Celtic G. 2:0
–	Brøndby 1:4	–	Kilmarnock 1:2
–	Esbjerg 1:2	+	St. Joseph's (ELQ) 4:0
+	Esbjerg 1:0	+	St. Joseph's (ELQ) 6:0
+	Nordsjælland 2:1	+	Pr. Niedercorn (ELQ) 2:0
+	Aarhus 1:0	o	Pr. Niedercorn (ELQ) 0:0
+	Aalborg BK 1:0	+	Kilmarnock 1:2

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 54 19 27

Do 20.00 HNK Rijeka – FC Aberdeen

Alexander Gorgon und HNK Rijeka sind mit drei Siegen perfekt in die Saison gestartet, aber auch Aberdeen ist in der jungen Saison noch unbesiegt und hat bereits zwei Qualirunden überstanden. Die Kroaten werden ein Heimsieg für den Aufstieg brauchen. **Verletzt:** Bryson (Aberdeen)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Rijeka gegen:	H A	Aberdeen gegen:
+	Istra 7:0	–	Celtic 0:3
o	D. Zagreb 0:0	+	Hearns 2:1
–	Osijek 1:2	+	Hibernian 2:1
+	Lok. Zagreb 1:0	+	Rovaniemi (ELQ) 2:1
o	Sl. Belupo 1:1	+	Rovaniemi (ELQ) 2:1
+	Varazdin 2:1	o	Chikhura (ELQ) 1:1
+	Lok. Zagreb 1:0	+	Chikhura (ELQ) 5:0
+	Sl. Belupo 3:1	+	Hearns 3:2

SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 44 28 28
So 17.30 Manchester United – FC Chelsea

Prem-Runde-Eins bringt einen Kracher. Die Red Devils wollen mit Rekord-Verteidiger Harry Maguire den Blues den Saisonstart versauen. Klub-Legende Frank Lampard will zum Start aber drei Punkte. **Verletzt:** Bailly (ManU); Loftus-Cheek, Rüdiger, Hudson-Odoi, van Ginkel (Chelsea)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	0:0	2:0	2:1	1:1
Auswärts	0:1	1:1	0:4	0:1	2:2

H A	Man United gegen:	H A	Chelsea gegen:
-	Barcelona	+	Slavia Prag (EL)
+	West Ham	0	Burnley
-	Barcelona (CL)	0	Man. United
-	Everton	0	Eintracht (EL)
-	Manchester City	+	Watford
o	Chelsea	0	Eintracht (EL)
o	Huddersfield	0	Leicester
-	Cardiff	+	Arsenal (EL)

SPIEL 4: Tipp 2 0:1 Tendenz: 29 44 27
So 17.00 TSV Hartberg – SK Sturm Graz

Hartberg konnte sich gegenüber Spiel eins steigern und hat die Admira mit 4:1 nach Hause geschossen. Sturm konnte gegen den WAC auswärts in Unterzahl den zweiten Sieg feiern. **Verletzt:** Tschernegg (Hartberg); Hierländer, Röcher (Sturm); **Gesperrt:** Huspek (Sturm)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	2:0
Auswärts	-	-	-	-	2:3

H A	Hartberg gegen:	H A	Sturm Graz gegen:
+	Rapid Wien	4:3	-
-	W. Innsbruck	0:1	+
+	Mattersburg	2:1	-
-	Altach	1:3	+
+	Admira Wacker	3:1	-
o	Wr. Viktoria (C)	2:2	+
-	Mattersburg	1:2	+
+	Admira	4:1	+

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 49 25 26
Sa 16.00 Bournemouth – Sheffield United

Aufsteiger Sheffield United möchte nach zwölf Jahren Prem-Abstanz und einem Ausflug in die 3. Liga beim Oberhaus-Comeback dem 14. des Vorjahrs Punkte abknöpfen. **Verletzt:** Brooks, Gosling, Francis, Cook, Kelly, Stanislas (Bournemouth)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Bournemouth gegen:	H A	Sheffield gegen:
o	Newcastle	2:2	-
-	Leicester	0:2	+
-	Burnley	1:3	o
+	Brighton	5:0	o
-	Fulham	0:1	+
o	Southampton	3:3	+
+	Tottenham	1:0	+
-	C. Palace	3:5	o

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 49 22 29
Sa 16.00 FC Watford – Brighton & Hove A.

Beide Mannschaften haben ihr letztes Pflichtspiel gegen Man City deutlich verloren. Aber während Watford wieder einen Mittelfeldplatz anstrebt, steht Brighton eine ganz schwere Saison bevor. **Verletzt:** Penaranda, Dele-Bashiru (Watford); Izquierdo, Bissouma, Schelotto (Brighton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	-	-	0:0	2:0
Auswärts	2:0	-	-	0:1	0:0

H A	Watford gegen:	H A	Brighton gegen:
o	Wolverhampton (C)	2:2	-
-	Arsenal	0:1	-
+	Huddersfield	2:1	-
o	Southampton	1:1	o
-	Wolverhampton	1:2	o
-	Chelsea	0:3	o
-	West Ham	1:4	o
-	Man City (C)	0:6	o

SPIEL 2: Tipp 2 0:2 Tendenz: 25 48 27
Sa 17.00 Admira Wacker – LASK

Für die Admira ging der Saisonstart gründlich daneben. Sieben Gegentore in zwei Spielen sind unterirdisch. Gegen den LASK, der nach Altach auch die Austria zu Null abgefertigt hat, wird die „Operation: 3 Punkte“ sehr schwer. **Verletzt:** Thoenke (Admira); Wostry, Oh, Reiter (LASK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	4:2/0:1	0:1
Auswärts	-	-	-	0:3/1:2	1:5

H A	Admira gegen:	H A	LASK gegen:
o	Mattersburg	1:1	+
-	Rapid Wien	3:4	+
o	Altach	2:2	-
+	W. Innsbruck	3:2	+
-	Hartberg	1:3	+
+	Edelweiß Linz (C)	5:0	+
-	WAC	0:3	+
-	Hartberg	1:4	+

SPIEL 5: Tipp X 0:0 Tendenz: 43 30 27
So 17.00 WSG Tirol – SKN St. Pölten

Die Tiroler mussten sich nach zweimaliger Führung kampfstarken Altachern beugen. Nach dem 0:3 gegen Sturm hat sich der SKN gefangen und Rapid nach zwei Rückständen einen Punkt abgeknöpft. **Gesperrt:** Gartler (SKN); **Verletzt:** Kovacec, Buchleitner (Tirol); Pak, Schütz (SKN)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Tirol gegen:	H A	St. Pölten gegen:
+	FC Juniors 00	2:1	-
+	SKU Amstetten	3:1	-
-	FC Liefering	2:1	-
+	Austria Lustenau	1:0	-
+	SV Horn	3:1	-
+	SK Treibach (C)	2:1	+
+	Austria	3:1	-
-	Altach	2:3	o

SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 36 34 30
Sa 16.00 FC Burnley – FC Southampton

Letztes Jahr hat die beiden Mannschaften im Abstiegs-kampf lediglich ein Pünktchen getrennt. Diesmal wollen weder Fast-Österreicher Ashley Barnes (Burnley) noch Ralph Hasenhüttl (Saints) hinten reinrutschen. **Verletzt:** McQueen, Obafemi (Southampton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	-	1:0	1:1	1:1
Auswärts	0:2	-	1:3	1:0	0:0

H A	Burnley gegen:	H A	Southampton gegen:
-	Leicester	1:2	+
+	Wolverhampton	2:0	-
+	Bournemouth	3:1	+
+	Cardiff	2:0	-
o	Chelsea	2:2	o
-	Man City	0:1	o
-	Everton	0:2	-
-	Arsenal	1:3	o

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 40 30 30
So 15.00 Leicester City – Wolverhampton

Wolverhampton ist mit zwei Siegen in der EL-Quali in die Saison gestartet, hat dabei sechs Tore erzielt. Leicester hat mit Harry Maguire seinen Top-Verteidiger verloren. Nützen das die Wolves, die noch mehr talentierte Portugiesen geholt haben?

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	2:0
Auswärts	-	-	-	-	3:4

H A	Leicester gegen:	H A	Wolves gegen:
+	Burnley	2:1	-
+	Bournemouth	2:0	-
+	Huddersfield	4:1	+
-	Newcastle	0:1	+
o	West Ham	2:2	+
+	Arsenal	3:0	-
-	Man City	0:1	+
o	Chelsea	0:0	+

SPIEL 3: Tipp 2 1:2 Tendenz: 33 39 28
So 17.00 SV Mattersburg – FK Austria Wien

Bei der Austria brennt's. Zwei Niederlagen zum Saisonauftakt, 1:6 Tore. Das darf nicht zur Routine werden. Gegen Mattersburg – in Salzburg 1:4 untergegangen – müssen auswärts Punkte her. **Verletzt:** Hart, Nemeth (SVM); Schoissegger, Borkovic, Turgeman (FAK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	1:2/0:9	0:2/0:3	1:3/2:1	2:1
Auswärts	-	1:5/2:2	1:3/0:2	3:1/3:2	1:2

H A	Mattersburg gegen:	H A	Austria gegen:
o	Altach	0:0	+
-	Hartberg	1:2	-
+	Rapid Wien	1:0	+
-	W. Innsbruck	0:4	+
-	Rapid Wien	0:2	+
+	SC Pinkafeld (C)	10:0	+
+	Hartberg	2:1	+
-	Salzburg	1:4	-

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 25 49 26
So 15.00 Newcastle United – FC Arsenal

Sturm aus Platin, Verteidigung aus Alu – Arsenal schraubt mit der Verpflichtung von Nicolas Pépé an der falschen Schraube. Ein neuer Verteidiger wäre noch wichtig, wenn man um einen Titel kämpfen will. **Verletzt:** Atsu, Lejeune (Newcastle); Mavropanos, Bellerin, Holding (Arsenal)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	0:1	-	2:1	1:2
Auswärts	1:4	0:1	-	0:1	0:2

H A	Newcastle gegen:	H A	Arsenal gegen:
o	Bournemouth	2:2	-
-	Arsenal	0:2	-
-	Crystal Palace	0:1	-
+	Leicester	1:0	+
+	Southampton	3:1	o
o	Brighton	1:1	+
-	Liverpool	2:3	+
-	Fulham	4:0	+

SPIEL 9: Tipp X Tendenz: 33 37 30
Sa 16.00 Crystal Palace – FC Everton

Palace konnte zu Hause in den letzten fünf Jahren gegen Everton nicht gewinnen. Der letzte Sieg gelang den Eagles in der Saison 14/15. Ohne Verstärkung wird's auch diesmal gegen die mit Moise Kean verstärkten Toffeos schwer. **Verletzt:** Tomkins (Palace); Delph, Gbamin (Everton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:1	0:0	0:1	2:2	0:0
Auswärts	3:2	1:1	1:1	1:3	0:2

H A	C. Palace gegen:	H A	Everton gegen:
+	Huddersfield	2:0	+
-	Tottenham	0:2	+
+	Newcastle	1:0	+
-	Man City	1:3	-
+	Arsenal	3:2	+
o	Everton	0:0	o
+	Cardiff	3:2	+
+	Bournemouth	5:3	o

SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 24 49 27
Sa 15.30 1. FC Magdeburg – SC Freiburg

Ungleiches Duell in der ersten DFB-Pokal-Runde. Bundesligist Freiburg möchte sich im ersten Pflichtspiel der Saison gegen den Drittligisten keinen Ausrutscher leisten. **Verletzt:** Bomheuer, Harant, Preißinger, Chahed (Magdeburg); Gulde, Itter, Haberer, Terrazzino, Kwon (Freiburg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Magdeburg gegen:	H A	Freiburg gegen:
+	Fürth	2:1	o
-	Bochum	2:4	o
-	U. Berlin	0:3	-
o	1. FC Köln	1:1	-
-	Braunschweig	2:4	-
o	Zwickau	0:0	o
o	Mannheim	1:1	+
+	Meppen	3:1	+

SPIEL 13: Tipp 2 Tendenz: 18 59 23

Sa 15.30 W. Nordhausen – Erzgebirge Aue

Nach einem Unentschieden und einem Kanter Sieg geht's für die Thüringer aus der Regionalliga gegen Aue. Der Zweitligist hat seine ersten zwei Saisonspiele gewonnen. Im Pokal soll der dritte Sieg in Folge her. **Verletzt:** Breitzkreuz, Cacutalua, Kempe, Samson (Aue)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A Nordhausen gegen:	H A Aue gegen:		
- Berliner AK 07	- Heidenheim	1:4	0:1
+ BFC Dynamo	o HSV	2:1	1:1
+ Budissa Bautzen	+ Bochum	2:1	3:2
+ Lok Leipzig	+ Regensburg	1:0	3:1
+ Rathenow	o Greuther Fürth	3:1	1:1
+ Altglienicke	- Darmstadt	4:2	0:1
o Chemie Leipzig	+ Greuther Fürth	0:0	2:0
+ Bischofswerda	+ Wiesbaden	8:0	3:2

SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 19 57 24

Sa 15.30 Kaiserslautern – FSV Mainz 05

Auch dieses Duell ist keines auf Augenhöhe. Die Lauterer sind recht verhalten in die 3. Liga gestartet, wollen aber die Mainzer ärgern. **Verletzt:** Gottwalt, Sternberg, Esmel, Spalvis, Bjarnason, Kühlwetter (K'lautern); Mateta, Ji (Mainz)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A K'lautern gegen:	H A Mainz gegen:		
- W. Wiesbaden	- W. Bremen	0:2	1:3
+ Unterhaching	+ Freiburg	4:0	5:0
- Würzburg	- Dortmund	0:2	1:2
+ Meppen	+ F. Düsseldorf	4:2	3:1
o Unterhaching	- Hannover	1:1	0:1
+ Großaspach	o Leipzig	3:1	3:3
o Ingolstadt	+ E. Frankfurt	0:0	2:0
- Pr. Münster	+ Hoffenheim	2:3	4:2

SPIEL 15: Tipp 2 Tendenz: 21 54 25

So 15.30 Saarbrücken – Jahn Regensburg

Regionalligist Saarbrücken ist mit zwei Siegen in die Saison gestartet. Regensburg hat trotz des Abschieds von Erfolgstrainer Beierlorzer einen überraschend guten Start in der 2. Liga hinlegen können: ein Sieg und ein Unentschieden stehen zu Buche. **Verletzt:** Knipping (Regensburg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A Saarbrücken gegen:	H A Regensburg gegen:		
- Elversberg	o Union Berlin	3:4	2:2
o Astoria Walldorf	+ Magdeburg	0:0	1:0
- Mainz 05 II	- St. Pauli	1:3	3:4
+ Ulm	- Erzgebirge Aue	2:1	1:3
+ Hoffenheim II	+ 1. FC Köln	3:0	5:3
+ Hessen Dreieich	o Sandhausen	3:1	2:2
+ Pirmasens	+ Bochum	3:1	3:1
+ Steinbach	o Hannover	2:0	1:1

SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 33 40 27

So 18.30 MSV Duisburg – Greuther Fürth

Die in der 2. Liga noch punktlosen Fürther konnten letztes Jahr beide Duelle gewinnen – allerdings denkbar knapp. Die Duisburger sind in die 3. Liga abgestiegen rechnen sich in diesem Pokal-Duell aber Chancen aus. **Verletzt:** Neumann, Scepanik, Budimbu, Sabanci (MSV)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	2:2	-	2:0	0:1
Auswärts	-	1:1	-	2:2	0:1

H A Duisburg gegen:	H A Greuther Fürth gegen:		
o Bielefeld	- Bochum	2:2	2:3
+ Kiel	o Union Berlin	2:0	1:1
- Heidenheim	- Magdeburg	3:4	1:2
- HSV	- 1. FC Köln	0:3	0:4
+ Großaspach	o E. Aue	4:1	1:1
- Ingolstadt	+ St. Pauli	2:3	2:1
+ Pr. Münster	- E. Aue	2:0	0:2
+ Braunschweig	- St. Pauli	0:3	3:1

SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 39 32 29

Sa 20.00 Stade Brest – Toulouse FC

Stade Brest ist nach sechs Jahren in die Ligue 1 zurückgekehrt. Das letzte Mal hielt man sich drei Saisonen. Toulouse ist schon 17 Jahre erstklassig, kämpft aber seit Jahren gegen den Abstieg. Wer kann den besseren Start hinlegen?

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A Brest gegen:	H A Toulouse gegen:		
+ Red Star	2:0	+ Nantes	1:0
+ Nancy	3:2	+ Montpellier	1:2
+ Orléans	3:1	o Lille	0:0
+ Ajaccio	2:0	- Saint-Étienne	0:2
+ Lens	2:0	o Rennes	2:2
- Béziers	0:1	o Amiens	0:0
+ Chamois Niortais	3:0	- Marseille	2:5
- Metz	0:1	- Dijon	1:2

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 46 25 29

So 17.00 Racing Strasbourg – FC Metz

Als 11. des Vorjahres ist Strasbourg international vertreten – dank des Erfolges in der Coupe de la Ligue. Metz ist als Meister der Ligue 2 aufgestiegen und will zum Auftakt gleich anschreiben. Beim letzten Aufeinandertreffen im Oberhaus gab's ein Unentschieden.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	2:2	-
Auswärts	-	-	-	0:3	-

H A Strasbourg gegen:	H A Metz gegen:		
- Montpellier	1:3	o Auxerre	0:0
o Amiens	0:0	+ Châteauroux	2:1
o Marseille	1:1	+ Ajaccio	2:0
- Dijon	1:2	o Grenoble Foot	1:1
- Rennes	0:2	+ Red Star	2:1
+ Nantes	1:0	+ Valenciennes	3:0
+ M. Haifa (ELQ)	3:1	- Nancy	0:1
- M. Haifa (ELQ)	1:2	+ Stade Brest	1:0



Gewinnt Sturm Graz nach zwei Siegen auch das Steirer-Derby gegen Hartberg?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO
Runde 31A 30. Juli-1. August 2019

1 1 1 1 1 X X 1 2 2 2 1 1 1 1 1 1 2
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

9 x 13 Richtige	zu je	EUR	6.572,30
102 x 12 Richtige	zu je	EUR	48,40
624 x 11 Richtige	zu je	EUR	1,70
2.459 x 10 Richtige	zu je	EUR	0,80
1.406 x 5er Bonus	zu je	EUR	0,60

Torwette 2:1 2:1 +:0 2:0 2:1
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

15-FACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	18.266,88
DOPPEL-JP, 2. Rang	zu	EUR	897,50
35 x 3 Richtige	zu je	EUR	15,90
Hattrick (13+5)	zu	EUR	120.249,42

TOTO
Runde 31B 3./4. August 2019

1 X 2 1 1 2 1 X X 2 1 X 1 X 1 1 1 1
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

JACKPOT, 1. Rang	zu	EUR	6.542,08
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	3.532,72
29 x 11 Richtige	zu je	EUR	27,00
264 x 10 Richtige	zu je	EUR	5,90
311 x 5er Bonus	zu je	EUR	2,10

Torwette 2:0 1:1 0:+ +:2 +:1
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

16-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	€19.317,12
DREIFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	1.317,60
2 x 3 Richtige	zu je	EUR	262,50
Hattrick (13+5)	zu	EUR	120.354,44

WACHAUER VOLKS FEST

lwmedia

**JETZT ERMÄSSIGTE
DAUERKARTEN SICHERN!**



**22. AUG - 1. SEPT 2019
STADTPARK KREMS**

www.wachauervolksfest.at

